

COMET® ANGEBOT V3.3

Angebotsbearbeitung

Copyright® und Handelsmarken

Copyright® Q.4 International Business Software GmbH 1999.

Alle Rechte vorbehalten (auch auszugsweise), insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Alle in diesem Handbuch verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

COMET® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Q.4 International Business Software GmbH.

Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt den COMET-Baustein Version 3.3 für Ihre Angebotsbearbeitung.

Bedienungsänderungen, die aufgrund der Einführung des Euro notwendig wurden, sind in diesem Handbuch berücksichtigt. Eine umfassende Darstellung der organisatorischen Voraussetzungen und der geänderten Verarbeitung bietet folgende Anwenderdokumentation:

- Der Euro im COMET-Materialbereich.

Die COMET Angebotsbearbeitung ist eng mit der COMET Auftragsbearbeitung/Fakturierung verbunden. Viele Verfahren wie Preis-, Rabatt- und Mehrwertsteuerermittlung sind identisch.

Ebenso bestehen die gleichen Voraussetzungen für den Einsatz des Moduls auf Ihrem System (Implementation). Als Ergänzung zu diesem Handbuch benötigen Sie deshalb folgendes Handbuch:

- Anwenderhandbuch COMET AB/FAK.

Ab 1. Januar 1993 gilt das Mehrwertsteuersystem des EG-Binnenmarktes. Wenn Sie mit Kunden/Lieferanten in EG-Staaten Geschäfte führen, benötigen Sie folgendes Handbuch:

- Anwenderhandbuch COMET EUROTAX.

Die besondere Leistungsfähigkeit von COMET liegt in der Integration. Wenn Sie das beschriebene Modul integriert mit anderen COMET-Modulen einsetzen wollen, benötigen Sie folgendes Handbuch:

- Anwenderhandbuch COMET INTEGRATION.

Wegweiser durch das Handbuch

Die Kopfzeile jeder Handbuchseite enthält als Orientierungsmerkmale eine "Orientierungshilfe" (innenbündig, gewöhnlich) und eine "**Suchhilfe**" (außenbündig, halbfett). Als Orientierungshilfe dient das jeweilige Hauptkapitel (Stufe 1). Als **Suchhilfe** dient das jeweilige Kapitel (Stufe 2).

Das Handbuch besteht aus folgenden Teilen:

- Organisation
- Bedienung
- Programme: Vorbereitung
- Programme: Einsatz
- Dateien
- Anhang.

Der Handbuchteil **Organisation** stellt Ihnen den Leistungsumfang und den organisatorischen Aufbau der COMET Angebotsbearbeitung vor. Sie erfahren, wie die betriebswirtschaftlichen Anforderungen mit COMET ANGEBOT gelöst werden.

Im Handbuchteil **Bedienung** finden Sie allgemeine Bedienungshinweise für die Handhabung der Tastaturen und Erklärungen der Funktionen zur Programmsteuerung.

Die Beschreibung vorbereitender Tätigkeiten zum Einsatz der Software sind im Handbuchteil **Programme: Vorbereitung** enthalten.

Der Handbuchteil **Programme: Einsatz** umfaßt die Bedienungsanleitung für die einzelnen Programme von COMET ANGEBOT. Die Anleitung beinhaltet die Eingabemöglichkeiten auf Feldebene.

Die verbale Beschreibung der in COMET ANGEBOT verwendeten Dateien finden Sie im Handbuchteil **Dateien**.

Der Handbuchteil **Anhang** beinhaltet ein Stichwortverzeichnis für das gesamte Handbuch.

Historie

Erstausgabe:	März 1993	Bestell-Nr.:	U20872-J-Z787-1
Nachdruck:	Oktober 1996	Bestell-Nr.:	S20872-1096D-1
Nachdruck:	November 1997	Bestell-Nr.:	S20872-1197D-1
Neuaufgabe:	Mai 1999	Bestell-Nr.:	S20872-0599D-2

Änderungen gegenüber der vorigen Ausgabe

Bei der Neuaufgabe dieses Handbuchs wurden alle Leistungserweiterungen und Änderungen berücksichtigt, die für COMET ANGEBOT bis einschließlich Version 3.3 freigegeben wurden.

Inhalt

Handbuchteil Organisation

Vorwort	13
1 Grundlagen.....	15
1.1 Leistungsumfang	15
1.2 Stammdaten.....	18
1.2.1 Interessentenstamm	18
1.3 Verarbeitung.....	19
1.3.1 Verfügbarkeits-/Bestandskontrolle	19
1.3.2 Nummernkreise	19
1.4 Abfragen	20
1.4.1 COMET-Abfragebereich	20
1.4.2 ANGEBOT-spezifischer Abfragebereich.....	21
1.5 Formulare und Auswertungen.....	22
1.5.1 Formulargestaltung und -ausgabe	22
1.5.2 Listen.....	22
1.5.2.1 Variabler Listaufbau (FLEX)	22
1.5.2.2 Ausgabe der Listen	23
1.5.3 Dateinamen der ASCII-Dateien	23
2 Angebotsverwaltung.....	25
2.1 Organisatorische Voraussetzungen.....	25
2.2 Stammdaten.....	27
2.3 Verarbeitung.....	29
2.4 Abfragen	31
2.5 Auswertungen.....	31
3 Angebotsübernahme in den Auftragsbestand.....	33
4 Angebotsänderung.....	35
5 Fremdwährungsangebote	37
6 Reorganisation.....	39

Handbuchteil Bedienung

Vorwort	43
1 Tastaturen	45
1.1 Funktionstasten	45
1.2 Softkeys	47
2 Steuerungsfunktionen	49
2.1 Funktionskatalog	50
2.2 Matchcode (Zweiter Ordnungsbegriff)	52
3 Abfragemöglichkeiten	53
4 Druckprogramme	55

Handbuchteil Programme: Vorbereitung

Vorwort	61
1 Variable Listengestaltung (FLEX)	63
1.1 Aufbau der Listen	63
1.1.1 Listen gestalten	65
1.2 FLEX-Funktionskatalog	87
1.2.1 Angebotsbestandslisten (Gruppe 0)	88
1.2.2 Angebotseingangslisten (Gruppe 1).....	110
2 Variable Formulargestaltung	133
2.1 Aufbau der Formulare	133
2.1.1 Formulare gestalten	139
2.2 Katalog der Datenfelder	156
3 Variable Maskengestaltung	167
3.1 Feld-Attributierung.....	167
3.2 Erfassungsmasken gestalten	168
3.3 Abfragemasken gestalten.....	171
4 Kennworte für Abfrageprogramme	179
5 Nummernkreise	181

Handbuchteil Programme: Einsatz

Vorwort	185
1 Abfragen	187
1.1 Angebotsbearbeitung abfragen	188
1.1.1 Angebotsbestände nach Angebotsnummer	189
1.1.2 Angebotsbestände nach Kundennummer	191
1.1.3 Angebotsbestände nach Interessentenummer	193
1.1.4 Angebotsbestände nach Artikelnummern	195
1.1.5 Angebotsbestände nach Termin	197
1.1.6 Angebotsdatei abfragen	199
1.1.7 Preise	201
1.1.8 Zusatztexte	203
2 Angebotsverwaltung	205
2.1 Angebote warten	205
2.1.1 Kopfdatenerfassung	208
2.1.2 Positionsdatenerfassung	221
2.1.3 Fußdatenerfassung	235
2.1.4 Angebotszusatztexte zuladen	242
2.2 Angebote freigeben	247
2.3 Angebote drucken	251
2.4 Musterangebote drucken	253
2.5 Angebotsübernahme	255
3 Auswertungen	259
3.1 Angebotseingangslisten drucken	259
3.2 Angebotsbestandslisten drucken	262
4 Dateien reorganisieren	265
5 Fehlermeldungen/Nachrichten/Hinweise	267

Handbuchteil Dateien

Vorwort.....	283
1 Angebotsdatei (AD-05000CCC).....	285
2 Angebotseingangsdatei (AD-05001CCC)	303
3 Druckvorschlagsdatei (AD-05800CCC).....	305
4 Freigabedatei (AD-05803CCC).....	307

Handbuchteil Anhang

Stichwörter.....	311
------------------	-----

COMET[®] ANGEBOT

Angebotsbearbeitung

Organisation

Vorwort

Der Handbucheil "Organisation" stellt Ihnen den Leistungsumfang und den organisatorischen Aufbau der COMET Angebotsbearbeitung vor. Sie erfahren, wie die betriebswirtschaftlichen Anforderungen mit COMET ANGEBOT gelöst werden. Dieser Handbucheil ist für den organisatorisch verantwortlichen Mitarbeiter Ihrer Angebotsabwicklung geschrieben worden. Er vermittelt die zum Verständnis der organisatorischen Lösung von COMET ANGEBOT nötigen Kenntnisse.

Das Kapitel 1 "Grundlagen" gibt Ihnen eine Übersicht über die Sach- und Arbeitsgebiete der COMET Angebotsbearbeitung.

In den Kapiteln 2 bis 6 sind die organisatorischen Hintergründe zu bestimmten Fach- oder Arbeitsgebieten innerhalb von COMET ANGEBOT erläutert.

Innerhalb der einzelnen Kapitel ist folgende Unterkapitelgliederung vorgenommen worden:

Im Unterkapitel "Organisatorische Voraussetzungen" sind die Aufgaben des Fach- oder Arbeitsgebietes und ggf. die relevanten CHICO-Fragen behandelt.

Im Unterkapitel "Stammdaten" werden die für den betreffenden Bereich benötigten Stammdaten aufgezeigt.

Das Unterkapitel "Verarbeitung" beschreibt die Festlegung der Verarbeitungsabläufe sowie die Programme zu deren Start. Außerdem sind dort die angewendeten Formeln bei umfangreichen Berechnungen beschrieben.

In den Unterkapiteln "Abfragen" und "Auswertungen" sind die Möglichkeiten der Abfragen und der Gestaltung der Auswertungen beschrieben.

Beschreibungen zur Eingabe und Bedienung der einzelnen Programme finden Sie im Handbucheil "Programme: Einsatz".

1 Grundlagen

1.1 Leistungsumfang

Die COMET Angebotsbearbeitung bietet Ihnen die Möglichkeiten

- Kunden- und Interessentenangebote bzw. Musterangebote anzulegen und zu warten sowie die
- Angebotsüberleitung zum Auftrag.

Für jedes dieser Verarbeitungsverfahren gilt grundsätzlich folgendes Ablaufverfahren:

1. Angebotserfassung/Verarbeitung
2. Formulardruck

Erfassung/Verarbeitung

Den Umfang der pro Angebot zu erfassenden bzw. zur Verfügung stehenden Informationen bestimmen Sie selbst. Dies gilt sowohl für die Erfassungs- als auch für die Abfragemasken.

Während der Erfassung werden Sie von zahlreichen Berichts-, Anzeige- und automatischen Berechnungsfunktionen unterstützt, die Ihnen bei Entscheidungsfindungen behilflich sind und den Erfassungsaufwand erheblich mindern können.

Preise, Rabatte, Skonti und Mehrwertsteuer können automatisch ermittelt oder auch manuell eingegeben werden.

Für Angebotszusatzkosten wie Fracht- oder Versicherungskosten, für Lieferbedingungen sowie für Versandarten können Ihnen während der Erfassung Auswahlmöglichkeiten angeboten werden.

Falls gewünscht, können Kreditlimitüberprüfungen wie auch Bestands- und Verfügbarkeitskontrollen durchgeführt werden.

Haben Sie Kunden im Ausland, bietet COMET die Möglichkeit, mit fremdsprachigen Bezeichnungen sowie mit verschiedenen Fremdwährungen zu arbeiten.

Sie können mit Haupt- und Untervertretern arbeiten, deren Provisionen automatisch ermittelt werden können.

Desweiteren besteht die Unterscheidungsmöglichkeit zwischen Haupt- und Subdebitoren, wobei jedem Subdebitoren ein Hauptdebitor zugeordnet ist, über den die Regulierung der Rechnung läuft. Subdebitoren sind z.B. Filialbetriebe, die dezentral beliefert werden, mit der finanziellen Regulierung jedoch nichts zu tun haben.

Formulardruck

Nicht nur der Aufbau Ihrer Bildschirmmasken, sondern auch der Ihrer Formulare läßt sich variabel gestalten. Dies gilt im übrigen ebenso für die Gestaltung der Listen, die Sie sich zu Auswertungs- und Informationszwecken ausgeben lassen können.

Auf Ihren Formularen können Sie für den Kopfteil, für jede Auftragsposition sowie für den Fußteil je bis zu 99 Textzeilen à 70 Zeichen, die Sie mit den Programmen zur Wartung von Auftragszusatztexten oder im Rahmen der Angebotsverwaltung erfaßt haben, drucken lassen.

Hinweis: Preise und Angebotswerte werden auf den Kundenangeboten jeweils in der für den Debitor festgelegten Währung ausgegeben. Arbeitet der Debitor mit einer Zweitwährung, können die entsprechenden Preise und Werte zusätzlich als "Klammerwerte" ausgegeben werden.

Interessentenangebote werden nicht automatisch umgerechnet, sondern in der jeweils erfaßten Währung gedruckt. Auch Klammerwerte können für Interessenten nicht ausgegeben werden.

Beachten Sie dazu die separate Anwenderdokumentation "Der Euro im COMET-Materialbereich".

Abfragen und Auswertungen

Preis- und Rabattgestaltung (AB/FAK)

Angebotsverwaltung: Kunden-, Interessenten- und Musterangebote

Erfassung

Bearbeitung

Formulardruck

Angebotsüberwachung

Angebotsübernahme in AB/FAK-Auftragsbestand

Integration

Leistungsumfang der COMET Angebotsbearbeitung

1.2 Stammdaten

Bevor Sie mit der täglichen Arbeit beginnen, müssen zunächst die Stammdaten erfaßt und die benötigten Tabellen angelegt werden.

In der COMET Angebotsbearbeitung werden dieselben Stammdaten und Tabellen benutzt wie in der COMET Auftragsbearbeitung/Fakturierung.

Adressen für "diverse Kunden" und "Einmal-Lieferanschriften" werden im Programm "Angebotsverwaltung" angelegt und verwaltet.

1.2.1 Interessentenstamm

Stammdaten für Interessenten können aus der Interessentenstammdatei von COMET WORD (OF-03000CCC) zur Verfügung gestellt werden. Der Zugriff kann entweder über die Interessentennummer oder über den Interessenten-Matchcode erfolgen.

1.3 Verarbeitung

Die Verarbeitungsmöglichkeiten bei der Angebotserfassung und -bearbeitung sind identisch mit denen der Auftragserfassung und -bearbeitung der COMET Auftragsbearbeitung/Fakturierung.

Angebote und Angebotspositionen in COMET ANGEBOT werden behandelt wie Aufträge und Auftragspositionen in COMET AB/FAK. Dies betrifft

- Preisermittlung
- Rabattermittlung
- Mehrwertsteuerermittlung
- Festlegung von Auftragszusatzkosten
- Festlegung von Skonti
- Festlegung von Lieferbedingungen und Versandarten

Bei der Angebotserfassung für Kunden wird eine Kreditlimitprüfung durchgeführt, die mit der in COMET AB/FAK identisch ist.

1.3.1 Verfügbarkeits-/Bestandskontrolle

Die Verfügbarkeitskontrolle innerhalb von COMET ANGEBOT bringt Transparenz bei der Entscheidung, welche neuen Aufträge zu welchen Terminen und in welcher Menge Sie akzeptieren können. Zum anderen gewährleistet sie, im Zusammenspiel mit COMET LAWI, daß eingegangene Verpflichtungen gegenüber Ihren Kunden termin- und mengengerecht erfüllt werden können (Disposition).

Durch die Bestandskontrolle wird gewährleistet, daß keine Entnahmen veranlaßt werden, die nicht durch Lagerbestände gedeckt sind. Innerhalb von COMET ANGEBOT sind die Daten der Verfügbarkeitskontrolle informativ, das heißt, daß bestandsmäßige Veränderungen erst in der Auftragsbearbeitung erfolgen.

1.3.2 Nummernkreise

In der COMET Angebotsverwaltung werden Angebotsnummern automatisch verwaltet.

Die Angebotsnummer ist 6stellig. Sie können bestimmen, ab welcher Nummer mit der automatischen Verwaltung begonnen werden soll.

Außerdem können Sie die Standardschrittfolge für die automatische Vergabe von Positionsnummern festlegen.

1.4 Abfragen

COMET ANGEBOT bietet vielfältige Möglichkeiten der Abfrage von Informationen aus allen von Ihnen eingesetzten COMET-Fachbereichen.

Hierzu stehen zur Verfügung:

- ein allgemeiner Abfragebereich, aus dem Sie Informationen aus allen von Ihnen eingesetzten COMET-Fachbereichen abrufen können.
- ein ANGEBOT-spezifischer Abfragebereich, in dem alle wichtigen Informationen zur Angebotsbearbeitung abrufbereit zusammengefaßt sind.
- Berichts- und Anzeigefunktionen im Wartungsbereich, die Sie bei der Wartung von Stammdaten unterstützen.
- Abfrage- und Berichtsfunktionen im Bereich der Erfassung, die Ihnen z.B. bei kurzfristig zu treffenden Entscheidungen behilflich sein können.

1.4.1 COMET-Abfragebereich

Für den gegenseitigen Informationsabruf der eingesetzten COMET-Bausteine steht der allgemeine Abfragebereich zur Verfügung.

Aus den einzelnen Fachbereichen können Sie beispielsweise folgende Informationen abrufen:

- Debitoren-Umsätze, Debitoren-Bewegungen und offene Posten aus der Finanzbuchhaltung (FIBU)
- Artikelspezifische Festlegungen, Lagerbestände und -umsätze und die Bestandssituation einzelner Artikel aus der Lagerwirtschaft (LAWI)
- den Status von Bestellungen, die durch die AB/FAK ausgelöst wurden, in der Einkaufsabwicklung (EINKAUF)
- Auftragsbestand nach unterschiedlichen Kriterien
- detaillierte Informationen aus der Auftragsdatei mit Hilfe von frei gestaltbaren Abfragemasken

- den Rechnungsausgang überwachen
- einen Auftragswert simulieren lassen, z.B. um telefonisch kurzfristig über Preise Auskunft geben zu können; kunden- und artikelspezifische Konditionen werden hierbei berücksichtigt.

1.4.2 ANGEBOT-spezifischer Abfragebereich

Im ANGEBOT-spezifischen Abfragebereich können Sie

- den Angebotsbestand nach unterschiedlichen Kriterien abfragen
- detaillierte Informationen aus der Angebotsdatei mit Hilfe von frei gestaltbaren Abfragemasken (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung") abfragen
- einen Angebotswert simulieren lassen
- angelegte Zusatztexte anzeigen.

1.5 Formulare und Auswertungen

Im Angebotswesen können Formulare und Listen individuell erstellt werden. Wenn Sie die Formulare und Listen nicht nur drucken, sondern ggf. auch als ASCII-Dateien ausgeben wollen, müssen Sie die CHICO-Frage LW005 entsprechend beantworten.

Mit den Add-on Modulen Telemail (Faxlösung) und ARCHIV lassen sich die ASCII-Dateien gezielt weiterverarbeiten.

1.5.1 Formulgestaltung und -ausgabe

Die Angebotsformulare können von Ihnen in acht unterschiedlichen Formen individuell gestaltet werden. Die Formulgestaltung ist im Handbucheil "Programme: Vorbereitung" beschrieben. Dort finden Sie auch den Katalog der zur Verfügung stehenden Datenfelder.

Alle weiteren Ausführungen zum Druck von Formularen gelten analog für die Ausgabe von ASCII-Dateien.

1.5.2 Listen

1.5.2.1 Variabler Listaufbau (FLEX)

Die unterschiedlichen Anforderungen, die an individuelle Auswertungslisten gestellt werden, erfüllt FLEX, ein Programm-Werkzeug zur Festlegung der Druckausgabe. FLEX ermöglicht es, den Listenaufbau aus fest vorgegebenen Funktionen frei zu gestalten, ohne daß die Druckprogramme angepaßt werden müssen.

In COMET ANGEBOT erfolgt über FLEX der Druck von Angebotseingangs- und Angebotsbestandslisten.

Die für den Ablauf der Programme unbedingt notwendigen Listen sind standardmäßig vorhanden; weitere Listen können Sie nach Bedarf jederzeit hinzufügen bzw. die vorhandenen ändern.

Für alle mit Hilfe von FLEX variabel gestalteten Listen legen Sie über die CHICO-Frage LW012 fest, ob Sie mit Tausenderpunkten arbeiten wollen.

1.5.2.2 Ausgabe der Listen

Mit den Druckprogrammen lassen sich die Listen am Bildschirm anzeigen, drucken und/oder in ASCII-Dateien ausgeben.

Ist pro Gruppe mehr als eine Liste angelegt, wird nach Anwahl des Druckprogramms am Bildschirm eine Listenauswahl angeboten.

Vor Beginn des Drucks haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, den Inhalt der Liste mit Hilfe verschiedener Auswahlkriterien zu bestimmen. Die Angaben zur Satzauswahl erfolgen in einer Druckvorbereitungsmaske (Initialisierung), die nach Anwahl der Liste am Bildschirm angezeigt wird.

Die Ihnen in dieser Maske angebotenen Auswahlkriterien enthalten die vorgegebenen Standardwerte. Sie können über eine Funktionsnummer die gewünschten Auswahlkriterien eingeben bzw. ändern und Ihre Eingaben als neue Standardwerte abstellen. Die Auswahlkriterien können beliebig miteinander kombiniert werden, wodurch sich eine große Vielfalt der Satzauswahl ergibt.

1.5.3 Dateinamen der ASCII-Dateien

Für die weitere Nutzung der Textdateien ist es erforderlich, daß Sie den Aufbau der Dateinamen kennen.

- Falls Sie Ihre Formulare als ASCII-Dateien ausgeben, werden die Dateinamen wie folgt aufgebaut:

```
## / B V FFFFFFF . CCC  
1 2 3 4 5
```

- 1 = LU-Nummer aus Parameterdatei
- 2 = Bereichskennzeichen
A = Angebotsbearbeitung
- 3 = Formularkennzeichen
D = Angebotsformular
- 4 = Angebotsnummer
- 5 = Company-Nummer

Beispiel: 88/AD500005.450

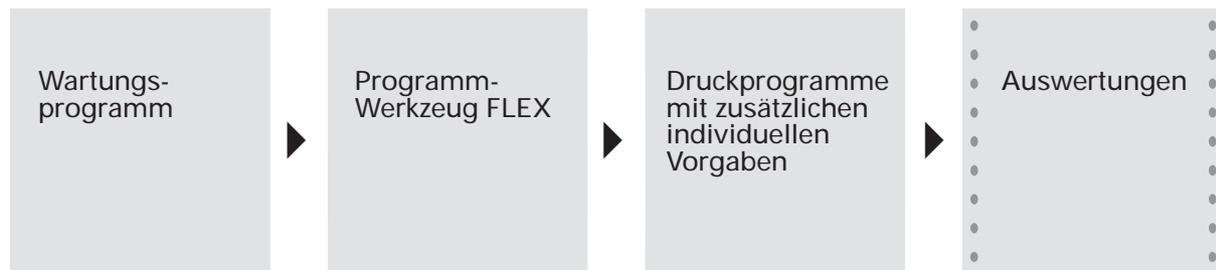
- Falls Sie Ihre Listen als ASCII-Dateien ausgeben, werden die Dateinamen wie folgt aufgebaut:

```
## /  AD  NN  MM  TT . CCC  
1     2   3   4   5   6
```

- 1 = LU-Nummer aus Parameterdatei
- 2 = Fachbereichskennzeichen
- 3 = 2-stellige Flexgruppennummer
- 4 = Monat der Erstellung
- 5 = Tag der Erstellung
- 6 = Company-Nummer

Beispiel: Ausgabe einer Angebotseingangsliste am 25.4.1998: 88/AD010425.450

Hinweis: Werden Listen der gleichen FLEX-Gruppe am gleichen Tag mehrfach gedruckt, so überschreiben sich die Textdateien aufgrund des gleichen Namens. Gleiches gilt auch für die Ausgabe von Listen im Folgejahr.



2 Angebotsverwaltung

2.1 Organisatorische Voraussetzungen

Mit der Angebotsverwaltung haben Sie die Möglichkeit, folgende Funktionen durchzuführen:

- Erstellung und Verwaltung von kundenneutralen Musterangeboten
- Angebotseingang für Kunden und Interessenten
- Angebotsbestandsverwaltung für inhaltliche Änderung oder Löschung von Angebotspositionen oder Angeboten
- Übernahme von Angeboten in die Auftragsverwaltung

Den Umfang der pro Angebot zu erfassenden bzw. zur Verfügung stehenden Informationen können Sie selbst bestimmen.

Sie haben die Möglichkeit, mit dem Programm "Erfassungsmasken gestalten" pro Funktionsbereich bis zu 5 unterschiedliche Erfassungsmasken aufzubauen, die sich in ihrem Informationsumfang unterscheiden können.

Von den zur Erfassung angebotenen Feldern sind nur wenige Felder "Muß-Eingaben".

Bei allen anderen möglichen Feldern können Sie entscheiden, ob das Feld

- erfaßt werden
- nur angezeigt werden
- angezeigt und geändert werden oder
- nicht erscheinen

soll.

So können die Erfassungsmasken so definiert werden, daß z.B. Standardangebote mit festen Bedingungen mit wenig Eingabeaufwand schnell erfaßt werden können, während sich für Aufträge, die vom Sachbearbeiter am Bildschirm zusammengestellt und in den Konditionen erarbeitet werden müssen, umfangreiche Informations- und Gestaltungsmöglichkeiten bieten (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Bildschirmaufteilung

Für alle Programme der Angebotserfassung ist der Bildschirm in 4 "Bildschirmfenster" unterteilt.

Kopfzeile	
1	3
2	4
Nachrichtenzeile	

- 1 = Funktionswahl
- 2 = Eingabeteil
- 3 = Anzeige fester Informationen
- 4 = "Fenster" zum Anzeigen fallweise benötigter Informationen
("Informationsfenster")

2.2 Stammdaten

Folgende Stammdateien werden bei der Angebotserfassung benötigt:

Debitorenstammdatei (GF-03000CCC)

Der Zugriff auf die Debitorenstammdatei erfolgt über die Kundennummer oder, wenn diese nicht bekannt ist, über den 2. Ordnungsbegriff (Matchcode).

Weitere verwendete Felder sind:

- Adresse (Felder 3 - 8)
- Fremdwährungscode (Feld 9)
- Skontokonditionstabellen-Nr. (Feld 12)
- Umsatzfelder (Felder 21 - 26)
- Kreditlimit (Feld 37)
- Hauptdebitor-Nr. (Feld 50)
- Statistikfelder (Felder 52 - 54)
- Steuerleiste (Feld 69)
- MWSt-Kennzeichen (Feld 70)
- Kennzeichen Lieferbedingung (Feld 71)
- Kennzeichen Versandart (Feld 72)
- Preiszuordnungskennzeichen (Feld 73)
- Priorität (Feld 74)
- Ausgabecode (Feld 75)
- Preislisten-Nummer (Feld 76)
- Gesamtbasisrabatt (Feld 77)
- Gesamtwertrabatt-Tabellennr. (Feld 78)
- Positionsbasisrabatt-Kennzeichen (Feld 79)
- Individualrabatt (Feld 80)
- Vertreternummer (Feld 81)
- Auftragswert (Feld 84)

Euro-Verweisdatei (GF-03009CCC)

In dieser Datei sind gespeichert:

- der aktuelle Währungscode
- der alternative Währungscode
- das Umstellungsdatum der Währung
- Kennzeichen für Klammerwerte
- Kennzeichen für Umrechnung alter offener Aufträge

Artikelstammdatei (LF-06000CCC)

Der Zugriff auf den Artikelstamm erfolgt über die Artikelnummer oder, wenn diese nicht bekannt ist, über den 2. Ordnungsbegriff (Matchcode).

Diese Datei enthält:

- Allgemeine Felder
 - Artikelbezeichnung
 - Gewicht
 - Verkaufspreis
- Bestandsfelder
 - Lagerbestand gesamt
 - Lagernummer
- AB/FAK-Felder
 - Kennzeichen für umsatzfähig und rabattfähig
 - Preisschlüssel
 - Rabattschlüssel

Anschriftendatei (AF-05100CCC)

In dieser Datei sind gespeichert:

- Feste Lieferanschriften
- Vertreterinformationen

Lagerortdatei (LF-06001CCC)

Diese Datei führt

- den Lagerbestand (Artikellagersatz Feld 8)
- den reservierten Bestand (Artikellagersatz Feld 9)
- die Lagerortbezeichnung (Kopfsatz Feld 1)

Bezeichnungsdatei (AF-05301CCC)

In dieser Datei werden fremdsprachige und kundenspezifische Artikelbezeichnungen geführt.

Preisdatei (AF-05302CCC)

Diese Datei führt

- die Verkaufspreise vor/nach Preiswechsel
- Kennzeichen, die zur Berechnung benötigt werden
- das Datum Preiswechsel

Zusatztextdatei (AF-05303CCC)

In dieser Datei wird für jede mit der Zusatztextverwaltung erfaßte Textzeile ein Satz abgestellt. Der Satz enthält:

- die Textzeile
- das Formulkennzeichen.

2.3 Verarbeitung

Jede Erfassungsfunktion ist in drei Phasen unterteilt:

- **Kopfdatenerfassung**
Es werden kundenbezogene und gesamtangebotsbezogene Informationen erfaßt.
- **Positionsdatenerfassung**
Es werden alle artikelbezogenen und positionsbezogenen Informationen erfaßt.
- **Fußdatenerfassung**
Es werden gesamtangebotsbezogene Daten erfaßt, die erst beim komplett erfaßten Angebot zur Verfügung stehen.

In allen 3 Erfassungsphasen können Sie, sofern die CHICO-Fragen AB046 und AB048 entsprechend beantwortet wurden, Angebotszusatztexte als Textbausteine einbinden bzw. selbst Texteingaben vornehmen. Die Texte werden dann auf den von Ihnen festgelegten Formularen gedruckt.

Bei der Angebotserfassung werden u.a. folgende Funktionen durchgeführt:

Kopfdatenerfassung:

- Prüfung des Kreditlimits
- Ermittlung der Zahlungskonditionen
- Bestimmung der Kunden- und Lieferanschrift

Positionsdatenerfassung:

- Preisermittlung
- Positionsrabattermittlung
- Mehrwertsteuervergabe

Fußdatenerfassung:

- Gesamtrabattermittlung
- Vergabe der Lieferbedingungen und Versandart
- Vergabe der Nebenkosten

Die Angebotsdaten werden zur weiteren Verarbeitung in der Angebotsdatei (AD-05000CCC) abgestellt.

Musterangebote:

Musterangebote werden kundenneutral angelegt, sind also nicht mit einer Kundennummer versehen, wohl aber einer bestimmten Währung zugeordnet.

Musterangebote können beliebig oft verwendet werden, indem sie beim Druck einzelnen Kunden bzw. einem oder mehreren Kundenkreisen zugewiesen werden. Voraussetzung hierfür ist, daß der Währungscode des Kunden und der des Musterangebots identisch sind.

2.4 Abfragen

Erfasste Angebote können durch die allgemeine Abfragefunktion für Angebote nach verschiedenen Kriterien abgefragt werden, z.B.:

- Welches Angebot besteht unter einer bestimmten Angebotsnummer?
- Welche Angebote bestehen für einen bestimmten Kunden?
- Welche Angebote bestehen für einen bestimmten Interessenten?
- Welche Angebotspositionen bestehen für einen bestimmten Artikel?
- Welche Angebote bestehen für einen bestimmten Termin?

Die gleichen Abfragemöglichkeiten stehen durch die Anzeigefunktion bei Erfassung der Kopfdaten zur Verfügung.

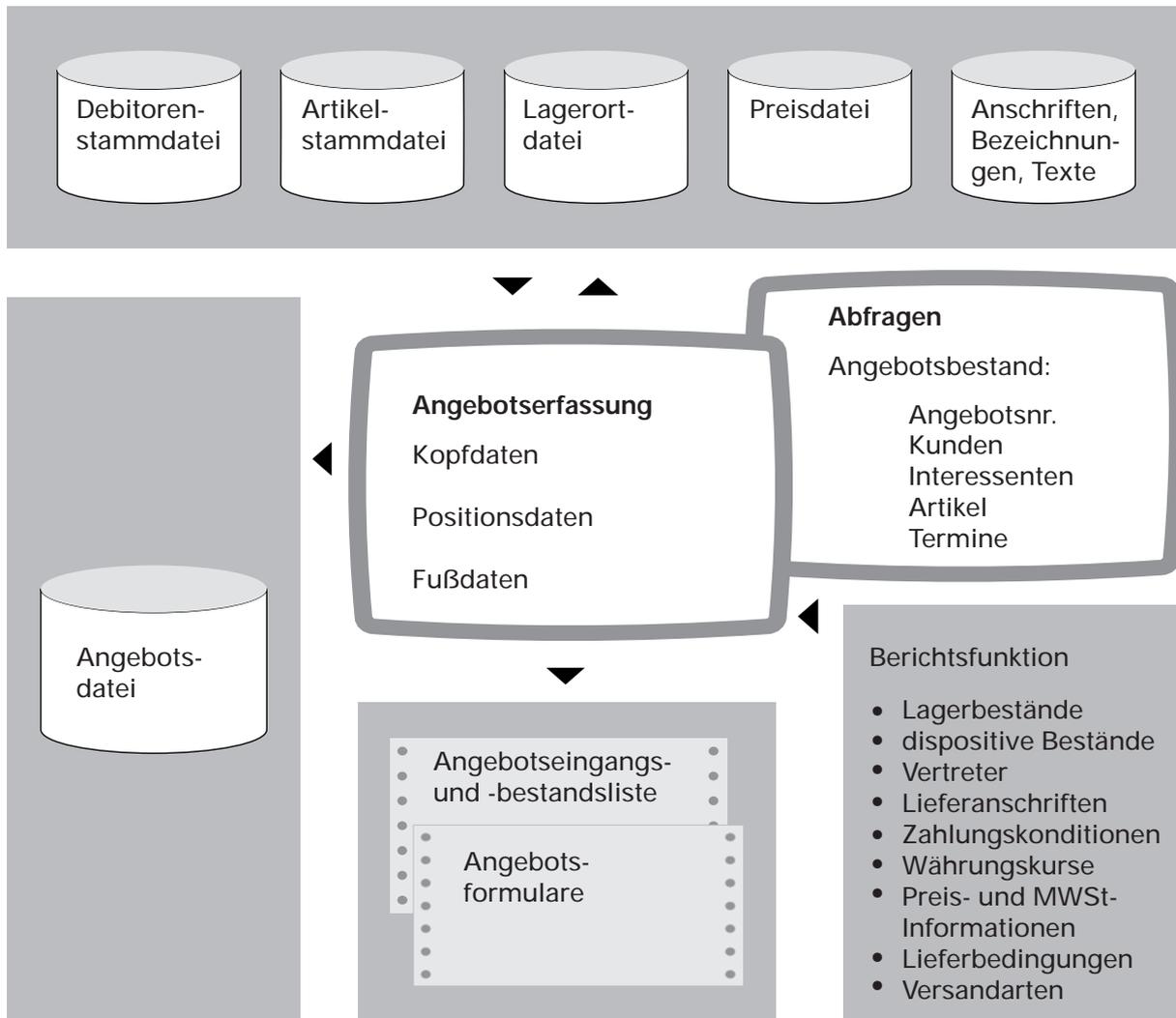
Beim Erfassen von Positionsdaten können über die Anzeigefunktion die bisher erfaßten Positionen dieses Angebots angezeigt werden.

2.5 Auswertungen

Neu erfaßte Angebote können in der Angebotseingangsliste ausgegeben werden.

Bestehende Angebote können nach verschiedenen Kriterien in der Angebotsbestandsliste ausgegeben werden.

Im Anschluß an die Angebotserfassung werden für die Angebote, für die es gewünscht ist, Angebotsformulare gedruckt und/oder in ASCII-Dateien ausgegeben.



Angebotsverwaltung

3 Angebotsübernahme in den Auftragsbestand

Da Sie mit COMET AB/FAK arbeiten, haben Sie die Möglichkeit, Angebote automatisch in die Auftragsverwaltung zu übernehmen.

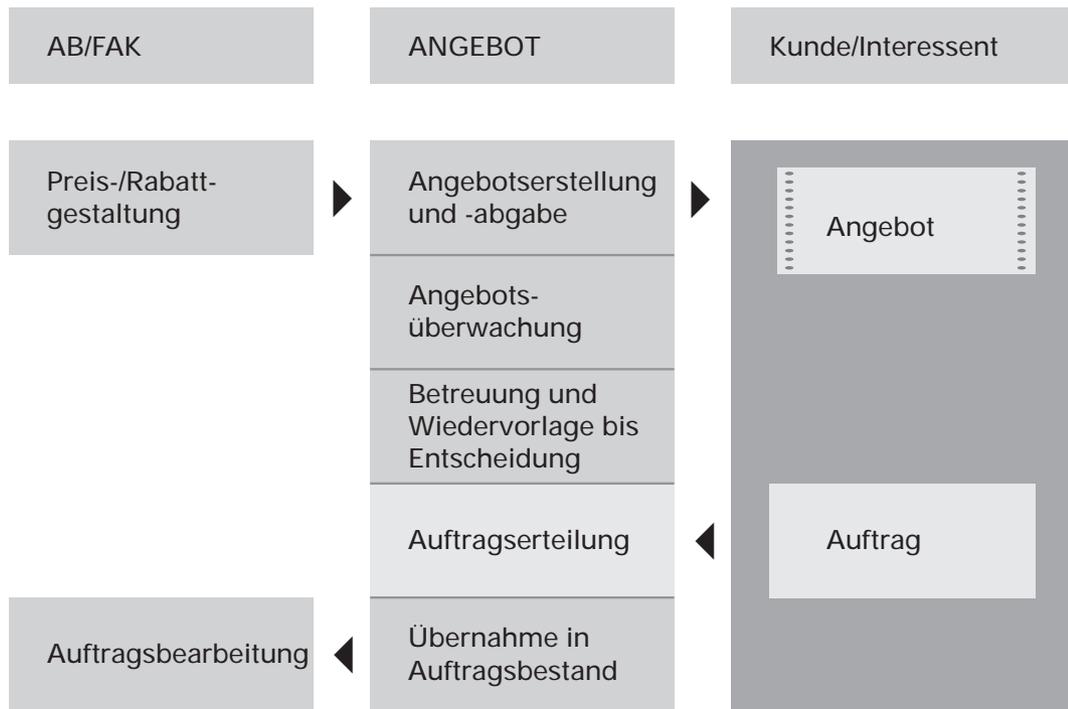
Handelt es sich bei einem Angebot um ein Interessentenangebot, muß vor der Übernahme dieser Interessent als Kunde im Debitorenstamm angelegt werden.

Zur Übernahme wählen Sie im Dialog die Nummer des zu übergebenden Angebots aus. Bei einem Interessentenangebot wird anschließend eine gültige Kundennummer verlangt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, zu entscheiden, ob die Texte des Angebots getrennt nach Kopf-, Positions- und Fußteil in die Auftragsdatei mit übernommen werden sollen.

Ebenso kann bei entsprechendem CHICO-Parameter eine Neunummerierung des Auftrags durchgeführt werden (CHICO-Frage AN009).

Musterangebote können in einem Lauf mehrfach übernommen werden, indem sie unterschiedlichen Kunden zugeordnet werden, wobei der Währungscode des Kunden und der des Musterkataloges übereinstimmen müssen. Bei Debitoren mit Zweitwährung muß entweder der alte oder der neue Fremdwährungscode des Muster- bzw. Interessentenangebots übereinstimmen. Beachten Sie dazu die separate Anwenderdokumentation "Der Euro im COMET-Materialbereich".

Angebotsübernahme in den Auftragsbestand



Integration zwischen AB/FAK und ANGEBOT

4 Angebotsänderung

Funktionen der Angebotsänderung werden immer angewendet, wenn das Angebot nach erfolgter Erfassung Veränderungen unterliegt.

Dies können sein:

- Änderung der Kopfdaten
- Änderung der Positionsdaten
- Änderung der Fußdaten
- Löschen von Gesamtangeboten
- Löschen von Angebotspositionen
- Hinzufügen bzw. Einfügen von Angebotspositionen

Die Verarbeitung entspricht der beim Angebotseingang.

Die Abfragemöglichkeiten entsprechen den in Kap. 2.4 beschriebenen. Bei detaillierter Abfrage von Angebotskopf bzw. -position kann der Änderungsstatus angezeigt werden.

In Angebotsbestandslisten lassen sich die Änderungsstati ausdrucken.

5 Fremdwährungsangebote

COMET ANGEBOT bietet die Möglichkeit

- ausländische Kunden zu führen
- Fremdwährungskurse für den Verkauf zu führen
- Verkaufspreise in ausländischen Währungen zu führen bzw. die Landeswährung in Fremdwährung umrechnen zu lassen
- Artikelbezeichnungen in Fremdsprachen zu führen
- spezielle Formulare mit fremdsprachigen Texten zu führen.

Das Angebot kann in Fremdwährung und mit fremdsprachigen Texten erstellt werden.

Die Bearbeitung in COMET ANGEBOT erfolgt wie in COMET AB/FAK.

Hinweis: Im Zusammenhang mit der Einführung des Euro wurden Änderungen notwendig. Diese sind zusammenhängend beschrieben in der separaten Anwenderdokumentation "Der Euro im COMET-Materialbereich".

6 Reorganisation

Mit dem Programm "Dateien reorganisieren" können Sie gelöschte oder abgeschlossene Angebote aus dem System entfernen.

Dadurch wird Platz für weitere Angebote geschaffen und der Zugriff bei Abfragen und Auswertungen beschleunigt.

COMET® ANGEBOT

Angebotsbearbeitung

Bedienung

Vorwort

Dieser Handbucheil enthält allgemeingültige Bedienungshinweise.

Er beschreibt Tastaturen und deren Bedienung und erklärt Funktionen zur Programmsteuerung. Darüber hinaus wird die Bedienung von Programmen erläutert, die in den verschiedenen Arbeitsgebieten häufig wiederkehren (z. B. Druckprogramme).

1 Tastaturen

Die Tastaturbelegung ist variabel und hängt davon ab, welche Emulation bei Ihnen eingesetzt ist. Beachten Sie dazu die Dokumentationen des jeweiligen Softwareherstellers.

1.1 Funktionstasten

Rasttasten	
R1	<p>Ist diese Rasttaste gesetzt, werden während der Verarbeitung zusätzliche Informationen ausgegeben. Z.B. wird der gerade bearbeitete Satz gekennzeichnet bzw. die Anzahl der bereits verarbeiteten Sätze angezeigt. Die Nutzung dieser Funktion verlangsamt die Verarbeitung. Sie sollte kurzzeitig genutzt werden.</p> <p>In den Erfassungsprogrammen bewirkt das Setzen der R1-Taste bestimmte Prüfungen, z.B. eine Bestandskontrolle. Das Prüfungsergebnis wird in der Nachrichtenzeile angezeigt.</p> <p>Bei Anzeige- und Berichtsfunktionen steuert diese Taste, daß die Anzeige mit dem ersten Datensatz beginnt und nicht mit dem zuletzt angezeigten Datensatz fortgesetzt wird.</p>
R3	<p>Ist diese Rasttaste gesetzt, werden die Auswahlkriterien in den Initialisierungsmasken mit den programmspezifischen Standardwerten initialisiert.</p> <p>In den Erfassungsprogrammen wird bei gesetzter R3-Taste die Preisherkunft angezeigt.</p>

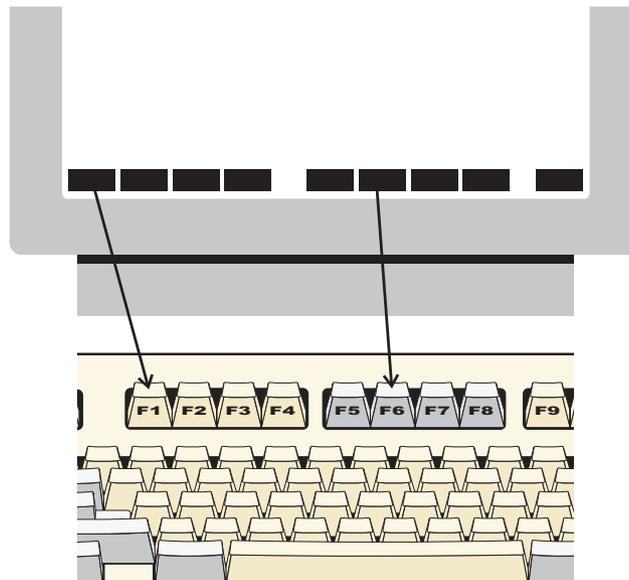
Antwort-Tasten	
	Ja-Antwort (Yes) Als positive Beantwortung einer Frage ist die Y-Taste auszulösen. Die Y-Taste muß mit der CR-Taste bestätigt werden.
	Nein-Antwort (No) Als negative Beantwortung einer Frage ist die N-Taste auszulösen. Die N-Taste muß mit der CR-Taste bestätigt werden.
Hilfe-Taste	
	Anzeige der möglichen Bedienungsfunktionen Mit der Eingabe des Fragezeichens können bei jedem Feld die jeweils zulässigen Funktionen abgefragt werden. Die ?-Taste muß mit der CR-Taste bestätigt werden.
Abbruch-Taste	
	Diese Tasten, beide gleichzeitig ausgelöst, veranlassen den Abbruch eines Druckprogramms bzw. eines Abfrageprogramms, bei dem ein fortlaufendes Suchen veranlaßt wurde.

1.2 Softkeys

Softkeys beinhalten feldspezifisch festgelegte Funktionen, d.h., daß sich die Funktion einer Softkey-Taste von Feld zu Feld unterscheiden kann.

Die pro Eingabefeld möglichen Softkey-Funktionen werden jeweils in der untersten Bildschirmzeile angezeigt. Pro Feld sind maximal neun Funktionen nutzbar, dementsprechend werden diese neun Softkey-Tasten mit deren jeweiliger Funktionsbelegung am Bildschirm angezeigt.

Beispiel:



Die Softkeys können Sie per Mausklick bzw. durch Drücken der Funktionstasten F1 - F9 aktivieren.

Hinweis: Ihre Bildschirmdarstellung kann von diesem Beispiel abweichen, da sie von der eingesetzten Software abhängt. Auch die Aktivierung der Softkeys erfolgt bei Ihnen möglicherweise durch andere Tasten, da die Tastaturbelegung variabel ist. Beachten Sie in diesen Fällen die Dokumentationen des jeweiligen Softwareherstellers.

2 Steuerungsfunktionen

Steuerungsfunktionen dienen der Steuerung von Programmabläufen. Der Aufruf der Funktionen kann über Softkeys oder durch Eingabe der Funktions-Abkürzung im alphanumerischen Eingabebereich erfolgen.

Es wird unterschieden zwischen

- Bearbeitungsfunktionen und
- Bedienungsfunktionen.

Bearbeitungsfunktionen

Bearbeitungsfunktionen dienen der Bearbeitung von Datensätzen, insbesondere von Stammdatensätzen.

Die in den Stammdaten-Wartungsprogrammen jeweils zur Verfügung stehenden Bearbeitungsfunktionen werden in der Funktionswahl aufgezeigt.

Folgende Steuerungsfunktionen sind Bearbeitungsfunktionen:

ANL/AEN/ANZ/LOE

Bedienungsfunktionen

Bedienungsfunktionen dienen der Steuerung oder dem Aufruf besonderer Bedienungsmöglichkeiten. Sie sind feldspezifisch festgelegt, d.h., in jedem Eingabefeld stehen andere Bedienungsfunktionen zur Verfügung.

Die in einem Eingabefeld gebotenen Bedienungsmöglichkeiten können Sie über die “?”-Taste am Bildschirm abfragen. Die möglichen Bedienungsfunktionen werden jeweils in der untersten Bildschirmzeile angezeigt. Sie können diese Funktionen über Softkeys auswählen oder über die alphanumerische Tastatur eingeben. Lediglich die Funktion “END” ist immer über die Tastatur einzugeben.

2.1 Funktionskatalog

Die nachfolgende Übersicht enthält allgemeine Steuerungsfunktionen für COMET ANGEBOT. Weitere Funktionen, die nur in einzelnen Programmen gelten, werden in der jeweiligen Programmbeschreibung erläutert.

Tastatur-Eingabe	Softkey	Wirkung
ABB	keiner	Abbrechen Löschen der bisherigen, noch nicht bestätigten Feldeingaben
ABF	Abfrage	Abfragen Verzweigen in Abfrageprogramme, auch in die anderer Fachbereiche
AEN	Ändern	Ändern Einzelne Felder in einem Datensatz sollen geändert werden
ALL	Alle	Alle Für die Bearbeitung stehen alle zulässigen Felder zur Verfügung
ANL	Anlegen	Anlegen Neue Datensätze sollen angelegt werden
ANZ	Anzeige	Anzeigen Anzeige bereits gespeicherter Daten
BER	Bericht	Berichten Auf Feldebene Anzeige zugehöriger Informationen des betreffenden Feldes
BLT	Blätt.	Blättern Weiterblättern in einer Bildschirm-Abfrage oder zum nächsten Datensatz
DAT	Daten	Datenfelder Angabe der auszugebenden Datenfelder (betr. Formulargestaltung)
END	keiner	Ende Verlassen eines Programms, Rücksprung in den Selektor
FUS	Fuß	Fußdaten Sprung in den Fußteil zwecks Erfassung oder Bearbeitung von Fußdaten

Tastatur-Eingabe	Softkey	Wirkung
HLP/?	keiner	Hilfe (HELP) Abruf von Hilfestellungen zu Fehlermeldungen
KOP	Copy	Kopieren bereits bestehender Listen, Abfragemasken, Formularaufbauten oder Textbausteine in den Arbeitsbereich
LFE	L-Feed	Leerzeilen Angabe der gewünschten Leerzeilen
LOE	Löschen	Löschen Ein ganzer Datensatz soll gelöscht werden
MAT	Match	Matchcode Sprung in die Matchcode-Funktion zwecks Anzeige von Datensätzen nach dem zweiten Suchbegriff
POS	Posit.	Positionsdaten Sprung in den Positionsteil zwecks Bearbeitung von Positionsdaten
SEL	Select	Selektieren Vorgabe von Suchkriterien
SPR	Sprung	Springen Vorsprung (Rücksprung) auf ein folgendes (vorhergehendes) Eingabefeld
STN	Standard	Standard Festlegen der vorgenommenen Eingaben als Standardwerte, die bei der nächsten Programmanwahl angeboten werden
STR	Start	Starten Start der Verarbeitung bzw. des Drucks
SZR	S-Zähl	Seitenzähler Angabe des Seitenzählers
TXE	Textein	Text einfügen Der mit den Programmen zur Zusatztextwartung erfaßte Text wird beim Formulardruck mit ausgedruckt.
TXT	Text	Texterfassung Verzweigen in die Texterfassung für Kopf-, Positions- und Fußteil Betr. Formulargestaltung: Angabe von Textkonstanten

Tastatur-Eingabe	Softkey	Wirkung
ÜTR	Übertr.	Übertrag Angabe des Übertrag-Feldes
ZUR	Zurück	Rücksprung zum vorherigen Eingabefeld.

2.2 Matchcode (Zweiter Ordnungsbegriff)

Mit Hilfe des Matchcodes können Sie Kundenstammsätze, Interessentenstammsätze und Artikelstammsätze in allen Abfrage- oder Wartungsprogrammen suchen, in denen die Eingabe einer Kunden-, Interessenten- bzw. Artikelnummer verlangt wird.

Anstelle der Kunden-, Interessenten- bzw. Artikelnummer geben Sie die Funktion "MAT" ein und in der anschließenden Auswahlmaske unter "Matchcode" den Matchcode. Alle zugehörigen Kunden werden Ihnen daraufhin mit Kundennummer, Name und Matchcode, alle zugehörigen Interessenten mit Interessentennummer, Name und Matchcode, alle zugehörigen Artikel mit Artikel-Nr., Artikelbezeichnung und Matchcode sowie einer fortlaufenden Zähl-Nr. angezeigt. Im Feld "Status (Y/N/#)" brauchen Sie dann nur die Zähl-Nr. des gesuchten Kunden bzw. Artikels einzugeben. Wollen Sie keine Auswahl treffen, kehren Sie mit "SPR" aus dem Abfrageprogramm zurück.

Sie können den Matchcode verkürzt, z.B. nur die erste oder die ersten beiden Stellen, eingeben. Sie können mit einer Maske suchen, z.B. in der Form "#5", wenn an 3. Stelle eine "5" stehen soll. Das Zeichen "#" wird als Ersetzungszeichen für beliebige Zeichen interpretiert. Dieselbe Suchlogik können Sie für den 1. Ordnungsbegriff, die Kunden- bzw. Artikel-Nr., anwenden, indem Sie mit der Rücksprungtaste von "Matchcode" auf "Suchbegriff 1" springen.

Nach Eingabe der Zähl-Nr. werden Ihnen alle relevanten Daten des ausgewählten Kunden bzw. Artikels am Bildschirm angezeigt.

Haben Sie die Matchcode-Suche in einem Wartungsprogramm gestartet, kehren Sie in die Bildschirmmaske, die Sie zuvor mit "MAT" verlassen hatten, zurück, und Sie können mit den Daten des ausgewählten Satzes weiterarbeiten.

3 Abfragemöglichkeiten

Die Abfrageprogramme können Sie

- durch Auswahl im Selektor
- in einem Wartungs- oder Erfassungsprogramm, wenn Sie anstelle des Ordnungsbegriffes die Funktion "ABF" eingeben,

aufrufen.

Im Abfrageprogramm geben Sie den entsprechenden Ordnungsbegriff ein oder erhalten nach Auslösung der CR-Taste ohne Eingabe den ersten bzw. nächsten Satz angezeigt. Wo die Eingabe einer Artikel- bzw. Kundennummer verlangt wird, können Sie mit der Funktion "MAT" nach dem Matchcode bzw. mit Hilfe des Matchcodes nach dem 1. Ordnungsbegriff suchen.

Hatten Sie das Abfrageprogramm vom Selektor aus aufgerufen, kehren Sie bei Eingabe des Ordnungsbegriffes mit der Funktion "END" in den Selektor, mit der Funktion "SPR" in die Funktionsauswahl der Abfrageprogramme zurück.

Hatten Sie das Abfrageprogramm von einem anderen Programm aus aufgerufen, gelangen Sie mit der Funktion "END" in das Ausgangsprogramm, mit der Funktion "SPR" in den Selektor zurück, von wo aus Sie nach mehrmaliger Auslösung der CR-Taste über die erste Selektorstufe hinaus ebenfalls wieder in das Ausgangsprogramm zurückkehren können.

Erfassungsprogramme

Innerhalb der Erfassungsprogramme können Sie sich mit der Funktion "ANZ" Bewegungsdaten anzeigen lassen und die zutreffende Bewegung in den Erfassungsdialog übernehmen, z.B.

- erfaßte Angebote oder Angebotspositionen
- mögliche Lieferanten.

Mit der Funktion "BER" erhalten Sie während des Dialoges zugehörige Informationen einzelner Felder, die Sie auswählen und in das Angebot übernehmen können, z.B.

- Lieferanschriften
- Vertreter
- Lieferbedingung und Versandart.

4 Druckprogramme

Um Ihnen eine individuelle Gestaltung Ihrer Druckausgaben zu ermöglichen, wird eine Vielzahl von Listen über FLEX ausgegeben. Dateninhalt und Layout können im Rahmen der FLEX-Vereinbarungen frei bestimmt werden.

Nach Anwahl eines Druckprogramms werden die Listen angezeigt, die Sie für dieses Programm (FLEX-Gruppe) definiert haben. Maximal 10 unterschiedliche Listen können innerhalb einer FLEX-Gruppe angelegt sein.

Haben Sie eine der angezeigten Listen zum Druck ausgewählt, erscheinen die für diese Liste angelegten Auswahlkriterien mit den zugehörigen Standardwerten am Bildschirm. In den betreffenden Kapiteln sind die maximal zur Verfügung stehenden Auswahlkriterien beschrieben. Bei der Anlage einer Liste über das FLEX-Wartungsprogramm "Listen gestalten" können Sie definieren, welche der möglichen Auswahlkriterien für diese Liste zulässig sein sollen. Die in diesem Handbuch vorgegebenen und beschriebenen Listen sind also lediglich als Musterlisten zu betrachten.

Das Layout von Formularen, für die Berechnungen innerhalb der Programme notwendig sind – in COMET ANGEBOT sind das Angebotsformulare – wird nicht über FLEX, sondern mit Hilfe des Formulargestaltungsprogramms "Formulare gestalten" festgelegt.

Auch für den Ausdruck dieser Belege ist der mögliche Maximalumfang an Auswahlkriterien aufgeführt und beschrieben.

Rasttaste 3:

Wenn Sie die Taste "R3" setzen und anschließend die Funktion "ABB" eingeben, werden die Auswahlkriterien mit den programmspezifischen Standardwerten initialisiert.

Folgende Auswahlkriterien treffen für eine Vielzahl der vorhandenen Druckprogramme zu; sie werden an dieser Stelle nur einmal näher erläutert.

Druckerzuordnung:

Sie bestimmen den Ort der Druckausgabe. Anzugeben ist der "Logische Druckername", allerdings ohne das an erster Stelle stehende Dollarzeichen.

Beispiel: \$LPT = Logischer Name des Druckers
 LPT = Ihre Angabe

Bei Nutzung der Berichtsfunktion erhalten Sie einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Drucker. Die Auswahl eines Druckers erfolgt durch Eingabe der jeweils zugeordneten Nummer.

Standardmäßig wird der Drucker vorgeschlagen, der in der Gerätezuordnung für den betreffenden Bildschirm an erster Stelle eingetragen ist.

Dieses Feld ist nicht als Standardwert speicherbar.

Anzahl Zeilen pro Seite:

Mit Ihrer Eingabe bestimmen Sie die Ausgabeform der Liste.

00 = Die Liste wird auf dem Bildschirm angezeigt.

>0 = Sie ändern die definierte Standardblatthöhe, um auf einem anderen Papierformat zu drucken (z.B. "72").

Nach Eingabe der Zeilenanzahl verzweigt das Programm zu einem **zweiten Eingabefeld**. In diesem Feld sind folgende Eingaben möglich:

0 = Keine Ausgabe in eine Textdatei (nur Druck)

1 = Druck und Ausgabe in eine Textdatei, der Textdateiname wird angezeigt.

2 = Nur Ausgabe in eine Textdatei, der Textdateiname wird angezeigt.

Hintergrund (Y/N):

Sie entscheiden, ob der Druck sofort über die Vordergrundebene (N) oder über die Hintergrundebene (Y) erfolgen soll.

Mit Druck Deckblatt (Y/N):

Damit Sie nach erfolgtem Listenausdruck wissen, welche Auswahlkriterien speziell für diese Liste ausgewählt wurden, haben Sie die Möglichkeit, die Auswahlkriterien für jede Liste als Deckblatt mit zu dokumentieren.

Neue Seite b. OB-Wechsel (Y/N):

Sie entscheiden, ob der Ausdruck bei Wechsel des Ordnungsbegriffes auf einer neuen Seite (Y) oder ohne Seitenwechsel (N) fortgesetzt werden soll.

Aktuelles/ Tempor. Datum 0/1:

Sie können entscheiden, ob das aktuelle (0) oder das temporäre (1) Buchungsdatum als Belegdatum ausgedruckt werden soll.

Hinweis: Falls ein Auftrag mit einem in der Zukunft liegenden Datum erfaßt wurde, sollten Sie bei der Fakturierung darauf achten, daß die Rechnung nicht mit einem vor diesem Termin liegenden Buchungsdatum fakturiert wird. Eine entsprechende Fehlermeldung wird vom Programm nicht ausgegeben.

Gesamtangebotsstatus (0, 1, 2):

Mit dieser Eingabe entscheiden Sie sich für den Druck bestimmter Angebote.

- 0 = Erfaßte, geänderte oder gesperrte Angebote werden bearbeitet.
- 1 = Vollständig übernommene oder gelöschte Angebote werden bearbeitet.
- 2 = Alle in der Angebotsdatei gespeicherten Angebote werden bearbeitet.

Ang.-Posit.-Status (0, 1, 2):

Mit dieser Eingabe entscheiden Sie sich für den Druck bestimmter Angebotspositionen.

- 0 = Erfaßte, geänderte, hinzugefügte oder gesperrte Angebotspositionen werden bearbeitet.
- 1 = Gelöschte oder vollständig übernommene Angebotspositionen werden bearbeitet.
- 2 = Alle in der Angebotsdatei gespeicherten Angebotspositionen werden bearbeitet.

Mit Druck Zusatztext (Y/N):

Sie entscheiden, ob Zusatztexte, die mit der Funktion "TXT" erfaßt bzw. mit "TXE" zugeordnet wurden, gedruckt werden sollen.

Druckwiederholung (Y/N):

- Y = Sie wiederholen den Druck entsprechend dem Druckwiederholungskennzeichen (Anzahl der Druckwiederholungen) im Angebot.
- N = Keine Druckwiederholung.

Von ... / Bis ... -Auswahl:

Für jede Von-/ Bis -Auswahl gilt folgendes Eingabeverfahren:

Sie geben die gewünschten Begrenzungen ein. Wollen Sie für den gesamten Datenbestand einen Ausdruck, betätigen Sie in beiden Eingabefeldern jeweils die CR-Taste. Wollen Sie den Ausdruck nur für eine Nummer/Gruppe, ist in beiden Feldern die entsprechende Nummer/Gruppe einzugeben.

Für die "Bis"-Eingabe ist die Funktion "ALL" zugelassen, d.h. es wird bis zum letzten Datensatz gedruckt.

In vielen Fällen besteht die Möglichkeit einer maskierten Eingabe. Statt eines Zeichens wird das "#" eingegeben. Es wird als Ersetzungszeichen für beliebige Zeichen interpretiert.

Beispiel: Von Kundennummer: 3####
Bis Kundennummer: 3####

Es werden alle Kunden, deren Kundennummern im Rahmen von 30000 bis 39999 liegen, bearbeitet.

Funktion:

Die bei Anwahl des Druckprogramms angezeigten Werte sind Standardvorgaben. Durch Angabe der entsprechenden Feldnummer(n) können Sie diese Vorgaben ändern und mit der Funktion "STN" als neue Standardwerte abstellen. Sie gelten dann für alle nachfolgenden Ausdrücke.

Mit der Funktion "STR" starten Sie Verarbeitung und Druck.

Wollen Sie die Eingabe abbrechen, geben Sie die Funktion "ABB" ein. Eventuell bereits eingegebene Werte gelten als nicht gemacht, die gespeicherten Standardwerte sind nach wie vor maßgebend.

Der Programmabbruch erfolgt durch Eingabe der Funktion "END". Das Programm verzweigt zum Selektor.

COMET[®] ANGEBOT

Angebotsbearbeitung

Programme: Vorbereitung

Vorwort

Dieser Teil des Handbuches beschreibt die vorbereitenden Arbeiten, die für den nutzbringenden Einsatz der COMET Angebotsbearbeitung durchzuführen sind.

Das Kapitel 1 beschreibt die Anlage und Wartung der Listen mit dem Programmwerkzeug FLEX und enthält eine Aufstellung der maximal möglichen FLEX-Funktionen.

Im Kapitel 2 sind die vielfältigen Möglichkeiten, die das Formulargestaltungsprogramm bietet, beschrieben.

Kapitel 3 erläutert die Maskengestaltungsprogramme für den individuellen Aufbau der Erfassungs- und Abfragemasken.

Aus Kapitel 4 ersehen Sie, wie Sie Kennworte für den Abfragebereich vergeben bzw. wieder löschen können.

Das Kapitel 5 beschreibt die Anlage und Wartung von Nummernkreisen.

1 Variable Listengestaltung (FLEX)

Mit FLEX haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen gewünschten Listen sowohl inhaltlich als auch im Aufbau variabel zu gestalten.

Die Organisation von FLEX läßt pro COMET-Fachbereich und pro Firma (Company) parameterabhängig maximal 99 Gruppen unterschiedlicher Listentypen zu, wobei nicht in allen Fachbereichen alle FLEX-Gruppen belegt sind. Je FLEX-Gruppe haben Sie die Möglichkeit, maximal 10 unterschiedliche Listen anzulegen.

Für die COMET Angebotsbearbeitung sind die FLEX-Gruppen 0 und 1 verfügbar, d.h. Sie können max. 20 unterschiedliche Listen anlegen.

1.1 Aufbau der Listen

Die FLEX-Gruppen unterscheiden sich im wesentlichen durch

- die zulässigen Zeilenarten
- die zur Auswertung zur Verfügung gestellten unterschiedlichen Daten
- die unterschiedlichen Verarbeitungsroutinen
- die zur Verfügung stehenden Auswahlkriterien zur Begrenzung des Listenumfangs
- die zur Verfügung stehenden Sortierkriterien.

Für COMET ANGEBOT sind den unterschiedlichen FLEX-Gruppen entsprechende Funktionen zugeordnet. Die FLEX-Gruppen beinhalten die folgenden Funktionen:

Gruppe 0 Druck von Angebotsbestandslisten

Gruppe 1 Druck von Angebotseingangslisten

Sie können also z.B. maximal 10 unterschiedliche Angebotsbestandslisten ausgeben, wobei der tatsächliche Name einer Liste ebenfalls von Ihnen bestimmt wird.

Einige Listen sind bereits standardmäßig angelegt, (s. Handbucheil "Programme: Einsatz"). Diese Listen können Sie entweder unverändert übernehmen oder nach Ihren Wünschen abändern. Zu beachten ist in jedem Fall, daß parameterabhängige Feldlängen angepaßt werden, z.B. Artikelnummer.

Bevor Sie eine neue Liste anlegen, sollten Sie drei Dinge vorbereitet haben:

1. Der Aufbau (das Layout) der Liste sollte auf einem Blatt mit Spalten- und Zeileneinteilung festliegen.
2. Der Listeninhalt sollte feststehen.
3. Das Sortierkriterium sollte bestimmt sein.

1. Festlegung des Listenaufbaus (Layout)

- Sie bestimmen das Format der Liste. Die Anzahl Stellen pro Zeile darf dabei max. 125 sein. Die Anzahl Zeilen pro Seite geben Sie später vor dem Druckaufruf der Liste an.
- Sie bestimmen, welche für die entsprechende FLEX-Gruppe zulässigen Zeilenarten Sie drucken wollen.
- Sie bestimmen, wie der Kopf der Liste gestaltet sein soll.

2. Definition des Listeninhaltes

Für jede FLEX-Gruppe können Sie aus dem FLEX-Funktionskatalog ersehen, welche Informationen (Datenfelder) für welche Zeilenart zur Verfügung stehen. Der Aufbau der Liste muß sich also vom Inhalt her an den für die jeweilige FLEX-Gruppe zulässigen Datenfeldern in der entsprechenden Zeilenart orientieren.

3. Festlegung des Sortierkriteriums

Für einige FLEX-Gruppen besteht die Möglichkeit einer sortierten Ausgabe. Welche Möglichkeiten der Sortierung für eine FLEX-Gruppe zulässig sind, geht aus dem Funktionskatalog für die jeweilige FLEX-Gruppe hervor. Für jede Liste ist jeweils nur ein Sortierkriterium zulässig, welches vor dem Druckaufruf der Liste geändert werden kann.

Nachdem Sie diese organisatorischen Überlegungen für die Gestaltung Ihrer Liste abgeschlossen haben, können Sie die Liste mit Hilfe dieses Programms schnell selbst gestalten, ohne "programmieren" zu müssen.

1.1.1 Listen gestalten

FLEX-Listen anlegen

(Funktion: ANL)

Mit dieser Funktion legen Sie eine neue FLEX-Liste an. Die Funktion "Anlegen" definieren Sie auf dem Feld "Gruppennummer" per Softkey oder durch Eingabe von "ANL".

Der Listenkopf kann 1- oder 2zeilig ausgegeben werden. Er enthält folgende Informationen:

- den Listennamen
- den Firmennamen
- das Datum
- die Seitennummer.

```
Listengestaltung      Implementation      Angebotsbearbeitung
Aktivität           : Anlegen           Datei           :      00/AD-PARAM401

1.Gruppennummer     :      0
2.Listenname        : Angebotsbestand Liste
3.Anz. Stellen/Zeile : 125
4.Anzahl Kopfzeilen :      2
5.Pos. Firmenname   :      1
6.Pos. Datum        :      80
7.Pos. Seite        :     100
8.Sortierkriterium  :      7
9.Zeilenart         :
```

```
Status (Y/N/#) : ...
```

```
Nachricht :
```

Gruppennummer:

Mit dieser Eingabe entscheiden Sie, welche Art von Liste Sie anlegen bzw. welche Aktivität Sie durchführen.

Beispiel: Gruppe "0" ⇒ Sie legen eine Angebotsbestandsliste an.

In COMET ANGEBOT stehen Ihnen die FLEX-Gruppen 0 bis 1 zur Verfügung.

1. Kopfzeile

Listenname:

Sie vergeben einen bis zu 25stelligen Listennamen, unter dem Sie die Liste später im Programmselektor anwählen wollen und der im Listenkopf - immer "elongated" - ab Druckspalte 1 mit angedruckt wird.

Anz. Stellen/Zeile:

Sie geben die maximale Anzahl Stellen an, die Sie in einer Zeile drucken wollen. Der Eingabebereich liegt - jeweils ausschließlich - zwischen 50 und 126.

Anzahl Kopfzeilen:

Sie entscheiden, ob der Listenkopf 1- oder 2zeilig gedruckt wird.

Entscheiden Sie sich für einen 2zeiligen Druck, wird der Listenname in der ersten Zeile ausgegeben. Die anderen Kopf-Informationen werden dann nach Ihren Angaben in der zweiten Zeile gedruckt.

Pos. Firmenname:

Sie geben die Druckposition der ersten Stelle des Firmennamens an.

Maximale Länge: 25 Stellen

Eingabebereich: 0 bis ("Anz. Stellen/Zeile" minus 25), wobei die Eingabe von "0" bedeutet, daß kein Firmenname gedruckt wird.

Der Firmenname ist in der VF-PARAMCCC, Satz 77, ab Displacement 401 festgelegt. Er kann im Rahmen der Textpflege geändert werden.

Pos. Datum:

Sie geben die Druckposition der ersten Stelle des Wortes "DATUM" an. Das Datum belegt in der Kopfzeile insgesamt 18 Stellen. Es ist folgendermaßen aufgebaut:

DATUM : TT.MM.JJ

Eingabebereich: 1 bis ("Anz. Stellen/Zeile" minus 18)

Pos. Seite:

Sie geben die Druckposition der ersten Stelle des Wortes "Seite" an. Die Seiten-Numerierung belegt in der Kopfzeile insgesamt 14 Stellen. Der Aufbau sieht folgendermaßen aus:

Seite : XXXX

Eingabebereich: 1 bis ("Anz. Stellen/Zeile" minus 14)

Sortierkriterium:

Für die Listen, für die nach dem FLEX-Funktionskatalog Sortierkriterien zulässig sind, können Sie eines der erlaubten Sortierkriterien für diese Liste angeben (siehe FLEX-Funktionskatalog). Die Ausgabe der Liste erfolgt dann sortiert nach dem für die eingegebene Kennziffer festgelegten Kriterium.

Sie sollten darauf achten, daß die Felder, nach denen sortiert wird, in der Liste auch angelegt sind.

Zeilenart:

Geben Sie die Zeilenart ein, die Sie anlegen möchten. Welche Zeilenarten zulässig sind, können Sie dem Flex-Funktionskatalog (Kap.1.2) entnehmen. Die Zeilenarten können in beliebiger Reihenfolge angelegt werden.

Listennummer:

Es werden Ihnen alle für diese Flexgruppe bereits angelegten Listennamen angezeigt.

Eingabe "CR": Sie wollen eine neue Liste mit der nächstfolgenden freien Listennummer (1 - 10) anlegen.

Eingabe "Listennummer xx":

- Eingabe von Listennummer zulässig für angezeigte Listennamen.

Die Eingabe einer bereits existierenden Listennummer bewirkt die Duplizierung dieser Liste in die neu anzulegende Liste. Die Definitionen der duplizierten Liste werden Ihnen im weiteren Ablauf der Listenanlage als Standardwerte für die neue Liste zur Übernahme/Änderung angeboten.

2. Überschriftzeilen für Positions- und Summenzeilen

Nach Eingabe der Kopfdaten wird zur Definition der Überschriftszeile(n) für die gewählte Zeilenart verzweigt. Für jede zugelassene Zeilenart können Sie maximal zwei Überschriftszeilen definieren.

Füllen Sie die Überschriftszeile 1 mit den für diese Liste benötigten Textkonstanten auf. Nach Ihrer Bestätigung mit "CR" wird Ihnen die eben angelegte Überschriftszeile unter dem oberen Zeilenlineal angezeigt. Jetzt ist die Überschriftszeile 2 mit den evtl. erforderlichen Textkonstanten zu füllen. Ist dies erledigt, wird auch die Überschriftszeile 2 unter dem oberen Zeilenlineal angezeigt.

Hinweise: Wollen Sie eine der Ihnen angebotenen Überschriftszeilen nicht nutzen, betätigen Sie die Funktion "LOE" (Softkey oder Eingabe). Durch Betätigung der "CR"-Taste würde die entsprechende Überschriftszeile als angelegt gelten.

Benötigen Sie eine Ihnen angebotene Zeilenart nicht in dieser Liste, bestätigen Sie die Überschriftszeilen 1 und 2 wie oben beschrieben mit "LOE" und geben Sie in der in bestimmten Fällen darauffolgend angebotenen Bildschirmmaske zur Definition der in dieser Zeilenart auszugebenden Datenfelder die Funktion "LOE" für jede Feldefinition ein.

Das Programm verzweigt nun zur Eingabe der in dieser Liste auszugebenden Datenfelder.

```

Listen gestalten      Implementation      Angebotsbearbeitung #14
  Aktivität          : Anlegen           Datei      :      00/AD-PARAM401
                                           Angebotsbestandsliste
Artikelnummer        Bezeichnung           Verkaufspreis
  Menge angeboten
..... ..10.....20.....30.....40.....50.....60.....70.....8
0.....90.....100.....110.....120..
                                           Einstandspreis
Termin
9.Zeilenart          : 1              ÜBERSCHRIFTZEILE : 2
NUMMER  FELDNUMMER  ERSTE DRUCKPOS. ANZ.STELLEN  DRUCKZEILE
  1      ...
                                           Status (Y/N/#) :

Nachricht:
    
```

3. Definition der auszugebenden Felder

Die Zeilenart, für die Sie Datenfelder anlegen, wird Ihnen angezeigt.

Nr.:

Die anzulegenden Datenfelder erhalten jeweils eine fortlaufende Zählnummer.

Feldnummer

Jedes in dieser Zeilenart zulässige Datenfeld hat im FLEX-Funktionskatalog eine Feldnummer. Die Nummer des auszugebenden Feldes ist an dieser Stelle einzugeben.

Erste Druckpos.

Sie geben die Druckposition der ersten Stelle des auszugebenden Datenfeldes an. Bei dieser Eingabe ist darauf zu achten, daß Datenfelder in Positionszeilen unter den Überschriftszeilen und Datenfelder in Summenzeilen in den Überschriftszeilen, d.h. neben den Textkonstanten dieser Summenzeilen angedruckt werden.

Anz. Stellen

Sie geben die Anzahl der Stellen des Datenfeldes an. Die maximale Länge entnehmen Sie dem FLEX-Funktionskatalog.

Hinweis: Die Angabe der maximalen Feldlänge im Funktionskatalog berücksichtigt keine Tausenderpunkte für Wert- und Mengenfelder sowie parameterabhängige Feldlängen (z.B. Artikelnummer). Es erfolgt eine Überprüfung auf maximale Feldlänge laut FLEX-Katalog bzw. Parameter.

Die Anzahl der Nachkommastellen für Mengen-/ Wertfelder werden abhängig von der Mengeneinheiten-/Währungstabelle errechnet.

Beispiel:

Feld "xyz"

Anzahl Stellen: 10

2 Nachkommastellen, Vorzeichen

Wert: ± NNNNNNNN,NN

(Drucklänge = 12 Stellen)

mit Tausenderpunkten:

Wert: ± NN.NNN.NNN,NN

(Drucklänge = 14 Stellen)

Datumfelder haben automatisch Trennzeichen.

Ob Sie bei Ihren Auswertungen mit Tausenderpunkten arbeiten wollen, wird durch Ihre Beantwortung der CHICO-Frage LW012 festgelegt.

Druckzeile

Entsprechend den Überschriftszeilen stehen Ihnen pro Zeilenart auch bis zu zwei Datenzeilen zur Verfügung.

Für Datenfelder, die sich auf die Überschriftszeile 1 beziehen, benennen Sie die Druckzeile "1", für Datenfelder, die sich auf die Überschriftszeile 2 beziehen, benennen Sie an dieser Stelle die Druckzeile "2".

```

Listen gestalten      Implementation      Angebotsbearbeitung #14
  Aktivität          : Anlegen              Datei       :      00/AD-PARAM401

                                      Angebotsbestandsliste

Artikelnummer        Bezeichnung              Verkaufspreis
  Menge angeboten
.....10.....20.....30.....40.....50.....60.....70.....8
0.....90.....100.....110.....120...
                                      Einstandspreis

Termin

9. Zeilenart         :      1              ÜBERSCHRIFTZEILE :      2
NUMMER  FELDNUMMER  ERSTE DRUCKPOS.  ANZ. STELLEN  DRUCKZEILE
1       123         1             30           1
2       124         1             30           2
3       127         1             11           1
4       ...

                                      Status (Y/N/#) :

Nachricht:
    
```

Hinweis:

betrifft Positionszeilen: Die Druckzeilen 1 und 2 liegen unter den Überschriftszeilen.
 betrifft Summenzeilen: Die Druckzeilen 1 und 2 sind mit den Überschriftszeilen 1 und 2 identisch.

Funktion "SPR":

Im Eingabefeld "Feldnummer" beenden Sie mit dieser Funktion die Eingaben für diese Zeilenart und gehen zur nächstmöglichen Zeilenart über. Ist keine weitere Zeilenart zugelassen, verzweigt das Programm zur Angabe der für diese FLEX-Gruppe zulässigen Auswahlkriterien.

4. Auswahlkriterien

Listen gestalten	Implementation	Angebotsbearbeitung #14	
Aktivität	: Anlegen	Datei	: 00/AD-PARAM401
Angebotsbestandsliste			
1.Von Angebotsnummer	:	AUSGABE	
2.Bis Angebotsnummer	:	AUSGABE	
3.von Kundennummer	:	AUSGABE	
4.bis Kundennummer	:	AUSGABE	
5.Von Interessentenummer	:	AUSGABE	
6.Bis Interessentenummer	:	AUSGABE	
7.Von Artikelnummer	:	AUSGABE	
8.Bis Artikelnummer	:	AUSGABE	
9.Von Nachfaßdatum	:	AUSGABE	
10.Bis Nachfaßdatum	:	AUSGABE	
		Funktion	: ...
Nachricht:			

Nur die hier mit "Ausgabe" bestimmten Auswahlkriterien werden Ihnen später vor dem Druckaufruf dieser Liste zur Begrenzung der Ausgabe angeboten.

Funktion:

Wollen Sie den Status eines Auswahlkriteriums von "Ausgabe" auf "Ignorieren" oder umgekehrt setzen, so geben Sie die Nummer des entsprechenden Kriteriums ein.

Die hier von Ihnen bestimmten Auswahlkriterien gelten nur für diese Liste!

Nach Betätigung der Funktion "SPR" verzweigt das Programm zur Eingabe des Papiercodes.

5. Papiercode / Kennwort

Listen gestalten	Implementation	Angebotsbearbeitung #14
Aktivität	: Anlegen	Datei : 00/AD-PARAM401
Papiercode	: 0	
Kennwort	: GEHEIM.....	
Nachricht:		

Mit dem Papiercode bestimmen Sie die Art des Papiers, auf dem diese Liste gedruckt werden soll.

Der Papiercode dient beim späteren Druck der Liste als "Sortierkriterium" im Spooler. Sobald der Papiercode wechselt, wird eine Meldung ausgegeben, die Sie darauf hinweist, das entsprechende Papier einzuspinnen.

Beispiel:

Spooler

	Papiercode
1. Preisliste drucken	0
2. Provisionsliste drucken	0
3. Auftragsliste drucken	1

Sind die Listen "1" + "2" gedruckt, wird festgestellt, daß für den Druck der Liste "3" ein anderes Papier benötigt wird. Es erscheint eine entsprechende Meldung am Bildschirm.

Die Zuordnung des Papiercodes zur Papierart können Sie frei treffen.

Kennwort:

Sie können für diese Liste ein bis zu 15stelliges Kennwort vergeben. Die Liste kann dann später nur nach Eingabe dieses Kennwortes gedruckt werden.

Status (Y/N):

N = Ihre Eingaben werden storniert. Das Programm verzweigt wieder zur Eingabe der Kopfdaten.

Y = Sie bestätigen Ihre Eingaben. Die Liste ist angelegt.

FLEX-Listen ändern
(Funktion: AEN)

Mit dieser Funktion können Sie bereits angelegte FLEX-Listen ändern.

1. Kopfzeile ändern

Nicht änderbar sind die Gruppennummer und die Anzahl Stellen pro Zeile.

Gruppennummer:

Nach Eingabe der Gruppennummer und Anwahl der entsprechenden Funktion werden Ihnen die in dieser Gruppe bereits angelegten FLEX-Listen zur Änderung angeboten.

```

Listen gestalten      Implementation      Angebotsbearbeitung #14
Aktivität           : Ändern                Datei      :      00/AD-PARAM401

1.Gruppennummer     :      0
2.Listenname        :
3.Anz. Stellen/Zeile :
4.Anzahl Kopfzeilen :
5.Pos. Firmenname   :
6.Pos. Datum        :
7.Pos. Seite        :
8.Sortierkriterium  :
9.Zeilenart         :

Listennummer       :      ...
Status (Y/N/#)    :

Nachricht:
    
```

Listennummer:

Sie wählen die Nummer der Liste, die Sie ändern wollen. Nach dieser Eingabe werden Ihnen die Kopfdaten zur Änderung angeboten.

Status (Y/N/#):

Y = Sie bestätigen die Kopfdaten als richtig und gehen zur Änderung der Zeilenarten über.

N = Das Programm verzweigt zur Eingabe einer neuen Gruppennummer.

= Sie wollen Kopfdaten ändern. Eingabe der Feldnummer des zu ändernden Feldes ("1" bis "9").

Sie können die Feldinhalte mit der "CR"-Taste übernehmen oder nach Ihren Wünschen ändern.

2. Überschriftzeilen ändern**Zeilenart:**

Sie geben die Zeilenart an, für die Sie Änderungen durchführen wollen. Das Programm verzweigt zu den Überschriftszeilen der angegebenen Zeilenart.

Sie können nun die angelegten Textkonstanten überschreiben.

Hinweis: Wollen Sie eine Ihnen zur Änderung angebotene Überschriftszeile unverändert übernehmen, so betätigen Sie die "CR"-Taste.

Nach der Bestätigung Ihrer Änderungen mit "CR" verzweigt das Programm zur Änderung der Datenfelder.

Wollen Sie nicht innerhalb der Zeilenarten, sondern lediglich Auswahlkriterien, den Papiercode oder das Kennwort ändern, so geben Sie die Funktion "SPR" ein. Das Programm verzweigt nach dieser Eingabe zur Änderung der Auswahlkriterien.

3. Änderung der auszugebenden Felder

Status (Y/N/#):

Sie geben die Zählnummer des Datenfeldes ein, für das Sie Änderungen durchführen wollen.

Mit Eingabe von "Y" können Sie blättern, um zum gewünschten Datenfeld zu gelangen.

Mit der Funktion "SPR" bzw. mit Eingabe von "Y" beenden Sie die Änderung der Datenfelder dieser Zeilenart und können die nächste Zeilenart zwecks Änderung auswählen.

Feldnummer

Mit der Funktion "LOE" können Sie das angesprochene Datenfeld löschen.

Mit der "CR"-Taste können Sie Feldinhalte, die nicht geändert werden sollen, übernehmen. Mit der Funktion "SPR" gelangen Sie zum Statusfeld.

Zeilenart

Wollen Sie Änderungen für eine weitere Zeilenart durchführen, so wählen Sie die entsprechende Zeilenart an.

Mit der Funktion "SPR" bestätigen Sie die durchgeführten Änderungen und gelangen zu den Auswahlkriterien.

4. Änderung der Auswahlkriterien

Funktion:

Sie geben die Nummer des Auswahlkriteriums ein, für das Sie den Status umsetzen wollen.

Nach Eingabe von "SPR" wird Ihnen der Papiercode zur Änderung angeboten.

5. Papiercode ändern**Papiercode :**

Sie können den Papiercode überschreiben.

Soll der Papiercode weiterhin gelten, so ist der bisherige Feldinhalt mit "CR" zu übernehmen.

6. Kennwort ändern**Kennwort :**

Sie vergeben ein neues Kennwort für diese Liste. Das bisher gültige Kennwort wird Ihnen nicht angezeigt.

Status (Y/N/#):

Y = Sie bestätigen die durchgeführten Änderungen.

N = Die Änderungen gelten als nicht durchgeführt.

FLEX-Listen kopieren (Funktion: KOP)

Mit dieser Funktion können Sie innerhalb einer FLEX-Gruppe eine FLEX-Liste in eine andere Firma (Company) kopieren.

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, FLEX-Listen zwischen zwei Firmen (Companies) auszutauschen. Während des Kopiervorganges erfolgt eine Überprüfung auf Zulässigkeit der definierten parameterabhängigen Feldlängen.

Quelldatei ist in diesem Fall immer die im Feld "Datei:" angezeigte Datei.

In vielen Fällen ist der Erfassungsaufwand für das Anlegen einer neuen FLEX-Liste in einer Gruppe geringer, wenn Sie eine bestehende Liste kopieren und diese anschließend mit Hilfe der "AEN"-Funktion modifizieren.

```

Listen gestalten      Implementation      Angebotsbearbeitung #14
Aktivität           : Copy                Datei      :      00/AD-PARAM401

1.Gruppennummer     :      0
2.Listenname        :
3.Anz. Stellen/Zeile :
4.Anzahl Kopfzeilen :
5.Pos. Firmenname   :
6.Pos. Datum        :
7.Pos. Seite        :
8.Sortierkriterium  :
9.Zeilenart         :

Listennummer      :      ...
Status (Y/N/#)   :

Nachricht:

```

Gruppennummer:

Sie geben die Gruppe an, von der Sie eine FLEX-Liste kopieren wollen. Nach dieser Eingabe werden Ihnen die bisher in dieser Gruppe angelegten Listen angezeigt.

Listennummer:

Sie geben die Nummer der zu kopierenden Liste ein. Zur Kontrolle werden Ihnen die Kopfdaten der angesprochenen Liste ausgegeben.

nach Company-Nr.:

Sie geben die 3stellige numerische Company-Nr. der Ziel-Company ein.

Funktion:

Sie geben die Nummer des Auswahlkriteriums ein, für das Sie den Status in der Ziel-Company umsetzen wollen. Nach Eingabe von "SPR" wird Ihnen der Papiercode zur Änderung angeboten.

Papiercode:

Sie können den Papiercode überschreiben. Soll der Papiercode weiterhin gelten, so ist der bisherige Feldinhalt zu übernehmen.

Kennwort:

Sie vergeben ein neues Kennwort für diese Liste. Das bisher gültige Kennwort der Quell-Company wird Ihnen nicht angezeigt.

Status (Y/N):

Y = Die Liste wird kopiert.

N = Es wird nicht kopiert.

FLEX-Listen löschen (Funktion: LOE)

Mit dieser Funktion können Sie eine bestehende FLEX-Liste löschen.

```

Listen gestalten      Implementation      Angebotsbearbeitung #14
Aktivität      : Löschen      Datei      :      00/AD-PARAM401

1.Gruppennummer      :      0
2.Listenname      :
3.Anz. Stellen/Zeile :
4.Anzahl Kopfzeilen :
5.Pos. Firmenname   :
6.Pos. Datum        :
7.Pos. Seite        :
8.Sortierkriterium  :
9.Zeilenart         :

Listennummer      :      ...
Status (Y/N/#)   :

Nachricht:

```

Gruppennummer:

Sie geben die Gruppe an, innerhalb der Sie eine Liste löschen wollen und wählen die entsprechende Funktion. Nach dieser Eingabe werden die in dieser Gruppe angelegten Listen angezeigt.

Listennummer:

Sie geben die Nummer der zu löschenden Liste ein. Zur Kontrolle werden Ihnen die Kopfdaten der angesprochenen Liste ausgegeben.

Status (Y/N):

Y = Die Liste wird gelöscht.

N = Die Liste wird nicht gelöscht.

FLEX-Listen anzeigen

(Funktion: ANZ)

Mit dieser Funktion können Sie sich je Zeilenart die Überschriftzeilen und die jeweils definierten Datenfelder anzeigen lassen.

Gruppennummer:

Sie geben die Gruppe an, aus der Sie sich Informationen zu einer Liste anzeigen lassen wollen und wählen die entsprechende Funktion. Die in dieser Gruppe angelegten Listen werden Ihnen zur Auswahl angeboten.

Listennummer:

Sie geben die Nummer der gewünschten Liste ein.

Status (Y/N/#):

Y = Sie verzweigen zur Eingabe der Zeilenart.

N = Sie springen zur Eingabe der Gruppennummer zurück.

Zeilenart:

Sie geben die Zeilenart an, über die Sie sich informieren wollen.

SPR = Mit dieser Funktion verzweigen Sie zur Anzeige der Auswahlkriterien.

```

Listen gestalten      Implementation      Angebotsbearbeitung #14
  Aktivität          : Anzeige              Datei      :      00/AD-PARAM401

                                      Angebotsbestandsliste

Artikelnummer      Bezeichnung              Verkaufspreis
  Menge angeboten
.. .....10.....20.....30.....40.....50.....60. ....70.....8
0.....90.....100.....110.....120...

                                      Einstandspreis

Termin

9. Zeilenart        :      1
NUMMER  FELDNUMMER  ERSTE DRUCKPOS. ANZ. STELLEN  DRUCKZEILE
  1      123         1          30          1
  2      124         1          30          2
  3      127         1          11          1

                                      Status (Y/N/#) :

Nachricht:
    
```

Status (Y/N):

Y = Sind mehr als 7 Datenfelder für die angesprochene Zeilenart angelegt, bietet Ihnen diese Eingabe die Möglichkeit zu blättern.

N = Sie können eine andere Zeilenart eingeben.

SPR = Sprung zum Feld "Zeilenart".

FLEX-Listen drucken

(Funktion: DRU)

Mit dieser Funktion drucken Sie alle relevanten Informationen für eine bestimmte Liste aus.

Gruppennummer:

Sie geben die Gruppe an, aus der Sie Informationen für eine bestimmte Liste erhalten wollen und wählen die entsprechende Funktion.

Listennummer:

Sie bestimmen die Liste, deren Informationen zu drucken sind. Zur Kontrolle werden Ihnen die Kopfdaten der angesprochenen Liste angezeigt.

Status:

Y = Sprung zur Angabe der Auswahlkriterien.

N = Sprung zurück zur Eingabe der Gruppennummer.

Auswahlkriterien:

Hinweis: Die hier nicht näher erläuterten Auswahlkriterien sowie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen sind im Kapitel "Druckprogramme" des Handbuchs "Programme: Einsatz" beschrieben.

1. Druckerzuordnung:**2. Anzahl Zeilen pro Seite:****3. Hintergrund Y/N:****Funktion:**

Folgende Eingaben sind möglich:

STR = Druck starten

Feld-Nr. = Sprung zum gewünschten Eingabefeld

ABB = Angaben rückgängig machen.

END = Rücksprung in den Selektor

Angebotsbestand						
COMET						Seite : 1
Angebotsnummer	Kund./Inter.Nr.	Anfragedatum		Wc	Nachfaßdatum	
Va-Kz						
XXXXXX	XXXX	XXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXX	XX XXX	XXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX						
Pos. Artikelnummer	Lager	Termin	Menge angeboten			
XXXX XXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXX	XXXXX	XXXXXXXXXX		
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX						
Angebotsbestand						
COMET						Seite : 2
Gruppennummer	:	0				
Listenname	:	Angebotsbestand				
Anz. Stellen/Zeile	:	125				
Anzahl Kopfzeilen	:	2				
Pos. Firmenname	:	1				
Position Datum	:	80				
Position Seite	:	100				
Standardsortkrit.	:	0				
Angebotsbestand						
COMET						Seite : 3
Zeilenart	:	1				
Feldnummer	Erste Druckpos.	Anz. Stellen	Druckzeile			
81	1	6	1			
83	10	4	1			
121	20	5	1			
122	30	30	1			
102	70	8	1			
94	88	2	1			
253	91	3	1			

1.2 FLEX-Funktionskatalog

Abkürzungen

Feld-Ch. = Feld-Charakteristik
C = alphanumerisches Feld
N = numerisches Feld

KZ = Kennzeichen
P = Parameterabhängig (CHICO-Frage)

bzw.

NK = Anzahl der Nachkommastellen
SA = Satzart
OB = Ordnungsbegriff

Hinweis: Die Angabe der maximalen Feldlänge im Funktionskatalog berücksichtigt keine Tausenderpunkte oder Kommata. Datumsfelder (z.B. Belegdatum, Datum letzte Lieferung) haben automatisch ein Trennzeichen.

Beispiel: Eine 10stellige Zahl mit Vorzeichen und Dezimalkomma ergeben beim Ausdruck 12 Druckstellen, mit Tausenderpunkten 14 Druckstellen.

1.2.1 Angebotsbestandslisten (Gruppe 0)

Fachbereich : ANGEBOT
 Flexgruppe : 00
 Gruppenname : Angebotsbestandsliste

Zeilenart	Zeilenfunktion	zulässig	nicht zulässig
1	Positionszeile 1	xxxxxxx	
2	Summenzeile zu Positionszeile 1	xxxxxxx	
3	Positionszeile 2	xxxxxxx	
4	Summenzeile zu Positionszeile 2	xxxxxxx	
5	Positionszeile 3	xxxxxxx	
6	Summenzeile gesamt	xxxxxxx	
Nr. Sort.- Kriterium	Sortierkriterium	zulässig	nicht zulässig
0	Ohne Sortierung	xxxxxxx	
1	Liefertermin/Angebotsnummer	xxxxxxx	
2	Kundennummer/Angebotsnummer	xxxxxxx	
3	Artikelnummer/Angebotsnummer	xxxxxxx	
4	Artikelnummer/Kundennummer	xxxxxxx	
5	Anfragedatum/Kundennr./Angebot	xxxxxxx	
6	Liefertermin/Artikelnr./Angebot	xxxxxxx	
7	Artikelnummer/Liefertermin	xxxxxxx	

Flexgruppe : 00
 Gruppenname : Angebotsbestandsliste

Zeilenart 1					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
301	Angebotsnummer	6	N	-	AD-05000CCC, Kopfsatz
302	Nr. Erfassungsmaske	2	N	-	
303	Verarbeitungs-KZ	4	C	-	
304	Anzahl offener Positionen	4	N	-	
305	Priorität	2	N	-	
306	Bildschirmnummer	3	N	-	
307	Zahlungskondition	2	N	-	
308	Vertreter 1	4	N	-	
309	Vertreter 2	4	N	-	
310	Formular/Sprachcode	5	N	-	
311	Anz. Druckwiederh.	2	N	-	
312	KZ Lieferbedingung	2	N	-	
313	KZ Versandart	2	N	-	
314	Reserviert				
315	Gesamtbasisrabatt (in %)	6	N	-	
316	Gesamtwertrabatt (in %)	6	N	-	
317	Gesamtsonderrabatt (in %)	6	N	-	
318	Individualrabatt (in %)	6	N	-	
319	Lieferanschriftennr.	2	N	-	
320	Reserviert	4	N	-	
321	Erfassungsdatum	8	N	-	
322	Anfragedatum	8	N	-	
323	Nachfaßdatum	8	N	-	
324	Übernahmedatum	8	N	-	

Zeilenart 1					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
325	Datum letzte Änderung	8	N	-	
326	Statistikcode (Kunde)	6	N	-	
327	Auftragsnummer	6	N	-	
328	Übernahmestatus	4	N	-	
329	Kundennummer/Inter.-Nr.	8	N	-	
330	Hauptkontonummer	8	N	-	
331	Gesamtwert - brutto	10	N	P	
332	Gesamtwert - netto	10	N	P	
333	Rabattfähiger Gesamtwert	10	N	P	
334	Kennleiste	8	C	-	
335	Reserviert	10	N	P	
336	Reserviert	10	N	P	
337	Angebotswert in Landeswährung	10	N	P	
338	eigene Ust.-Kurz-ID	3	C	P	Eurotax
339	eigene Ust.-ID	15	C	P	Eurotax
340	Ust.-ID Debitor	15	C	P	Eurotax
391	Ausgabecode	10	N		
392	Verarbeitungscode	4	N		
Kundenanschrift					
581	Name 1	30	C		GF-03000CCC
582	Name 2	30	C		
583	Strasse	30	C		
584	Ort	30	C		
585	Land	30	C		
586	Postleitzahl	11	C		

Zeilenart 1					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
	Lieferanschrift				
587	Name 1	30	C		AF-05100CCC
588	Name 2	30	C		
589	Straße	30	C		
590	Ort	30	C		
591	Land	30	C		
592	Postleitzahl	11	C		
593	Text für Lieferkondition	25	C		
594	Text für Lieferbedingung	25	C		
971	Fremdwährungscode	2	N		
972	Landeswährungssymbol	3	C		
973	Fremdwährungssymbol	3	C		

Flexgruppe : 00
 Gruppenname : Angebotsbestandsliste

Zeilenart 2					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
Summen in Landwährung kumuliert					
1	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
2	Positionswert Brutto der angebotenen Menge abzgl. Pos.-Rabatte	14	N	P	
3	Positionswert Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
4	Rohgewinn Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
5	Reserviert	14	N	P	
6	Reserviert	14	N	P	
7	Reserviert	14	N	P	
8	Reserviert	14	N	P	
9	Reserviert	14	N	P	
10	Reserviert	14	N	P	
11	Reserviert	14	N	P	
12	Reserviert	14	N	P	
13	Kosten in Landwährung für angebotene Menge	14	N	P	
14	Reserviert	14	N	P	
15	Reserviert	14	N	P	
16	Summe Fussbeträge (in Landwährung)	14	N	P	
17	Reserviert	14	N	P	

Zeilenart 2					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
	Summen in Landwährung kumuliert				
18	Gesamtgewicht der angebotenen Menge	14	N	P	
19	Reserviert	14	N	P	

Flexgruppe : 00
 Gruppenname : Angebotsbestandsliste

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
1	Artikelnummer	16	N/C	-	LF-06000CCC
2	Artikelbezeichnung 1	33	C	-	
3	Artikelbezeichnung 2	33	C	-	
4	Matchcode	16	C	-	
5	Bestandskonto-Nr.	12	N	-	
6	KZ Artikel gesperrt	1	N	-	
7	Bewertungsschlüssel	1	N	-	
8	Artikelgruppe	2	N	-	
9	Statistikcode 1	6	N	-	
10	Statistikcode 2	6	N	-	
11	Mengeneinheit Lager	2	N	-	
12	Mengeneinheit 2	2	N	-	
13	Umrechnungsfaktor ME	10	N	-	
14	Mengeneinheitenbez. Lager (aus LF-06000)	4	C	-	
15	Gewicht pro Einheit	10	N	P	
16	Preiseinheit	10	N	N	
17	Verrechnungspr./Herstellkosten	10	N	P	
18	Verkaufspreis	10	N	P	
19	Letzter Einkaufspreis	10	N	P	
20	Niedrigster Einkaufspreis	10	N	P	
21	Gleit.Durchschnittspreis	10	N	P	
22	Bewertungspreis Periode 1	10	N	P	
23	Bewertungspreis Periode 2	10	N	P	
24	Kum. Durchschnitts-Preis	10	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
25	Lieferantennummer	8	N	-	
26	Mengeneinheitenbez. ME 2 (Aus LF-06000)	4			
27	Reserviert für COMET	1	C		
28	Kennzeichen Qualitätskontrolle	1	C		
29	Statistikgruppe	2	N		
30	Ersatzartikel	16	N/C		
61	Lagerbestand disponibel	10	N	P	
62	Durchschnittsbestand	10	N	P	
63	Lagerzugang ohne Preis	10	N	P	
64	Mindestbestand	10	N	P	
65	Menge Bestellpunkt	10	N	P	
66	Maximalbestand	10	N	P	
67	Feste/Mindestbestellmenge	10	N	P	
68	KZ Disposition	1	C	-	
69	Bestellmengenschlüssel	1	C	-	
70	Bezugsschlüssel	1	C	-	
71	Bezugskostenschlüssel	2	N	-	
72	Liefer-/Wiederbesch.-Zeit	4	N	-	
73	Sicherheitszeit	4	N	-	
74	Bedarfvorhersage	10	N	P	
75	Verbrauch. seit letzter Stochastik	10	N	P	
76	Datum letzter Verbrauch	8	N	-	
77	Summe Vormerkungen	10	N	P	
78	Summe Bestellungen	10	N	P	
79	Ist-Eindeckungszeit	4	N	-	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
80	Unter/Überdeckungszeit	4	N	-	
81	Datum letzter Zugang	8	N	-	
82	Datum letzte Stochastik	8	N	-	
83	Hauptlagernummer	4	N	-	
84	Lagernummer Qualitätskontrolle	4	N	-	n. impl.
85	Warennummer	8	C	P	
86	Ursprungsland	3	C	P	
87	Mengeneinheit Intrastat	2	N	P	
88	UR-faktor ME Intrastat	10	N	P	
89	UR-faktor Gewicht zur Basis kg	10	N	P	
90	Zuschlagsfaktor	6	N	P	
91	Einlaufdatum	8	N	-	
92	Auslaufdatum	8	N	-	
93	Reservierte Menge	10	N	P	
94	Menge in Qualitätskontrolle	10	N	P	n. impl.
95	Menge Schüttgut	10	N	P	für Add-on Schüttgutverar- beitung
121	Umsatzfähig Y/N	1	C		
122	Pos. Rabatffähig Y/N	1	C		
123	Ges. Rabatffähig Y/N	1	C		
124	Skontofähig Y/N	1	C		
125	KZ Angebotseinplanung	1	C		
126	Provisionskennzeichen	2	N	-	
127	MwST-Kennzeichen	2	N	-	
128	Preiszuordnungsschlüssel	2	N	-	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
129	Pos.-Rabattschlüssel	2	N	-	
130	Mengenrabattabelle	2	N	-	
131	Pos.-Wertrabattabelle	2	N	-	
132	Staffelpreistabelle	2	N	-	
133	Mengeneinheit Verkauf	2	N	-	n. impl.
134	Umrechnungsfaktor ME	10	N	F	n. impl.
135	Lagernummer Verkauf	4	N	-	
181	Individualfeld 1	V	V		
182	Individualfeld 2	V	V		
183	Individualfeld 3	V	V		
184	Individualfeld 4	V	V		
185	Individualfeld 5	V	V		
186	Individualfeld 6	V	V		
187	Individualfeld 7	V	V		
188	Individualfeld 8	V	V		
189	Individualfeld 9	V	V		
190	Individualfeld 10	V	V		
191	Individualfeld 11	V	V		
192	Individualfeld 12	V	V		
193	Individualfeld 13	V	V		
194	Individualfeld 14	V	V		
195	Individualfeld 15	V	V		
201	Lagernummer	4	N	-	LF-06001CCC
202	Lagerortbezeichnung	6	C	-	
203	Inventurbestand	10	N	P	
204	Inventurdifferenz	10	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
205	Lagerbestand	10	N	P	
206	Reservierter Bestand	10	N	P	
207	Mindestbestand	10	N	P	
208	Inventurdatum	8	N	-	
209	Inventurkennzeichen	1	N	-	
210	Belegnummer Inventur	6	N	-	
211	Lagerwert zum Bewertungspreis	14	N	P	
212	Lagerbestandskontonummer	12	N		} für Add-on Lagerplatzverwaltung
213	Zulagerungskategorie	2	N	-	
214	Zulagern Y/N	1	N	-	
215	Maximalkapazität Lagerplatz	10	N	P	
216	Kennzeichen Lagerort disponibel	1	N		
217	Summe Vormerkungen	10	N	P	
218	Summe Bestellungen	10	N	P	
219	Frei dispon. Bestand	10	N	P	
220	Bedarfsvorhersage	10	N	P	
227	Lagerplatzkoordinaten	6	C	-	für Add-on Lagerplatzverwaltung
301	Angebotsnummer	6	N	-	AD-05000CCC, Kopfsatz
302	Nr. Erfassungsmaske	2	N	-	
303	Verarbeitungs-KZ	4	C	-	
304	Anzahl offener Positionen	4	N	-	
305	Priorität	2	N	-	
306	Bildschirmnummer	3	N	-	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
307	Zahlungskondition	2	N	-	
308	Vertreter 1	4	N	-	
309	Vertreter 2	4	N	-	
310	Formular/Sprachcode	5	N	-	
311	Anzahl Druckwiederholungen	2	N		
312	KZ Lieferbedingung	2	N	-	
313	KZ Versandart	2	N	-	
314	Reserviert				
315	Gesamtbasisrabatt (in %)	6	N	-	
316	Gesamtwertrabatt (in %)	6	N	-	
317	Gesamtsonderrabatt (in %)	6	N	-	
318	Individualrabatt (in %)	6	N	-	
319	Lieferanschriftennr.	2	N	-	
320	Reserviert	4	N	-	
321	Erfassungsdatum	8	N	-	
322	Anfragedatum	8	N	-	
323	Nachfaßdatum	8	N	-	
324	Übernahmedatum	8	N	-	
325	Datum letzte Änderung	8	N	-	
326	Statistikcode (Kunde)	6	N	-	
327	Auftragsnummer	6	N	-	
328	Reserviert	4	N	-	
329	Kundennummer	8	N	-	
330	Hauptkontonummer	8	N	-	
331	Gesamtwert - brutto	10	N	P	
332	Gesamtwert - netto	10	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
333	Rabattfähiger Gesamtwert	10	N	P	
334	Kennleiste	8	C	-	
335	Reserviert	10	N	P	
336	Reserviert	10	N	P	
337	Angebotswert in Landeswährung	10	N	P	
338	Reserviert				
339	Reserviert				
340	Reserviert				
341	Positionsnummer	4	N	-	AD-05000CCC, Positionssatz
342	Folgenummer	2	N	-	
343	Status	4	C	-	
344	Menge angeboten	10	N	P	
345	Reserviert	10	N	P	
346	Reserviert	10	N	P	
347	Reserviert	10	N	P	
348	Reserviert	10	N	P	
349	Reserviert	10	N	P	
350	Preis in Landeswährung	10	N	P	
351	Preis in Fremdwährung	10	N	P	
352	Bewertungspreis	10	N	P	
353	Liefertermin geplant	5/8	N	-	
354	Reserviert	8	N	-	
355	Statistikcode (Artikel)	6	N	-	
356	Positionsbasisrabatt (in %)	6	N	2	
357	Positionsmengenrabatt (in %)	6	N	2	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
358	Positionswertrabatt (in %)	6	N	2	
359	Positionssonderrabatt (in %)	6	N	2	
360	Reserviert				
361	Provision (in %)	6	N	2	
362	Reserviert				
363	Mwst.-Code	2	N	-	
364	Positionskennleiste	14	C	-	
365	Kontonummernergänzung	12	N	-	
366	Angebotsart COSTING	2	N	-	
367	Positionswert brutto (Landeswährung)	14	N	P	
368	Positionswert abzgl. Pos.-Rabatt in LW	14	N	P	
369	Positionswertrabatt (Landeswährung)	14	N	P	
370	Positionswert brutto (Fremdwährung)	14	N	P	
371	Positionswert abzgl. Pos.-Rabatt in FW	14	N	P	
372	Positionswertrabatt (Fremdwährung)	14	N	P	
373	Kosten (Landeswährung)	14	N	P	
374	Rohgewinn - Brutto (Landeswährung)	14	N	P	
375	Rohgewinn - Netto (Landeswährung)	14	N	P	
376	Positionswert - Netto (Landeswährung)	14	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
377	Positionswert - Netto (Fremdwährung)	14	N	P	
378	Reserviert	10	N	P	
379	Reserviert	10	N	P	
380	Gewicht der bestellten Menge	10	N	P	
381	Reserviert	10	N	P	
382	Artikelbezeichnung 1 angebotsbezogen	33	C		AF-05301CCC
383	Artikelbezeichnung 2 angebotsbezogen	33	C		AF-05301CCC
384	Kundenspez. Artikelnr.	16	C		AF-05301CCC
971	Fremdwährungssymbol				
972	Landeswährungssymbol				
973	Fremdwährungssymbol				

Flexgruppe : 00
 Gruppenname : Angebotsbestandsliste

Zeilenart 4					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
Summen in Landeswährung kumuliert					
1	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
2	Positionswert Brutto der angebotenen Menge abzgl.Pos.-Rabatte	14	N	P	
3	Positionswert Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
4	Rohgewinn Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
5	Reserviert	14	N	P	
6	Reserviert	14	N	P	
7	Reserviert	14	N	P	
8	Reserviert	14	N	P	
9	Reserviert	14	N	P	
10	Reserviert	14	N	P	
11	Reserviert	14	N	P	
12	Reserviert	14	N	P	
Summen in Fremdwährung					
13	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
14	Positionswert brutto der angebotenen Menge abzügl. Pos.-Rabatte	14	N	P	

Zeilenart 4					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
Summen in Landeswährung kumuliert					
15	Positionswert netto der angebotenen Menge	14	N	P	
16	Reserviert				
17	Reserviert	14	N	P	
18	Reserviert	14	N	P	
19	Reserviert	14	N	P	
20	Reserviert				
21	Reserviert	14	N	P	
22	Reserviert	14	N	P	
23	Reserviert	14	N	P	
24	Reserviert				
Kosten in Landeswährung					
25	Kosten für angebotene Menge	14	N	P	
26	Reserviert	14	N	P	
27	Reserviert	14	N	P	
28	Gesamtgewicht angebotener Menge	14	N	P	
29	Reserviert	14	C	P	

Flexgruppe : 00
 Gruppenname : Angebotsbestandsliste

Zeilenart 5					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
501	Zusatzkosten 1 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
502	Zusatzkosten 2 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
503	Zusatzkosten 3 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
504	Zusatzkosten 4 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
505	Zusatzkosten 5 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
506	Zusatzkosten 6 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
507	Zusatzkosten 7 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
508	Zusatzkosten 8 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
509	Zusatzkosten 9 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
510	Zusatzkosten 10 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
511	Summe Felder 501-510	14	N	P	
512	Reserviert	10	N	P	
513	Reserviert	10	N	P	
514	Reserviert	10	N	P	
515	Reserviert	10	N	P	
516	Reserviert	10	N	P	
517	Reserviert	10	N	P	
518	Reserviert	10	N	P	

Zeilenart 5					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
519	Reserviert	10	N	P	
520	Reserviert	10	N	P	
521	Reserviert	10	N	P	
522	Reserviert	14	N	P	
523	Zusatzkosten 1 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
524	Zusatzkosten 2 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
525	Zusatzkosten 3 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
526	Zusatzkosten 4 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
527	Zusatzkosten 5 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
528	Zusatzkosten 6 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
529	Zusatzkosten 7 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
530	Zusatzkosten 8 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
531	Zusatzkosten 9 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
532	Zusatzkosten 10 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
533	Reserviert	10	N	P	
534	Reserviert	10	N	P	
535	Reserviert	10	N	P	
536	Reserviert	10	N	P	
537	Reserviert	10	N	P	
538	Reserviert	10	N	P	

Zeilenart 5					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
539	Reserviert	10	N	P	
540	Reserviert	10	N	P	
541	Reserviert	10	N	P	
542	Reserviert	10	N	P	
543	Summe Felder 523-532	14	N	P	
544	Reserviert	14	N	P	
551	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.1	33	C		
552	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.2	33	C		
553	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.3	33	C		
554	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.4	33	C		
555	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.5	33	C		
556	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.6	33	C		
557	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.7	33	C		
558	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.8	33	C		
559	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.9	33	C		
560	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.10	33	C		
972	Landeswährungssymbol	3	C		
973	Fremdwährungssymbol	3	C		

Flexgruppe : 00
 Gruppenname : Angebotsbestandsliste

Zeilenart 6					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
Summen in Landwährung kumuliert					
1	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
2	Positionswert Brutto der angebotenen Menge abzgl.Pos.-Rabatte	14	N	P	
3	Positionswert Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
4	Rohgewinn Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
5	Reserviert	14	N	P	
6	Reserviert	14	N	P	
7	Reserviert	14	N	P	
8	Reserviert	14	N	P	
9	Reserviert	14	N	P	
10	Reserviert	14	N	P	
11	Reserviert	14	N	P	
12	Reserviert	14	N	P	
13	Kosten in Landwährung für angebotene Menge	14	N	P	
14	Reserviert	14	N	P	
15	Reserviert	14	N	P	
16	Summe Fußbeträge (in Landwährung)	14	N	P	
17	Reserviert	14	N	P	

Zeilenart 6					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
18	Gesamtgewicht der angebotenen Menge	14	N	P	
19	Reserviert	14	N	P	

1.2.2 Angebotseingangslisten (Gruppe 1)

Flexgruppe : 1
 Gruppenname : Angebotseingangsliste

Zeilenart	Zeilenfunktion	zulässig	nicht zulässig
1	Positionszeile 1	xxxxxxx	
2	Summenzeile zu Positionszeile 1	xxxxxxx	
3	Positionszeile 2	xxxxxxx	
4	Summenzeile zu Positionszeile 2	xxxxxxx	
5	Positionszeile 3	xxxxxxx	
6	Summenzeile gesamt	xxxxxxx	
Nr. Sort.- Kriterium	Sortierkriterium	zulässig	nicht zulässig
0	Ohne Sortierung	xxxxxxx	
1	Bildschirmnummer/Angebotsnummer	xxxxxxx	
2	Erfassungsdatum/Angebotsnummer	xxxxxxx	
3	Kundenummer/Angebotsnummer	xxxxxxx	
4	Erfassungsmk-Nr./Angebotsnummer	xxxxxxx	

Flexgruppe : 01
 Gruppenname : Angebotseingangsliste

Zeilenart 1					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
301	Angebotsnummer	6	N	-	AD-05000CCC, Kopfsatz
302	Nr. Erfassungsmaske	2	N	-	
303	Verarbeitungs-KZ	4	C	-	
304	Anzahl offener Positionen	4	N	-	
305	Priorität	2	N	-	
306	Bildschirmnummer	3	N	-	
307	Zahlungskondition	2	N	-	
308	Vertreter 1	4	N	-	
309	Vertreter 2	4	N	-	
310	Formular/Sprachcode	5	N	-	
311	Anz. Druckwiederholungen	2	N		
312	KZ Lieferbedingung	2	N	-	
313	KZ Versandart	2	N	-	
314	Reserviert				
315	Gesamtbasisrabatt (in %)	6	N	-	
316	Gesamtwertrabatt (in %)	6	N	-	
317	Gesamtsonderrabatt (in %)	6	N	-	
318	Individualrabatt (in %)	6	N	-	
319	Lieferanschriftennr.	2	N	-	
320	Reserviert	4	N	-	
321	Erfassungsdatum	8	N	-	
322	Anfragedatum	8	N	-	
323	Nachfaßdatum	8	N	-	
324	Übernahmedatum	8	N	-	

Zeilenart 1					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
325	Datum letzte Änderung	8	N	-	
326	Statistikcode (Kunde)	6	N	-	
327	Auftragsnummer	6	N	-	
328	Reserviert	4	N	-	
329	Kundennummer/Interess.-Nr.	8	N	-	
330	Hauptkontonummer	8	N	-	
331	Gesamtwert - brutto	10	N	P	
332	Gesamtwert - netto	10	N	P	
333	Rabattfähiger Gesamtwert	10	N	P	
334	Kennleiste	8	C	-	
335	Reserviert	10	N	P	
336	Reserviert	10	N	P	
337	Angebotswert in Landeswährung	10	N	P	
338	eigene Ust.-Kurz-ID	3	C	P	Eurotax
339	eigene Ust.-ID	15	C	P	Eurotax
340	Ust.-ID Debitor	15	C	P	Eurotax
391	Ausgabecode	10	N		
392	Verarbeitungscode	4	N		
Kundenanschrift					
581	Name 1	30	C		GF-03000CCC
582	Name 2	30	C		
583	Straße	30	C		
584	Ort	30	C		
585	Land	30	C		

Zeilenart 1					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
586	Postleitzahl	11	C		
	Lieferanschrift				
587	Name 1	30	C		AF-05100CCC
588	Name 2	30	C		
589	Straße	30	C		
590	Ort	30	C		
591	Land	30	C		
592	Postleitzahl	11	C		
593	Text für Lieferkondition	25	C		
594	Text für Lieferbed.	25	C		
971	Fremdwährungscode	2	N		
972	Landeswährungssymbol	3	C		
973	Fremdwährungssymbol	3	C		

Flexgruppe : 01
 Gruppenname : Angebotseingangsliste

Zeilenart 2					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
Summen in Landwährung kumuliert					
1	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
2	Positionswert Brutto der angebotenen Menge abzgl.Pos.-Rabatte	14	N	P	
3	Positionswert Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
4	Rohgewinn Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
5	Reserviert	14	N	P	
6	Reserviert	14	N	P	
7	Reserviert	14	N	P	
8	Reserviert	14	N	P	
9	Reserviert	14	N	P	
10	Reserviert	14	N	P	
11	Reserviert	14	N	P	
12	Reserviert	14	N	P	
13	Kosten in Landwährung für angebotene Menge	14	N	P	
14	Reserviert	14	N	P	
15	Reserviert	14	N	P	
16	Summe Fußbeträge (in Landeswährung)	14	N	P	
17	Reserviert	14	N	P	

Zeilenart 2					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
18	Gesamtgewicht der angebotenen Menge	14	N	P	
19	Reserviert	14	N	P	

Flexgruppe : 01
 Gruppenname : Angebotseingangsliste

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
1	Artikelnummer	16	N/C	-	LF-06000CCC
2	Artikelbezeichnung 1	33	C	-	
3	Artikelbezeichnung 2	33	C	-	
4	Matchcode	16	C	-	
5	Bestandskonto-Nr.	12	N	-	
6	KZ Artikel gesperrt	1	N	-	
7	Bewertungsschlüssel	1	N	-	
8	Artikelgruppe	2	N	-	
9	Statistikcode 1	6	N	-	
10	Statistikcode 2	6	N	-	
11	Mengeneinheit Lager	2	N	-	
12	Mengeneinheit 2	2	N	-	
13	Umrechnungsfaktor ME	10	N	-	
14	Mengeneinheitenbezeichnung Lager (aus LF-06000)	4	C	-	
15	Gewicht pro Einheit	10	N	P	
16	Preiseinheit	10	N	N	
17	Verrechnungspr./Herstellk.	10	N	P	
18	Verkaufspreis	10	N	P	
19	Letzter Einkaufspreis	10	N	P	
20	Niedrigster Einkaufspreis	10	N	P	
21	Gleitender Durchschnittspreis	10	N	P	
22	Bewertungspreis Periode 1	10	N	P	
23	Bewertungspreis Periode 2	10	N	P	
24	Kum. Durchschnitts-Preis	10	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
25	Lieferantenummer	8	N	-	
26	Mengeneinheitenbezeichnung Einkauf (aus LF-06000)	4	C		
27	Reserviert für COMET	1	C		
28	Kennzeichen Qualitätskontrolle	1	C		
29	Statistikgruppe	2	N		
30	Ersatzartikel	16	N/C		
61	Lagerbestand disponibel	10	N	P	
62	Durchschnittsbestand	10	N	P	
63	Lagerzugang ohne Preis	10	N	P	
64	Mindestbestand	10	N	P	
65	Menge Bestellpunkt	10	N	P	
66	Maximalbestand	10	N	P	
67	Feste/Mindestbestellmenge	10	N	P	
68	KZ Disposition	1	C	-	
69	Bestellmengenschlüssel	1	C	-	
70	Bezugsschlüssel	1	C	-	
71	Bezugskostenschlüssel	2	N	-	
72	Liefer-/Wiederbesch.-Zeit	4	N	-	
73	Sicherheitszeit	4	N	-	
74	Bedarfvorhersage	10	N	P	
75	Verbr. seit letzter Stochastik	10	N	P	
76	Datum letzter Verbrauch	8	N	-	
77	Summe Vormerkungen	10	N	P	
78	Summe Bestellungen	10	N	P	
79	Ist-Eindeckungszeit	4	N	-	
80	Unter/Überdeckungszeit	4	N	-	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
81	Datum letzter Zugang	8	N	-	
82	Datum letzte Stochastik	8	N	-	
83	Hauptlagernummer	4	N	-	
84	Lagernummer Qualitätskontrolle	4	N	-	n. impl.
85	Warennummer	8	C	P	
86	Ursprungsland	3	C	P	
87	Mengeneinheit Intrastat	2	N	P	
88	UR-faktor Me Intrastat	10	N	P	
89	UR-faktor Gewicht zur Basis kg	10	N	P	
90	Zuschlagsfaktor	6	N	P	
91	Einlaufdatum	8	N	-	
92	Auslaufdatum	8	N	-	
93	Reservierte Menge	10	N	P	
94	Menge in Qualitätskontrolle	10	N	P	n. impl.
95	Menge Schüttgut	10	N	P	für Add-on Schüttgutverarbeitung
121	Umsatzfähig Y/N	1	C		
122	Pos. Rabatffähig Y/N	1	C		
123	Ges. Rabatffähig Y/N	1	C		
124	Skontofähig Y/N	1	C		
125	KZ Angebotseinplanung	1	C		
126	Provisionskennzeichen	2	N	-	
127	MWSt-Kennzeichen	2	N	-	
128	Preiszuordnungsschlüssel	2	N	-	
129	Pos.-Rabattschlüssel	2	N	-	
130	Mengenrabattabelle	2	N	-	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
131	Pos.-Wertrabattabelle	2	N	-	
132	Staffelpreistabelle	2	N	-	
133	Mengeneinheit Verkauf	2	N	-	n. impl.
134	Umrechnungsfaktor ME	10	N	F	n. impl.
135	Lagernummer Verkauf	4	N	-	
181	Individualfeld 1	V	V		
182	Individualfeld 2	V	V		
183	Individualfeld 3	V	V		
184	Individualfeld 4	V	V		
185	Individualfeld 5	V	V		
186	Individualfeld 6	V	V		
187	Individualfeld 7	V	V		
188	Individualfeld 8	V	V		
189	Individualfeld 9	V	V		
190	Individualfeld 10	V	V		
191	Individualfeld 11	V	V		
192	Individualfeld 12	V	V		
193	Individualfeld 13	V	V		
194	Individualfeld 14	V	V		
195	Individualfeld 15	V	V		
201	Lagernummer	4	N	-	LF-06001CCC
202	Lagerortbezeichnung	6	C	-	
203	Inventurbestand	10	N	P	
204	Inventurdifferenz	10	N	P	
205	Lagerbestand	10	N	P	
206	Reservierter Bestand	10	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
207	Mindestbestand	10	N	P	
208	Inventurdatum	8	N	-	
209	Inventurkennzeichen	1	N	-	
210	Belegnummer Inventur	6	N	-	
211	Lagerwert zum Bewertungspreis	14	N	P	
212	Lagerbestandskontonummer	12	N		
213	Zulagerungskategorie	2	N	-	} für Add-on Lagerplatz- verwaltung
214	Zulagern Y/N	1	N	-	
215	Maximalkapazität Lagerplatz	10	N	P	
216	Kennzeichen Lagerort disponibel	1	N		
217	Summe Vormerkungen	10	N	P	n. impl.
218	Summe Bestellungen	10	N	P	n. impl.
219	Frei dispon. Bestand	10	N	P	n. impl.
220	Bedarfvorhersage	10	N	P	n. impl.
227	Lagerplatzkoordinaten	6	C	-	für Add-on Lagerplatzver- waltung
301	Angebotsnummer	6	N	-	AD-05000CCC, Kopfsatz
302	Nr. Erfassungsmaske	2	N	-	
303	Verarbeitungs-KZ	4	C	-	
304	Anzahl offener Positionen	4	N	-	
305	Priorität	2	N	-	
306	Bildschirmnummer	3	N	-	
307	Zahlungskondition	2	N	-	
308	Vertreter 1	4	N	-	
309	Vertreter 2	4	N	-	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
310	Formular/Sprachcode	5	N	-	
311	Anzahl Druckwiederholungen	2	N		
312	KZ Lieferbedingung	2	N	-	
313	KZ Versandart	2	N	-	
314	Reserviert				
315	Gesamtbasisrabatt (in %)	6	N	-	
316	Gesamtwertrabatt (in %)	6	N	-	
317	Gesamtsonderrabatt (in %)	6	N	-	
318	Individualrabatt (in %)	6	N	-	
319	Lieferanschriftennr.	2	N	-	
320	Reserviert	4	N	-	
321	Erfassungsdatum	8	N	-	
322	Anfragedatum	8	N	-	
323	Nachfaßdatum	8	N	-	
324	Übernahmedatum	8	N	-	
325	Datum letzte Änderung	8	N	-	
326	Statistikcode (Kunde)	6	N	-	
327	Auftragsnummer	6	N	-	
328	Reserviert	4	N	-	
329	Kundennummer	8	N	-	
330	Hauptkontonummer	8	N	-	
331	Gesamtwert - brutto	10	N	P	
332	Gesamtwert - netto	10	N	P	
333	Rabattfähiger Gesamtwert	10	N	P	
334	Kennleiste	8	C	-	
335	Reserviert	10	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
336	Reserviert	10	N	P	
337	Angebotswert in Landeswährung	10	N	P	
338	Reserviert				
339	Reserviert				
340	Reserviert				
341	Positionsnummer	4	N	-	AD-05000CCC, Positionssatz
342	Folgenummer	2	N	-	
343	Status	4	C	-	
344	Menge angeboten	10	N	P	
345	Reserviert	10	N	P	
346	Reserviert	10	N	P	
347	Reserviert	10	N	P	
348	Reserviert	10	N	P	
349	Reserviert	10	N	P	
350	Preis in Landeswährung	10	N	P	
351	Preis in Fremdwährung	10	N	P	
352	Bewertungspreis	10	N	P	
353	Liefertermin geplant	5/8	N	-	
354	Reserviert	8	N	-	
355	Statistikcode (Artikel)	6	N	-	
356	Positionsbasisrabatt (in %)	6	N	2	
357	Positionsmengenrabatt (in %)	6	N	2	
358	Positionswertrabatt (in %)	6	N	2	
359	Positionssonderrabatt (in %)	6	N	2	
360	Reserviert				

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
361	Provision (in %)	6	N	2	
362	Reserviert				
363	MWSt.-Code	2	N	-	
364	Positionskennleiste	14	C	-	
365	Kontonummernergänzung	12	N	-	
366	Angebotsart COSTING	2	N	-	
367	Positionswert brutto (Landeswährung)	14	N	P	
368	Positionswert abzgl. Pos.-Rabatt in LW	14	N	P	
369	Positionswertrabatt (Landeswährung)	14	N	P	
370	Positionswert brutto (Fremdwährung)	14	N	P	
371	Positionswert abzgl. Pos.-Rabatt in FW	14	N	P	
372	Positionswertrabatt (Fremdwährung)	14	N	P	
373	Kosten (Landeswährung)	14	N	P	
374	Rohgewinn - Brutto (Landeswährung)	14	N	P	
375	Rohgewinn - Netto (Landeswährung)	14	N	P	
376	Positionswert - Netto (Landeswährung)	14	N	P	
377	Positionswert - Netto (Fremdwährung)	14	N	P	
378	Reserviert	10	N	P	
379	Reserviert	10	N	P	

Zeilenart 3					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
380	Gewicht der bestellten Menge	10	N	P	
381	Reserviert	10	N	P	
382	Artikelbezeichnung 1 angebotsbezogen	33	C		AF-05301CCC
383	Artikelbezeichnung 2 angebotsbezogen	33	C		AF-05301CCC
384	Kundenspez. Artikelnr.	16	C		n. impl.
971	Fremdwährungscode				
972	Landeswährungssymbol				
973	Fremdwährungssymbol				

Flexgruppe : 01
 Gruppenname : Angebotseingangsliste

Zeilenart 4					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
Summen in Landeswährung kumuliert					
1	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
2	Positionswert Brutto der angebotenen Menge abzgl.Pos.-Rabatte	14	N	P	
3	Positionswert Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
4	Rohgewinn Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
5	Reserviert	14	N	P	
6	Reserviert	14	N	P	
7	Reserviert	14	N	P	
8	Reserviert	14	N	P	
9	Reserviert	14	N	P	
10	Reserviert	14	N	P	
11	Reserviert	14	N	P	
12	Reserviert	14	N	P	
Summen in Fremdwährung					
13	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
14	Positionswert brutto det angebotenen Menge abzügl. Pos.-Rabatte	14	N	P	

Zeilenart 4					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
15	Positionswert netto der angebotenen Menge	14	N	P	
16	Reserviert				
17	Reserviert	14	N	P	
18	Reserviert	14	N	P	
19	Reserviert	14	N	P	
20	Reserviert				
21	Reserviert	14	N	P	
22	Reserviert	14	N	P	
23	Reserviert	14	N	P	
24	Reserviert				
Kosten in Landeswährung					
25	Kosten für angebotene Menge	14	N	P	
26	Reserviert	14	N	P	
27	Reserviert	14	N	P	
28	Gesamtgewicht angebot. Menge	14	N	P	
29	Reserviert	14	C	P	

Flexgruppe : 01
 Gruppenname : Angebotseingangsliste

Zeilenart 5					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
501	Zusatzkosten 1 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
502	Zusatzkosten 2 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
503	Zusatzkosten 3 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
504	Zusatzkosten 4 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
505	Zusatzkosten 5 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
506	Zusatzkosten 6 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
507	Zusatzkosten 7 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
508	Zusatzkosten 8 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
509	Zusatzkosten 9 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
510	Zusatzkosten 10 Angebot (Fremdwähr.)	10	N	P	
511	Summe Felder 501-510	14	N	P	
512	Reserviert	10	N	P	
513	Reserviert	10	N	P	
514	Reserviert	10	N	P	
515	Reserviert	10	N	P	
516	Reserviert	10	N	P	
517	Reserviert	10	N	P	
518	Reserviert	10	N	P	

Zeilenart 5					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
519	Reserviert	10	N	P	
520	Reserviert	10	N	P	
521	Reserviert	10	N	P	
522	Reserviert	14	N	P	
523	Zusatzkosten 1 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
524	Zusatzkosten 2 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
525	Zusatzkosten 3 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
526	Zusatzkosten 4 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
527	Zusatzkosten 5 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
528	Zusatzkosten 6 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
529	Zusatzkosten 7 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
530	Zusatzkosten 8 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
531	Zusatzkosten 9 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
532	Zusatzkosten 10 Angebot (Landeswährung)	10	N	P	
533	Reserviert	10	N	P	
534	Reserviert	10	N	P	
535	Reserviert	10	N	P	
536	Reserviert	10	N	P	
537	Reserviert	10	N	P	
538	Reserviert	10	N	P	

Zeilenart 5					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
539	Reserviert	10	N	P	
540	Reserviert	10	N	P	
541	Reserviert	10	N	P	
542	Reserviert	10	N	P	
543	Summe Felder 523-532	14	N	P	
544	Reserviert	14	N	P	
551	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.1	33	C		
552	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.2	33	C		
553	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.3	33	C		
554	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.4	33	C		
555	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.5	33	C		
556	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.6	33	C		
557	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.7	33	C		
558	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.8	33	C		
559	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.9	33	C		
560	Bezeichnung Angebotzusatzkosten Nr.10	33	C		
972	Landeswährungssymbol	3	C		
973	Fremdwährungssymbol	3	C		

Flexgruppe : 01
 Gruppenname : Angebotseingangsliste

Zeilenart 6					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
Summen in Landeswährung kumuliert					
1	Positionswert Brutto der angebotenen Menge	14	N	P	
2	Positionswert Brutto der angebotenen Menge abzgl.Pos.-Rabatte	14	N	P	
3	Positionswert Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
4	Rohgewinn Netto der angebotenen Menge	14	N	P	
5	Reserviert	14	N	P	
6	Reserviert	14	N	P	
7	Reserviert	14	N	P	
8	Reserviert	14	N	P	
9	Reserviert	14	N	P	
10	Reserviert	14	N	P	
11	Reserviert	14	N	P	
12	Reserviert	14	N	P	
13	Kosten in Landeswährung für angebotene Menge	14	N	P	
14	Reserviert	14	N	P	
15	Reserviert	14	N	P	
16	Summe Fußbeträge (in Landeswährung)	14	N	P	
17	Reserviert	14	N	P	

Zeilenart 6					
Feld-Nr.	Feldbezeichnung	max.Anz. Stellen	Feld-Ch.	KZ NK	Herkunft Datei/Feldnr.
18	Gesamtgewicht der angebotenen Menge	14	N	P	
19	Reserviert	14	N	P	

2 Variable Formulargestaltung

Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, Formulare sowohl inhaltlich als auch im Aufbau variabel zu gestalten.

Formulare können Sie für die COMET-Bereiche

- Angebotsbearbeitung (ANGEBOT)
- Auftragsbearbeitung/Fakturierung (AB/FAK)
- Einkaufsabwicklung (EINKAUF)
- Fertigungsorganisation (FFO)

anlegen.

Hinweis: Im Zusammenhang mit der Einführung des Euro wurde auch die Formulargestaltung angepaßt. So können jetzt die Werte und Beträge zusätzlich in der jeweiligen Zweitwährung ausgegeben werden. Beachten Sie dazu die separate Anwenderdokumentation "Der Euro im COMET-Materialbereich".

2.1 Aufbau der Formulare

Für jeden Fachbereich sind max. 6 unterschiedliche Formulartypen möglich. Standardmäßig ist für die COMET Angebotsbearbeitung folgender Formulartyp vorgesehen:

AN = Angebot

Je Formulartyp können Sie 8 unterschiedliche Versionen anlegen (z.B. in verschiedenen Sprachen, aber auch in der Landessprache ggf. für verschiedene Kundengruppen). Sie steuern über den Formularcode, welche Version eines Formulartyps gedruckt werden soll. So können Sie z.B. für die Angebotsbearbeitung im Kundensatz festlegen, welcher Formularcode für einen bestimmten Kunden gilt.

Die Ansteuerung des Formulars erfolgt durch das Druckprogramm über den Formulartyp und den Formularcode. Der Formularcode dient zur Auffindung des entsprechenden Formulars innerhalb eines Formulartyps.

Beispiel:

Formulartyp = "AN" (Angebot)
Formularcode = "0" (Angebot deutsch)
Formularcode = "1" (Angebot englisch)

Das Papier, auf dem das Formular gedruckt werden soll, definieren Sie mit dem Papiercode. Sie haben die Möglichkeit, mit max. 40 unterschiedlichen Papiercodes zu arbeiten.

Wechselt der Papiercode zwischen zwei Formulartypen, so erhalten Sie am Bildschirm einen entsprechenden Hinweis. Bevor der Druck fortgesetzt wird, können Sie dann das Formular wechseln.

Begriffe:

Formulartyp = Art des Formulars (z.B. Angebot)
Formularcode = Ausführung des Formulars (z.B. englisch)
Papiercode = Papierart (z.B. vorgedrucktes Formular)

Die Formulare haben grundsätzlich folgenden Aufbau:

- Kopfteil
- Positionsteil 1
- Fußteil

So stehen z.B. in einem Angebot im Kopfteil alle Angaben über den Kunden bzw. Interessenten sowie sonstige Daten, die den gesamten Auftrag betreffen.

Im Positionsteil sind die einzelnen Angebotspositionen mit Bezeichnung, Positionsrabatten, Preisen etc. enthalten.

Der Fußteil enthält alle Abschlußangaben wie z.B. Gesamtrabatte.

Folgende Grenzwerte sind zu beachten:

- Pro Blatt können max. 99 Druckzeilen angelegt werden.
- Eine Druckzeile besteht aus max. 125 Druckspalten.
- Je Formularteil (Kopf-, Positions- und Fußteil) können max. 40 Datenfelder ausgegeben werden.
- Die max. Anzahl Zeilen des Kopf- bzw. Fußteils (Anzahl zu druckender Zeilen) errechnet sich nach folgender Formel:

$$Dz = 2560 / (Dp + 5)$$

Dz = Druckzeilen

Dp = Druckpositionen je Zeile

Beispiele

1. Anzahl Druckpositionen = 125

$$Dz = 2560 / (125 + 5) = 19$$

Die max. Anzahl Zeilen des Kopf- bzw. Fußteils beträgt bei 125 Druckpositionen (Spalten) 19.

Begrenzt wird die maximal mögliche Anzahl von Druckzeilen für den Kopfteil durch die Angabe der Nummer der 1. Kopfzeile und die Angabe der Nummer der 1. Positionszeile:

- z.B. 1. Kopfzeile = Zeile 3
1. Positionszeile = Zeile 10

Für den Kopfteil stehen somit nur $10 - 3 = 7$ Druckzeilen zur Verfügung, obwohl theoretisch 11 Druckzeilen möglich wären.

Für den Fußteil erfolgt die Begrenzung der Anzahl Druckzeilen durch die Angabe der Nummer der 1. Fußzeile und durch die Angabe der max. Anzahl Druckzeilen des gesamten Formulars.

2. Anzahl Druckzeilen = 22

$$\begin{aligned}Dz &= 2560/(Dp + 5) & Dz &= 22 \text{ Zeilen} \\Dp &= (2560/22) - 5 = 111\end{aligned}$$

Es sind somit max. 111 Zeichen je Druckzeile im Kopfteil möglich.

Nach Beendigung der Anlage eines Formulareils können keine zusätzlichen Druckzeilen definiert werden. Gegebenenfalls muß der entsprechende Formulareil neu erfaßt werden.

Zuordnung von Formularzeilen zu Druckzeilen

Die in der Formulärerfassungsmaske angegebenen Zeilen-Nummern beziehen sich nicht auf die physikalischen Druckzeilen auf dem Formular! Die Zuordnung der angezeigten Zeilen-Nummern zu den physikalischen Druckzeilen erfolgt erst durch die Bestimmung der 1. Druckzeile des Formulareils und die Anzahl der zwischen zwei Druckzeilen gewünschten Leerzeilen (Funktion "LFE" = Leerzeilen).

Beispiele:

1. Es wurden Zeile 1 bis 5 im Kopfteil definiert, Zeile 1 soll auf dem Formular die 3. physikalische Druckzeile sein.

Lösung: Definition der 1. Druckzeile des Kopfteils = 3. physikalische Druckzeile.

2. Zeile 2 soll auf dem Formular die 5. physikalische Druckzeile sein.

Lösung: Eingaben "Funktion" = "LFE" (Leerzeilen)
"Nach Zeilennummer:" = "1"
Anzahl Vorschübe:" = "1"

Nach dem Druck der 1. Zeile erfolgt eine zusätzliche Zeilenschaltung, so daß Zeile 2 = 5. physikalische Druckzeile ist.

3. Zeile 3 soll auf dem Formular die 6. physikalische Druckzeile sein.

Lösung: Keine zusätzlichen Eingaben erforderlich.

4. Zeile 4 soll auf dem Formular die 9. physikalische Druckzeile sein.

Lösung: Eingaben "Funktion" = "LFE" (Leerzeilen)
"Nach Zeilennummer:" = "3"
"Anzahl Vorschübe:" = "1"

5. Zeile 5 soll auf dem Formular die 10. physikalische Druckzeile sein.

Lösung: Keine zusätzlichen Eingaben erforderlich.

Hinweis: Zwischen 2 Zeilen können max. 4 Leerzeilen (zusätzliche Zeilenschaltung) definiert werden. Wenn mehr als 4 Leerzeilen gewünscht werden, müssen ggf. Blank-Zeilen als Druckzeilen definiert werden.

Das heißt, für den Kopfteil sind 11 Druckzeilen vorhanden, unabhängig davon, ob diese mit Datenfeldern belegt sind oder nicht. Wenn Sie jetzt im Kopfteil Leerzeilen zwischen Ihren definierten Druckzeilen einfügen wollen, müssen Sie zunächst die Anzahl Positionszeilen verringern und danach die Zeile für den Druck der 1. Positionszeile.

Somit haben Sie den Druckbereich für den Kopfteil erweitert und können Leerzeilen einfügen.

Sie können natürlich auch die gesamte Anzahl Druckzeilen für Ihr Formular verändern und anschließend die Verschiebung der einzelnen Formulareile vornehmen.

Spezielle Hinweise für COMET ANGEBOT

In der COMET Angebotsbearbeitung wird 1 Formulartyp verarbeitet:

"AN" = Angebot

Aufbau des Angebotes:

Kopfteil: Seitenzähler
 Textkonstanten
 Daten aus "Kopfteil"

Positionsteil 1: Textkonstanten
 Daten aus "Positionsteil" und "Kopfteil"

Fußteil: Textkonstanten
 Daten aus "Kopfteil" und "Fußteil"

Zusatztexte im Kopfteil:

Die erste Zeile des Zusatztextes wird im Kopfteil angeboten.

Die weiteren Zusatztextzeilen werden, wenn eine Druckposition angegeben worden ist, ab der ersten Druckzeile für variable Texte vor den eigentlichen Positionszeilen gedruckt.

Zusatztexte im Positionsteil:

Positionsbezogene Zusatztextzeilen werden im Anschluß an die jeweilige Position gedruckt.

Zusatztexte im Fußteil:

Zusatztexte im Fußteil werden nach der letzten Positionszeile vor dem Fußteil gedruckt.

Konstantenunterdrückung

Um auf den Formularen in Abhängigkeit von Dateninhalten Texte zu unterdrücken (z.B. wenn kein Rabatt vergeben wird, soll auch der Text "Rabatt:" nicht ausgedruckt werden), steht folgendes Verfahren zur Verfügung:

Im Datenfeld "SP" (Spalte) wird ein negativer Wert eingegeben. Der absolute Wert weist dann auf das Displacement hin, das, wenn es ein Blank enthält, den Ausdruck einer Konstanten unterdrücken soll. Zu den Datenfeldern "Von" (Von-Displacement), "Bis" (Bis-Displacement) wird dann die Spalte angegeben, ab der und bis zu der der Ausdruck einer Konstanten unterdrückt werden soll.

Beispiel: In Abhängigkeit vom Inhalt des Feldes "Rabatt 1 %" soll der Text "Rabatt-Prozent" in Zeile 2 des Fußteils ab Position 5 unterdrückt werden.

Lösung:

Spalte	=	- 726
Zeile	=	2
Von-Displ	=	5
Bis-Displ	=	18

2.1.1 Formulare gestalten

Nach der Anwahl des Programms werden am Bildschirm

- die Parameterdatei, in der Sie arbeiten
- die Satznummer und der Papiercode der bereits angelegten Formulare angezeigt.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

ANL = Formulare anlegen

AEN = Formulare ändern

ANZ = Formularaufbau anzeigen

LOE = Formulare löschen

DRU = Formularaufbau drucken

KOP = Formulare in einen anderen Dateikreis kopieren

Die Auswahl der Bearbeitungsfunktion erfolgt im Feld "Formularcode:".

1. Formulartyp:

Sie geben an, welchen Formulartyp Sie anlegen oder bearbeiten wollen. Folgende Eingaben sind möglich:

AN = Angebot

Wollen Sie einen individuellen Formulartyp anlegen/ bearbeiten, so vergeben Sie eine andere 2stellige Kurzbezeichnung.

Mit Hilfe der Funktion "ABF" verzweigen Sie in den COMET-Abfrageselektor.

Die Funktion "SPR" bietet die Möglichkeit, Formulare für andere Fachbereiche oder Dateikreise (Companies) anzulegen und zu warten. Nach Eingabe der Funktion verzweigt das Programm zum Feld "Datei:". In diesem Feld geben Sie die Parameterdatei des gewünschten Fachbereiches bzw. die Nummer der gewünschten Company an. Folgende Eingaben sind möglich:

AD-PARAMCCC ⇒ COMET ANGEBOT
AF-PARAMCCC ⇒ COMET AB/FAK
FF-PARAMCCC ⇒ COMET FFO
RF-PARAMCCC ⇒ COMET EINKAUF

Nach Bestätigung Ihrer Eingabe steht Ihnen der "Formularbereich" des angewählten Fachbereiches zur Verfügung.

2. Formularcode:

Bestimmen Sie zunächst die Bearbeitungsfunktion:

ANL = Anlegen
AEN = Ändern
ANZ = Anzeige
LOE = Löschen
DRU = Drucken
KOP = Kopieren

Die gewählte Funktion wird im Feld "Aktivität:" angezeigt.

Geben Sie dann den Formularcode an, für den Sie ein Formular anlegen/bearbeiten wollen.

Eingabebereich: 0 bis 7.

3. Satznummer Formular:

Die Satznummer des angesprochenen Formulars wird angezeigt.

Im Rahmen der "ANL"-Funktion wird die nächste freie Nummer zur Übernahme vorgeschlagen. Diesen Vorschlag können Sie übersteuern. Achten Sie darauf, daß Satznummern in 10er-Schritten zu vergeben sind.

4. Papiercode:

Der dem angesprochenen Formular zugewiesene Papiercode wird angezeigt

Im Rahmen der "ANL"-Funktion geben Sie den gewünschten Code ein. Eine Änderung des Papiercodes ist im Rahmen der Funktion "AEN" nach Anwahl des Feldes vom Statusfeld aus möglich.

Eingabebereich: 0 bis 39.

Nach Company Nr.:

Dieses Feld steht ausschließlich im Rahmen der Funktion "KOP" zur Verfügung. Sie geben die Nummer des Dateikreises ein, in den das angegebene Formular kopiert werden soll.

Ist der angegebene Dateikreis vorhanden, werden Sie über den Formularbereich dieses Dateikreises informiert.

Status (Y/N/#):

Y = Sie bestätigen Ihre bisherigen Eingaben.

Im Rahmen der Funktion "LOE" starten Sie die Löschung, im Rahmen der Funktion "KOP" das Kopieren des angesprochenen Formulars.

Im Rahmen der Funktion "DRU" starten Sie den Druck des entsprechenden Formularaufbaus.

N = Die bisherigen Eingaben werden storniert.

= In Rahmen der Funktion "ANL" können Sie die Felder "3" und "4" zwecks Änderung nochmals ansprechen. Im Rahmen der Funktion "AEN" besteht diese Möglichkeit lediglich für Feld "4".

Formulargestaltung	Implementation	Angebotsbearbeitung 108
Aktivität	: Ändern	Datei : 25/AD-PARAM402
.....		
1. Formulartyp	: AN	
2. Formularcode	: 0	
3. Satznummer Formular	: 196	
4. Papiercode	: 0	
1. Anzahl Spalten	: 120	
2. Erste Kopfzeile	: 2	
3. Erste Pos.-Zeile	: 16	
4. Anzahl Pos-Zeilen	: 12	
5. Erste Fusszeile	: 29	
6. Anzahl Zeilen	: 48	
7. Druckpos. Var. Texte	: 14	
8. Druckwiederholung	: Y	
9. Blankoformular	: N	
10. Zusatzk. variab. Y/N:	Y	
		Status (Y/N/#) : ...
Nachricht:		

Kopieren von Satznr:

Dieses Feld steht ausschließlich im Rahmen der Funktion "ANL" zur Verfügung.

Sollen Aufbau und Inhalt des anzulegenden Formulars genau oder in etwa denen eines bereits bestehenden Formulars entsprechen, so geben Sie die entsprechende Satznummer ein. Nach Eingabe der Nummer wird kopiert. Soll nicht kopiert werden, so geben Sie "0" an.

Mit den folgenden Angaben (Felder 1 bis 7) bestimmen Sie die Struktur des Formulars:

1. Anzahl Spalten:

Sie bestimmen die maximale Anzahl der Druckpositionen je Zeile. Diese Angabe kann später nicht mehr geändert werden.

4. Anzahl Pos.-Zeilen:

Sie geben die Anzahl der benötigten Positionszeilen ein.

5. Erste Fußzeile:

Mit diesen Eingaben legen Sie die jeweils erste Druckzeile des Kopf-, Positions- und Fußteils fest.

6. Anzahl Zeilen:

Sie geben die Gesamtanzahl der benötigten Zeilen für alle Formulareile ein.

7. Dr.Pos.Var. Texte:

Sie bestimmen die Druckposition, ab der variable Texte gedruckt werden sollen.

Eingabe "0" = Es werden auf diesem Formular bzw. Formulareil keine variablen Texte gedruckt.

8. Druckwiederholung:

Sie entscheiden, ob die Möglichkeit bestehen soll, die Ausgabe dieses Formulars im Rahmen eines Verarbeitungslaufes zu wiederholen (=Anzahl Druckwiederholungen des Angebotes).

Y = Druckwiederholung ist möglich.

N = Druckwiederholung ist nicht möglich.

9. Blankoformular:

Wenn Sie mit Blankoformularen arbeiten, haben Sie die Möglichkeit, den Kopfteil (Anschrift) auf den Folgeseiten für dieses Formular ganz oder teilweise zu unterdrücken.

Y = Sie arbeiten mit einem Blankoformular und können entscheiden, welche Kopfzeilen auf den Folgeseiten für dieses Formular gedruckt werden sollen. Die Eingaben "Von/Bis Zeilennummer" erfolgen bei der Gestaltung des Kopfteils.

N = Sie arbeiten ohne Blankoformular
Für dieses Formular wird der komplette Kopfteil auch auf den Folgeseiten gedruckt.

10. Zusatzk. variabel Y/N:

Wenn Sie mit unterschiedlichen Zusatzkostenarten arbeiten, können Sie mit dieser Eingabe entscheiden, ob die Zusatzkosten abhängig von Ihrem tatsächlichen Auftreten gedruckt werden sollen.

Beispiel:

Zusatzkostenarten	Angebot A	Angebot B
Zusatzkosten 1: Frachtkosten	10,00	12,00
Zusatzkosten 2: Versicherungskosten	-	17,00
Zusatzkosten 3: Zustellkosten	15,00	-

1. Zusatzkosten variabel = N

Um diese Zusatzkosten drucken zu können, müssen Sie alle 3 Zusatzkosten im Formular definieren,

z.B.: Zeile 1 = Zusatzkosten 1
 Zeile 2 = Zusatzkosten 2
 Zeile 3 = Zusatzkosten 3

In diesem Fall werden gedruckt:

- auf dem Angebot A:
 Zeile 1 = Frachtkosten
 Zeile 2 = leer
 Zeile 3 = Zustellkosten
- auf dem Angebot B:
 Zeile 1 = Frachtkosten
 Zeile 2 = Versicherungskosten
 Zeile 3 = leer

2. Zusatzkosten variabel =Y

Um die gleichen Zusatzkosten drucken zu können, brauchen Sie nur 2 Zusatzkostenarten im Formular zu definieren,

z.B.: Zeile 1 = Zusatzkosten 1
 Zeile 2 = Zusatzkosten 2

In diesem Fall werden gedruckt:

- auf dem Angebot A:
Zeile 1 = Frachtkosten
Zeile 2 = Zustellkosten
- auf dem Angebot B:
Zeile 1 = Frachtkosten
Zeile 2 = Versicherungskosten

Status (Y/N/#):

Y = Sie bestätigen Ihre Eingaben. Das Programm verzweigt zur "Funktionswahl".

N = Keine Bestätigung.

= Wollen Sie eine Ihrer Angaben in den Feldern 1 bis 8 ändern, so geben Sie die entsprechende Feldnummer ein. Diese Möglichkeit besteht im Rahmen der Funktionen "ANL" und "AEN".

```
Formulare gestalten  Implementation      Angebotsbearbeitung #43
Aktivität           : Anlegen AN / 401 Datei   :          00/AD-PARM401

Funktionswahl

1 ... Kopfteil      Nicht angelegt
2 ... Positionsteil 1 Nicht angelegt
3 ... Fussteil      Nicht angelegt
Nr. wählen oder "CR" ...

Nachricht:
```

Im Rahmen der "Funktionswahl" bestimmen Sie, welchen Formularteil Sie anlegen bzw. bearbeiten wollen. Geben Sie die entsprechende Nummer ein:

- 1 = Gestaltung des Kopfteils
- 2 = Gestaltung des Positionsteils 1
- 3 = Gestaltung des Fußteils

Nach Eingabe der Nummer verzweigt das Programm

- in die Gestaltungsmaske für den angewählten Formularteil
- zum Feld "Funktion".

```

Formulare gestalten  Implementation      Angebotsbearbeitung #43

Kopfteil           1. Druckzeile   2 Anzahl Zeilen   12   1. Druckzeile   13
Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis

Seitenzähler      :
Funktion          : ...
.....10..... .20.....30.....40.....50.....60.....70..... .8
0.....90.....100.....110.....1

Nachricht:
    
```

Als Hilfestellung werden folgende Informationen am Bildschirm ausgegeben:

- die erste Druckzeile des Formularteils
- die Zeilenanzahl des Formularteils
- die letzte Druckzeile des Formularteils.

Funktion:

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

SZR = Seitenzähler (nur im Kopfteil möglich)

```

Formulare gestalten  Implementation      Angebotsbearbeitung #43

Kopfteil           1. Druckzeile   2. Anzahl Zeilen   12   1. Druckzeile   13
Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis

Funktion           : ...
.....10.....20.....30.....4 0.....50.....60.....70.....8
0.....90.....100.....110.....1

                PPP

Nachricht:

```

Sie bestimmen die Zeile (=erste Eingabe) und die Druckposition (=zweite Eingabe), in der die Seitennumerierung gedruckt werden soll. Die festgelegten Druckpositionen werden im unteren Bildschirmfenster angezeigt ("PPP").

```

Formulare gestalten Implementation Angebotsbearbeitung #43

Kopfteil      1. Druckzeile  2 Anzahl Zeilen  12  1. Druckzeile  13
Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis

                                     1. Von Zeilennummer : 1
                                     2. Bis Zeilennummer  : 2
                                     3. Von Zeilennummer  :
                                     4. Bis Zeilennummer  :

                                     Seitenzähler :

Funktion      :
.....10.....20.....30.....40.....50.....60.....70.....8
0.....90.....100.....110.....1

                                     Status (Y/N/#) : ...

Nachricht:
    
```

Sie bestimmen, welche Zeilen des Kopfteiltes ab der 2. Seite gedruckt werden sollen, wenn Sie bei "Blankoformular" ein "Y" eingegeben haben.

ÜTR = Übertrag (nicht im Kopfteil)

```

Formulare gestalten Implementation      Angebotsbearbeitung #43

Positionsteil 1 1. Druckzeile 16 Anzahl Zeilen 2 1. Druckzeile 28
Nr Zeile Sp Von Bis Nr Zeile Sp Von Bis Nr Zeile Sp Von Bis

Funktion : ... Text Übertrag : 84
          : ... Übertragsbetrag : 104 603 612
.....10.....20.....30.....40.....50.....60.....70.....8
0.....90.....100.....110.....1

Nachricht:

```

Sie definieren ein Übertrag-Feld. Dies ist sowohl im Positionsteil 1 als auch im Fußteil möglich. Die Definition eines Übertrag-Feldes im Fußteil setzt allerdings voraus, daß dieses Feld für den Positionsteil 1 bereits definiert ist.

Text Übertrag:
Übertragsbetrag:

Betrifft Positionsteil 1

Sie bestimmen die Druckspalten, in denen der Text "Übertrag" bzw. der entsprechende Wert ausgegeben werden sollen (jeweils durch die erste Eingabe in beiden Feldern). Geben Sie "0" ein, so entfällt auf dem Formular der Text "Übertrag" bzw. der Übertragswert wird nicht ausgegeben.

Die Zeile, in der das Übertrag-Feld gedruckt wird, ist immer die letzte Druckzeile des Positionsteils 1. Durch die zweite und dritte Eingabe im Feld "Übertrag Betr." bestimmen Sie das Datenfeld, das als Übertrag-Feld dienen soll. Dabei ist:

Eingabe "2": "Von Displacement"

Eingabe "3": "Bis Displacement"

Die hierzu verwendbaren Datenfelder entnehmen Sie dem Kapitel "Katalog der Datenfelder".

Betrifft Fußteil

Sie bestimmen die Druckzeile und die Druckspalten, in denen der Text "Übertrag" bzw. der entsprechende Wert ausgegeben werden sollen.

Die Druckzeile wird durch die erste Eingabe im Feld "Text Übertrag:", die jeweilige Druckspalte durch die zweite Eingabe in diesem Feld bzw. durch die erste Eingabe im Feld "Übertragsbetrag:" festgelegt.

TXT = Texteingabe

Sie geben die konstanten Texte ein und bestimmen deren Druckpositionen.

```

Formulare gestalten Implementation      Angebotsbearbeitung #43

Kopfteil      1. Druckzeile      2 Anzahl Zeilen      12      1. Druckzeile      13
Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis  Nr  Zeile  Sp  Von  Bis

Funktion      :      0 Zeile Nr. :      ...
.....10.....20.....30.....40.....50.....60.....70.....8
0.....90.....100.....110.....1
A n g e b o t      A n g e b o t s - N r.:
      Seite:

Nachricht:

```

Zeile:

Sie bestimmen die Zeile, in der die Textkonstanten gedruckt werden sollen. Anschließend geben Sie die Textkonstanten im unteren Bildschirmfenster ein. Bei Bestimmung der Druckpositionen steht Ihnen das angezeigte Zeilenlineal zur Verfügung.

Mit der Funktion "LOE" können Sie die Druckzeile wieder löschen. Soll die Zeile auch physikalisch gelöscht werden, so ist zusätzlich die Rasttaste "R1" zu setzen. Danach wird die in der Kopfzeile angezeigte Auswahl Zeilen um 1 vermindert.

Hinweis: Für die Gestaltung des Positionsteils stehen bis zu 6 Druckzeilen zur Verfügung. Sie können jedoch nicht in allen 6 Positionszeilen Textkonstanten eingeben. Dies ist abhängig von der Anzahl Druckpositionen und errechnet sich nach folgender Formel:

$$512 / \text{Anzahl Druckpositionen} + 5 \text{ je Zeile.}$$

Beispiel: Bei 120 Druckpositionen können nur in den ersten 4 Positionszeilen Textkonstanten eingegeben werden ($512 / (120 + 5) = 4$).

Werden auch in den Positionszeilen 5 und 6 Textkonstanten benötigt, müssen Sie die Texte z.B. mit Textpflege in den Satz 300 der VF-PARAMCCC eintragen. Anschließend stehen diese Texte dann als Datenfelder in den letzten 500 Bytes des Quellstrings für alle Formulareile zur Verfügung.

DAT = Datenfeld

Sie definieren die in diesem Formulareteil zu druckenden Datenfelder.

Formulargestaltung				Implementation				Angebotsbearbeitung							
Kopfteil		1. Druckzeile		2		Anzahl Zeilen		13		1. Druckzeile		15			
Nr	Zeile	Sp	Von	Bis	Nr	Zeile	Sp	Von	Bis	Nr	Zeile	Sp	Von	Bis	
0	1 / 2	71	1	6	14	9 /10	45	328	357	27	6 / 7-2001	83	115		
1	2 / 3	111	7	14	15	10 /12	18	510	569	28	4 / 5 -591	83	115		
2	4 / 5	5	47	76	16	8 / 9	5	197	202	29	5 / 6 -595	83	115		
3	4 / 5	45	208	237	17	8 / 9	45	358	363						
4	4 / 5	112	588	591	18	12 /14	46	381	383						
5	5 / 6	5	77	106	19	12 /14	107	381	383						
6	5 / 6	45	238	267	20	6 / 7	101	2001	2015						
7	5 / 6	112	592	595	21	13 /15	45	596	599						
8	6 / 7	5	107	136	22	13 /15	54	600	600						
9	6 / 7	45	268	297	23	13 /15	106	596	599						
10	7 / 8	108	393	400	24	13 /15	116	600	600						
11	8 / 9	12	137	166	25	13 /15	-596	45	54						
12	8 / 9	52	298	327	26	13 /15	-596	106	116						
13	9 /10	5	167	196											
										Seitenzähler		: 1/ 2 100			
Funktion		:		0		Feld Nr.		:		8					
.....10.....	20.....	30.....	40.....	50.....	60.....	70.....	8	
0.....90.....	100.....	110.....	1									
		YYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYYY				XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX									
USt.-ID-Nummer		:		XXXXXXXXXXXXXXXXXX											
Nachricht:															

Feld Nr.:

Sie geben die nächsthöhere Feldnummer (beginnend bei "0") ein. Die Feldnummer ist eine reine Zählnummer, über die Sie einzelne Datenfelder bei einer eventuellen späteren Änderung des Formularinhaltes ansprechen können.

Es können maximal 80 Datenfelder definiert werden. Bei Eingabe einer Datenfeldnummer >39 wird automatisch auf die zweite Seite geblättert.

ALL = Die Eingabe dieser Funktion erleichtert Ihnen die Definition der Datenfelder insofern, als die Feldnummer vom Programm automatisch vergeben wird und nicht nach jeder Felddefinition erneut vorgegeben werden muß.

Zeile:

Sie geben die Zeile ein, in der das Datenfeld gedruckt werden soll. Die physikalische Druckzeile wird errechnet und angezeigt.

Sp:

Sie definieren die erste Druckposition, ab der das Datenfeld gedruckt werden soll. Bei Nutzung der Konstantenunterdrückung geben Sie das negative End-Displacement des entsprechenden Datenfeldes an.

Von:**Bis:**

Sie geben das Startdisplacement (= erste Eingabe) sowie das End-Displacement (= zweite Eingabe) des auszugebenden Datenfeldes an.

Die möglichen Datenfelder und deren Displacement-Angaben entnehmen Sie dem Kapitel "Katalog der Datenfelder".

Im unteren Bildschirmfenster wird angezeigt, wo und wie lang Sie die einzelnen Datenfelder definiert haben. Dabei bedeutet:

"XXX..." : Platzreservierung für bereits festgelegte Datenfelder in dieser Zeile.

"YYY..." : Platzreservierung für das soeben definierte Datenfeld.

LFE = Leerzeilen

Diese Funktion wählen Sie, wenn Sie zwischen bestimmten Druckzeilen Leerzeilen benötigen.

Formulargestaltung				Implementation				Angebotsbearbeitung									
Kopfteil				1. Druckzeile		2. Anzahl Zeilen		13. 1. Druckzeile									
Nr	Zeile	Sp	Von	Bis	Nr	Zeile	Sp	Von	Bis	Nr	Zeile	Sp	Von	Bis			
0	1 / 2	71	1	6	14	9 /10	45	328	357	27	6 / 7-2001	83	115				
1	2 / 3	111	7	14	15	10 /12	18	510	569	28	4 / 5 -591	83	115				
2	4 / 5	5	47	76	16	8 / 9	5	197	202	29	5 / 6 -595	83	115				
3	4 / 5	45	208	237	17	8 / 9	45	358	363								
4	4 / 5	112	588	591	18	12 /14	46	381	383								
5	5 / 6	5	77	106	19	12 /14	107	381	383								
6	5 / 6	45	238	267	20	6 / 7	101	2001	2015								
7	5 / 6	112	592	595	21	13 /15	45	596	599								
8	6 / 7	5	107	136	22	13 /15	54	600	600								
9	6 / 7	45	268	297	23	13 /15	106	596	599								
10	7 / 8	108	393	400	24	13 /15	116	600	600								
11	8 / 9	12	137	166	25	13 /15	-596	45	54								
12	8 / 9	52	298	327	26	13 /15	-596	106	116								
13	9 /10	5	167	196						Seitenzähler	:	1 / 2	100				
Funktion		:		0													
.....10.....20.....30.....40.....50.....60.....70.....8																	
0.....90.....100.....110.....1																	
										Nach Zeilennummer		:		9			
												Anzahl Vorschübe		:		1	
Nachricht:																	

Nach Zeilennummer:

Sie geben die Nummer der Zeile an, nach der Leerzeilen ausgegeben werden sollen.

Anzahl Vorschübe:

Sie bestimmen die Anzahl der benötigten Leerzeilen (maximal vier im Kopf- und Fußteil, max. eine im Positionsteil 1).

Folgende weitere Funktionen stehen zur Verfügung:

LOE = Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, bereits definierte Zeilen wieder zu löschen. Gelöscht werden sowohl die Datenfelder als auch die Textkonstanten der angesprochenen Zeile(n).

Von Zeilennummer:**Bis Zeilennummer:**

Sie bestimmen die Zeilen, die gelöscht werden sollen. Ist die Rasttaste "R1" gesetzt, so können Sie die Anzahl der für diesen Formulareteil zur Verfügung stehenden Zeilen (Feld "Anzahl Zeilen") um "1" verringern. Wollen Sie dies wieder rückgängig machen, so gehen Sie in die Funktion "TXT" und geben die entsprechende Zeilennummer ein.

ABB = Sie brechen die Bearbeitung ab und kehren zur "Funktionswahl" zurück. Alle bisherigen Eingaben werden gelöscht.

END = Rücksprung in den Selektor. Die bisherigen Eingaben werden gelöscht.

SPR = Das Programm verzweigt zum Feld "Status (Y/N):".

Eingabe "Y" = Sie bestätigen Ihre bisherigen Eingaben.
Das Programm verzweigt zur "Funktionswahl".

Eingabe "N" = Ihre Eingaben werden storniert.

2.2 Katalog der Datenfelder

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
Kopfteil (1-800 und 20001-2500)			
1	6	6	Angebots-Nr.
7	14	8	Debitoren-Nr./Interessent
15	22	8	Hauptdebitoren-Nr.
23	28	6	Reserviert
29	34	6	Reserviert
35	40	6	Reserviert
41	46	6	Auftragsnummer (bei übernommenen Musterangeboten)
47	207	161	Anschrift 1
			47-76 Name 1
			77-106 Name 2
			107-136 Straße
			137-166 Ort
			167-196 Land
			197-207 PLZ
208	368	161	Anschrift 2
			208-237 Name 1
			238-267 Name 2
			268-297 Straße
			298-327 Ort
			328-357 Land
			358-368 PLZ
369	372	4	Reserviert
373	376	4	Reserviert
377	380	4	Reserviert
381	383	3	Währungssymbol

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
384	384	1	Reserviert
385	392	8	Buchungsdatum
393	400	8	Anfragedatum
401	408	8	Nachfaßdatum
409	416	8	Reserviert
417	419	3	Tage 1
420	425	6	Skonto %
426	428	3	Tage 2
429	434	6	Skonto %
435	437	3	Tage 3
438	443	6	Skonto %
444	459	16	Umsatzsteuer-Nr. aus GF-030 (belgisches System)
460	484	25	Lieferbedingung
485	509	25	Versandart
510	579	70	Kopftext
580	587	8	Reserviert
588	591	4	Vertreter Nr. 1
592	595	4	Vertreter Nr. 2
596	600	5	Währungssymbol Zweitwährung (z.B. "EUR")
2001	2015	15	USt.-ID-Nummer
2016	2030	15	eigene Steuernummer
2031	2033	3	Steuer-Kurz-ID
2301	2461	161	Vertreteranschrift 2 2301 - 2330 Name1 2331 - 2360 Name2 2361 - 2390 Straße 2391 - 2420 Ort 2421 - 2450 Land 2451 - 2461 PLZ

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
2462	2500	39	Reserviert für COMET
			Positionsteil (801-1200 und 2501-2600)
801	804	4	Positions-Nr.
805	820	16	Artikelnummer
821	853	33	Artikelbezeichnung 1
854	886	33	Artikelbezeichnung 2
887	888	2	Mengen-Schlüssel
889	892	4	Mengen-Bezeichnung
893	896	4	Lager-Nr.
897	902	6	Lagerort-Bezeichnung
903	914	12	Menge
915	926	12	Angebotsmenge
927	939	13	Reserviert für COMET
940	947	5/8	Termin
948	957	10	Preiseinheit
958	959	2	frei
960	965	6	Positions-Basisrabatt (—,##)
966	971	6	Positions-Mengenrabatt (—,##)
972	977	6	Positions-Wertrabatt (—,##)
978	983	6	Positions-Sonderrabatt (—,##)
984	989	6	frei
990	1001	12	Preis je Einheit
1002	1013	12	Rabattbetrag
1014	1025	12	Pos.-Wert Brutto
1026	1037	12	Pos.-Wert Netto
1038	1049	12	MWSt-Betrag

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
1050	1051	2	MWSt-Code
1052	1058	7	MWSt-%
1059	1069	11	frei
1070	1081	12	Gewicht/Einheit
1082	1093	12	Gewicht/Position
1094	1095	2	Rabattfähig/Skontofähig
1096	1101	6	Provisions-%
1102	1113	12	Provisionsbetrag
1114	1129	16	Externe Artikelnummer
2501	2512	12	Preis je Einheit in Zweitwährung
2513	2524	12	Rabattbetrag in Zweitwährung
2525	2536	12	Positionswert brutto in Zweitwährung
2537	2548	12	Positionswert netto in Zweitwährung
2549	2560	12	Steuerbetrag in Zweitwährung
2561	2572	12	Provisionsbetrag in Zweitwährung
2573	2600	28	Reserviert für COMET
			Übertrag
601	612	12	Warenwert-Positionsrabatte
2601	2612	12	Warenwert-Positionsrabatte in Zweitwährung
			Fußteil (601-1700 und 3001-3600)
601	612	12	Warenwert-Positionsrabatte
613	624	12	Reserviert
625	636	12	Fußbeträge kumuliert
637	648	12	Warenwert inkl. Fußbeträge
649	660	12	Rabattbasisbetrag

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
661	672	12	Rabattbetrag
673	684	12	Warenwert Netto
685	696	12	MWSt-Gesamt
697	708	12	Angebotswert Brutto
709	720	12	Skonto Basis
721	726	6	Gesamt-Basisrabatt %
727	732	6	Gesamt-Wertrabatt %
733	738	6	Gesamt-Sonderrabatt %
739	744	6	Gesamt-Individualrabatt %
745	756	12	Gesamtgewicht (abh. von CHICO- Frage LW029)
757	768	12	Warenwert Angebot abzgl. Angebotszusatzkosten
769	780	12	Nettowert lt. 1. Skontokondition
781	792	12	Nettowert lt. 2. Skontokondition
			Angebotszusatzkosten 1
801	820	20	Text 1 f. Angebotszusatzkosten
821	832	12	Betrag Auftragszusatzkosten
833	844	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
845	846	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
847	853	7	MWSt-%(###.###) (Angebotszusatzkosten)
854	854	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
855	860	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 2
861	880	20	Text 2 f. Angebotszusatzkosten
881	892	12	Betrag Angebotszusatzkosten
893	904	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
905	906	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
907	913	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
914	914	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
915	920	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 3
921	940	20	Text 3 f. Angebotszusatzkosten
941	952	12	Betrag Angebotszusatzkosten
953	964	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
965	966	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
967	973	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
974	974	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
975	980	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 4
981	1000	20	Text 4 f. Angebotszusatzkosten
1001	1012	12	Betrag Angebotszusatzkosten
1013	1024	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
1025	1026	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
1027	1033	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
1034	1034	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
1035	1040	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 5
1041	1060	20	Text 5 f. Angebotszusatzkosten
1061	1072	12	Betrag Angebotszusatzkosten
1073	1084	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
1085	1086	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
1087	1093	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
1094	1094	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
1095	1100	6	Reserviert

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Angebotszusatzkosten 6
1101	1120	20	Text 6 f. Angebotszusatzkosten
1121	1132	12	Betrag Angebotszusatzkosten
1133	1144	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
1145	1146	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
1147	1153	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
1154	1154	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
1155	1160	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 7
1161	1180	20	Text 7 f. Angebotszusatzkosten
1181	1192	12	Betrag Angebotszusatzkosten
1193	1204	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
1205	1206	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
1207	1213	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
1214	1214	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
1215	1220	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 8
1221	1240	20	Text 8 f. Angebotszusatzkosten
1241	1252	12	Betrag Angebotszusatzkosten
1253	1264	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
1265	1266	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
1267	1273	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
1274	1274	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
1275	1280	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 9
1281	1300	20	Text 9 f. Angebotszusatzkosten
1301	1312	12	Betrag Angebotszusatzkosten

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
1313	1324	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
1325	1326	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
1327	1333	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
1334	1334	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
1335	1340	6	Reserviert
			Angebotszusatzkosten 10
1341	1360	20	Text 10 f. Angebotszusatzkosten
1361	1372	12	Betrag Angebotszusatzkosten
1373	1384	12	MWSt-Betrag (Angebotszusatzkosten)
1385	1386	2	MWSt-Code (Angebotszusatzkosten)
1387	1393	7	MWSt-% (###.###) (Angebotszusatzkosten)
1394	1394	1	Skonto-Kennz. (Y/N) (Angebotszusatzkosten)
1395	1420	26	Reserviert
			Mehrwertsteuer 1
1421	1432	12	MWSt-Betrag
1433	1434	2	MWSt-Code
1435	1441	7	MWSt-% (###.###)
1442	1453	12	MWSt-Basisbetrag
1454	1460	7	frei
			Mehrwertsteuer 2
1461	1472	12	MWSt-Betrag
1473	1474	2	MWSt-Code
1475	1481	7	MWSt-% (###.###)
1482	1493	12	MWSt-Basisbetrag
1494	1500	7	frei

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Mehrwertsteuer 3
1501	1512	12	MWSt-Betrag
1513	1514	2	MWSt-Code
1515	1521	7	MWSt-% (###.###)
1522	1533	12	MWSt-Basisbetrag
1534	1540	7	frei
			Mehrwertsteuer 4
1541	1552	12	MWSt-Betrag
1553	1554	2	MWSt-Code
1555	1561	7	MWSt-% (###.###)
1562	1573	12	MWSt-Basisbetrag
1574	1580	7	Reserviert
			Mehrwertsteuer 5
1581	1592	12	MWSt-Betrag
1593	1594	2	MWSt-Code
1595	1601	7	MWSt-% (###.###)
1602	1613	12	MWSt-Basisbetrag
1614	1625	12	Nettowert lt. 3. Skontokondition
1626	1700	75	Reserviert für COMET
2035	2059	25	Bezeichnung Steuercode 1
2060	2084	25	Bezeichnung Steuercode 2
2085	2109	25	Bezeichnung Steuercode 3
2110	2134	25	Bezeichnung Steuercode 4
2135	2159	25	Bezeichnung Steuercode 5
2160	2200	41	Reserviert für COMET
3001	3012	12	Warenwert-Positionsrabatte in Zweitwährung
3013	3024	12	Fußbeträge kumuliert in Zweitwährung

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
3025	3036	12	Warenwert inkl. Fußbeträge in Zweitwährung
3037	3048	12	Rabattbasisbetrag in Zweitwährung
3049	3060	12	Rabattbetrag in Zweitwährung
3061	3072	12	Warenwert netto in Zweitwährung
3073	3084	12	Steuerbetrag gesamt in Zweitwährung
3085	3096	12	Angebotswert brutto in Zweitwährung
3097	3108	12	Skontobasisbetrag in Zweitwährung
3109	3120	12	Warenwert exkl. Zusatzkosten in Zweitwährung
3121	3132	12	Nettowert lt. 1. Skontokondition in Zweitwährung
3133	3144	12	Nettowert lt. 2. Skontokondition in Zweitwährung
3145	3156	12	Nettowert lt. 3. Skontokondition in Zweitwährung
3157	3200	44	Reserviert für COMET
Zusatzkosten 1-10 (10*24 Bytes)			
3201	3212	12	Betrag Zusatzkosten 1 in Zweitwährung
3213	3224	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 1 in Zweitwährung
3225	3236	12	Betrag Zusatzkosten 2 in Zweitwährung
3237	3248	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 2 in Zweitwährung
3249	3260	12	Betrag Zusatzkosten 3 in Zweitwährung
3261	3272	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 3 in Zweitwährung
3273	3284	12	Betrag Zusatzkosten 4 in Zweitwährung
3285	3296	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 4 in Zweitwährung
3297	3308	12	Betrag Zusatzkosten 5 in Zweitwährung
3309	3320	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 5 in Zweitwährung
3321	3332	12	Betrag Zusatzkosten 6 in Zweitwährung
3333	3344	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 6 in Zweitwährung
3345	3356	12	Betrag Zusatzkosten 7 in Zweitwährung

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
3357	3368	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 7 in Zweitwährung
3369	3380	12	Betrag Zusatzkosten 8 in Zweitwährung
3381	3392	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 8 in Zweitwährung
3393	3404	12	Betrag Zusatzkosten 9 in Zweitwährung
3405	3416	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 9 in Zweitwährung
3417	3428	12	Betrag Zusatzkosten 10 in Zweitwährung
3429	3440	12	Steuerbetrag Zusatzkosten 10 in Zweitwährung
3441	3450	10	Reserviert für COMET
Steuerbetrag 1-5 (5*24 Bytes)			
3451	3462	12	Steuerbetrag 1 in Zweitwährung
3463	3474	12	Steuerbasisbetrag 1 in Zweitwährung
3475	3486	12	Steuerbetrag 2 in Zweitwährung
3487	3498	12	Steuerbasisbetrag 2 in Zweitwährung
3499	3510	12	Steuerbetrag 3 in Zweitwährung
3511	3522	12	Steuerbasisbetrag 3 in Zweitwährung
3523	3534	12	Steuerbetrag 4 in Zweitwährung
3535	3546	12	Steuerbasisbetrag 4 in Zweitwährung
3547	3558	12	Steuerbetrag 5 in Zweitwährung
3559	3570	12	Steuerbasisbetrag 5 in Zweitwährung
3571	3600	30	Reserviert für COMET

3 Variable Maskengestaltung

3.1 Feld-Attributierung

Sie haben die Möglichkeit, Feldnamen und Eingabefelder zu attributieren und somit das Bildschirmmasken-Layout Ihrem persönlichen Anspruch anzupassen.

Folgende Feld-Attributierungen sind möglich:

- Blinken
- Unterstreichen
- Durchstreichen
- Tiefstellen
- Hochstellen
- Inversdarstellung
- Teilintensive Darstellung

Die feldspezifische Attributierung erfolgt mit Hilfe eines TAMOS-Programms.

3.2 Erfassungsmasken gestalten

Mit diesem Programm legen Sie fest, welche der angebotenen Felder in den Angebotserfassungsmasken angesprochen werden und wie die Felder behandelt werden sollen.

Bei gesetzter R1-Taste können Sie die Führungstexte der einzelnen Felder auf Ihre Belange ändern.

Nach der Programmanwahl werden die bereits angelegten Erfassungsmasken angezeigt.

```
Erf. -Mask. gestalt. Implementation      Angebotsbearbeitung #12
Buchungsart      : ...                    Kurz-Ident Nr. :
.....
11.Kunden-Angebote / 100
21.Inter.-Angebote
31.Musterangebote
51.Angebote ändern

Status (Y/N/#) :

Nachricht:
```

Buchungsart:

Geben Sie die Nummer der gewünschten Maske ein.

Nach Eingabe der Masken-Nummer vergeben Sie eine bis zu 15stellige Masken-Bezeichnung.

Haben Sie eine bereits angelegte Erfassungsmaske zwecks Bearbeitung angewählt, so wird die entsprechende Masken-Bezeichnung angezeigt. Soll diese Bezeichnung bestehen bleiben, so bestätigen Sie sie durch Eingabe von "CR". Eine Änderung ist durch Überschreiben möglich.

Mit der Funktion "LOE" löschen Sie eine angelegte Erfassungsmaske. Die Löschung ist im Statusfeld mit "Y" zu bestätigen.

Kurz-Ident Nr.:

Durch die Angabe einer kurzen USt-Nummer legen Sie fest, ob und für welche eigene USt-ID-Nummer die Maske gelten soll.

Die zur Verfügung stehenden Kurz-Ident-Nummern können Sie sich mit der Berichtsfunktion anzeigen lassen.

Nach Vergabe bzw. Bestätigung der Masken-Bezeichnung gehen Sie zur Definition

1. der Felder des Kopfteils
2. der Felder des Positionsteils
3. der Felder des Fußteils

über. Die zur Auswahl stehenden Felder der ausgewählten Buchungsart werden angezeigt.

Beispiel:

```

Erf. -Mask. gestalt. Implementation      Angebotsbearbeitung #85
Buchungsart      : 11 Kunden-Angebote Kurz-Ident Nr. : 100   DE123456788
.....
1.Angebotsnummer : 4 Entfällt           18.Statistikcode : 4 Entfällt
2.Kundennummer  : 1 Eingabe             19.Steuernummer  : 3 Automatik
4.Kz Verarbeitung: 3 Automatik
5.Lieferanschr.Nr: 3 Automatik
6.Ges.Auftrag Y/N: 3 Automatik
7.Rab.addit/Restw: 3 Automatik
8.Rabatt off/verd: 3 Automatik
9.Formularcode  : 3 Automatik
10.Sprachencode : 3 Automatik
11.Anz. Druckwdh. : 3 Automatik
12.Zahlungskondit.: 3 Automatik
13.Währungscode : 2 Ausgabe
14.Anfragedatum  : 1 Eingabe
15.Nachfaßdatum : 1 Eingabe
16.Vertreter 1   : 3 Automatik
17.Vertreter 2   : 3 Automatik

Status (Y/N/#) : ...

Nachricht:

```

Status (Y/N/#):

Y = Sie bestätigen die angezeigten Feld-Definitionen. Die Bestätigung des Kopf-
teils schließt die Bestätigung der im Feld "Buchungsart" angezeigten Masken-
Bezeichnung ein.

Das Programm verzweigt zur Feld-Definition des jeweils folgenden Erfassung-
steils bzw., nach Bestätigung des Fußteils, zur Vergabe des Masken-Kennwor-
tes.

N = Sie stornieren Ihre bisherigen Angaben für diesen Erfassungsteil. Somit blei-
ben die bisherigen Feld-Definitionen gültig.

= Wollen Sie die Vorgabe für ein bestimmtes Feld ändern, so geben Sie die ent-
sprechende Feldnummer ein. Die Funktion "ALL" sollten Sie nutzen, sofern
Sie alle oder eine Vielzahl der angebotenen Felder neu definieren wollen.
Nach Eingabe dieser Funktion verzweigt das Programm zur Vorgabe für das
erste ausgewiesene Feld. Mit der Funktion "SPR" kehren Sie zum Statusfeld
zurück. Die Feldbehandlung wird über folgende Eingaben festgelegt:

1 = Eingabe

In diesem Feld wird vom Programm eine Eingabe gefordert.

2 = Ausgabe

Der Feldinhalt wird angezeigt; eine Eingabe ist nicht möglich.

3 = Automatik

Der Feldinhalt wird angezeigt; mit der Rücksprungtaste oder durch An-
wahl vom Statusfeld gelangen Sie zu diesem Feld und können den
angezeigten Feldinhalt überschreiben.

4 = entfällt

Das Feld wird in der Maske nicht angesprochen.

Hinweis: Wenn Sie die Rasttaste 1 gesetzt haben, können Sie die angezeigten
Feldbezeichnungen ändern.

Kennwort bitte:

Wollen Sie die eben angelegte bzw. geänderte Erfassungsmaske vor unberechtig-
tem Zugriff schützen, so geben Sie ein bis zu 15stelliges Kennwort an. Dieses Kenn-
wort wird später bei Anwahl der Erfassungsmaske angefordert.

Wollen Sie ein bestehendes Kennwort löschen, so müssen Sie es mit Leerzeichen
(Blanks) überschreiben oder die "Entf"-Taste betätigen.

Nach Bestätigung mit der "CR"-Taste gilt die Maske als angelegt.

3.3 Abfragemasken gestalten

Mit diesem Programm gestalten Sie die Bildschirmmasken für die Abfrage der Angebotsdatei. Sie können maximal 15 Masken definieren. Pro Maske ist die Anlage von maximal 30 Feldern möglich.

Wenn Sie bereits mehr als eine Maske angelegt haben, wählen Sie die gewünschte oder die nächste freie Nummer ohne die "CR"-Taste zu betätigen. Die Eingabe wird durch die gewünschte Funktion abgeschlossen. Betätigen Sie hierzu den entsprechenden Softkey. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- ANL = Feldauswahl anlegen
- AEN = Feldauswahl ändern
- LOE = Feldauswahl löschen
- ANZ = Feldauswahl anzeigen
- KOP = Kopieren einer bereits bestehenden Abfragemaske
- ABF = Verzweigung in die Abfrageprogramme
- BER = Anzeige aller zur Verfügung stehenden Felder in einer separaten Berichtsmaske

Nach Wahl einer Funktion wird diese im Aktivitätenfeld angezeigt.

Funktion "Bericht"

```

Abfr.-Mask. gestalt. Implementation      Angebotsbearbeitung
Aktivität      : Bericht      Maskenname      :

1 Anz.offene Pos.: 17 Erfassungsdatum: 32 Betrag 2 n.Rech: 60 Artikelnummer :
2 Höchste Pos-Nr.: 18 Anfragedatum   : 33 Betrag 3 n.Rech: 61 Lagernummer  :
3 Priorität     : 19 Nachfaßdatum   : 34 Betrag 4 n.Rech: 62 MWST.-Code  :
4 BSA-Nr.       : 20 Übergabedatum   : 35 Betrag 5 n.Rech: 63 Art.-Charakter :
5 Form/Spra-Code : 21 Dat.letzte Änd.: 36 Betrag 6 n.Rech: 64 eingeplant  :
6 Anz. Druckwdh. : 22 Warenwert brut.: 37 Betrag 7 n.Rech: 65 Provision   :
8 Vertreter 1    : 23 Warenwert netto: 38 Betrag 8 n.Rech: 66 Statistikcode :
9 Vertreter 2    : 24 Angeb.Wert rabf: 39 Betrag 9 n.Rech: 67 Kontoergänzung :
10 Statistikcode : 25 Rab.-Behandlung: 40 Betr. 10 n.Rech: 69 Liefertermin  :
11 Auftragsnummer : 26 Gesamtauftrag : 51 Buchungsart   : 70 Menge angeboten:
12 Lieferanschrift: 27 Ges.Basisrabatt: 54 Artikelbez. 1 : 76 Preis Heimwähr.:
13 Versandart     : 28 Ges.-Wertrabatt: 55 Artikelbez. 2 : 77 Preis Faktura  :
14 Lieferbedingung: 29 Ges.-Sonderrab.: 57 Übernahme Hist.: 78 Bew.-pr. Vorper:
15 Zahlungskondit.: 30 Ges.-Indiv.-Rab: 58 Kurz-Ident Nr. : 79 Pos.Basisrabatt:
16 Währungscode  : 31 Betrag 1 n.Rech: 59 Steuernummer  : 80 Mengenrabatt  :

Status (Y/N) : ...

Nachricht:

```

Die Berichtsfunktion wird im Funktionsselektor aufgerufen. In einer separaten Berichtsmaske werden Ihnen alle zur Verfügung stehenden Feldern angezeigt.

Status (Y/N):

- Y = Die nächste Bildschirmseite der Berichtsmaske wird angezeigt. Nach Anzeige aller Felder wird die Berichtsfunktion beendet, und das Programm verzweigt zurück zur Funktionswahl.
- N = Die Berichtsfunktion wird abgebrochen. Das Programm verzweigt zurück zur Funktionswahl.

Funktionen "Anlegen"/"Ändern"/"Copy"

Abfr.-Mask. gestalt.	Implementation	Angebotsbearbeitung
Aktivität	: Ändern	Maskenname : 1/Angebotsliste
1 51 Buchungsart :		16 17 Erfassungsdatum:
2		17 18 Anfragedatum :
3 4 BSA-Nr. :		18 19 Nachfaßdatum :
4 1 Anz.offene Pos.:		19 69 Liefertermin :
5 2 Höchste Pos-Nr.:		20 21 Dat.letzte Änd.:
6		21
7 12 Lieferanschrift:		22
8 59 Steuernummer :		23 22 Warenwert brut.:
9 16 Währungscode :		24 23 Warenwert netto:
10 13 Versandart :		25
11 14 Lieferbedingung:		26 11 Auftragsnummer :
12		27 20 Übergabedatum :
13 25 Rab.-Behandlung:		28
14		29 5 Form/Spra-Code :
15 26 Gesamtauftrag :		30 6 Anz. Druckwdh. :
		Status (Y/N/#) :
Nachricht:		

Maskenname:

Sie vergeben bzw. ändern den Namen der Maske. Im Rahmen der "AEN"-Funktion kann dieser auch mit der "CR"-Taste übernommen werden. Außerdem werden die bereits angelegten Felder angezeigt.

Bei Aufruf der "KOP"-Funktion wird der Aufbau der zum Kopieren ausgewählten Maske angezeigt und Sie können einen Namen für die neu anzulegende Maske vergeben.

Status (Y/N/#):

Y = Die Eingaben werden gespeichert; das Programm verzweigt zur Eingabe eines Kennworts.

N = Die Eingaben werden ignoriert. Das Programm verzweigt zur Funktionswahl bzw. bei Änderung zur Eingabe des Kennworts.

= Sie geben zunächst die laufende Nummer des Feldes ein, dessen Inhalt Sie anlegen bzw. ändern wollen. Sie können nun die Nummer des gewünschten Feldes aus der Kundenauftragsdatei bzw. der Auftragshistoriendatei eingeben (siehe nachstehenden Feld-Katalog).
Bei gesetzter R1-Taste können Sie anschließend den angezeigten Führungstext durch Überschreiben ändern.

ALL = Wenn Sie diese Funktion wählen, werden alle Felder nacheinander angesteuert. Bei Auslösen der "CR"-Taste ohne Eingabe werden in der Bildschirmmaske des Abfrageprogramms Leerfelder ausgewiesen. Durch Eingabe von "SPR" beenden Sie die "ALL"-Funktion und gelangen wieder zum Statusfeld.

LOE = Mit der Löschfunktion können Sie bereits angelegte Abfragefelder wieder löschen.

Kennwort bitte:

Wollen Sie die eben angelegte bzw. geänderte Abfragemaske vor unberechtigtem Zugriff schützen, geben Sie ein bis zu 15stelliges Kennwort an. Dieses Kennwort wird später bei Anwahl der Abfragemaske angefordert.

Wollen Sie ein bestehendes Kennwort löschen, so müssen Sie es mit Leerzeichen (Blanks) überschreiben oder die "Entf"-Taste betätigen. Nach Bestätigung mit der "CR"-Taste gilt die Maske als angelegt.

Für die Abfrage eines Masken-Kennwortes ist nicht die Anzeige-, sondern die Änderungsfunktion zu nutzen.

Funktion "Löschen"

Ihnen werden die zur Verfügung stehenden Felder angezeigt.

Status (Y/N/#):

Y = Die Abfragemaske wird gelöscht. Befinden sich hinter der gelöschten Maske weitere Masken, wird die Numerierung dieser Masken geändert, so daß die Funktionswahl wieder fortlaufend numeriert ist.

N = Die Abfragemaske wird nicht gelöscht. Das Programm verzweigt zur Eingabe des Kennworts.

Funktion "Anzeigen"

Ihnen werden die zur Verfügung stehenden Felder angezeigt.

Status (Y/N/#):

Y = Das Programm blättert zur Folgeseite, falls eine vorhanden ist, und verzweigt anschließend zurück zur Funktionswahl.

N = Das Programm verzweigt zurück zur Funktionswahl.

Folgende Felder der Angebotsdatei (AD-05000CCC) können ausgewählt werden:

Feld-Nr.	Feldbezeichnung	Feld-Nr. AD-05000CCC	Satzart
1	Anzahl offene Positionen	4	00
2	Höchste Positionsnummer	28	00
3	Priorität	5	00
4	Bildschirmarbeitsplatz-Nr.	6	00
5	Formular-/Sprachencode	10	00
6	Anzahl Druckwiederholungen	11	00
7	Reserviert		
8	Vertreter 1	8	00
9	Vertreter 2	9	00
10	Statistikcode Kunde	26	00
11	Auftragsnummer	27	00
12	Lieferanschriftennummer	20	00
13	Versandart	13	00
14	Lieferbedingung	14	00
15	Zahlungskondition	9	00
16	Währungscode	14	00
17	Erfassungsdatum	21	00
18	Anfragedatum	22	00
19	Nachfaßdatum	23	00
20	Übernahmedatum	24	00
21	Datum letzte Änderung	25	00
22	Warenwert brutto	31	00
23	Warenwert netto	32	00
24	Gesamtwert rabattfähig	33	00
25	Rabattbehandlung	34	00
26	Kennz. Gesamtauftrag	34	00

Feld-Nr.	Feldbezeichnung	Feld-Nr. AD-05000CCC	Satzart
27	Gesamt-Basisrabatt	15	00
28	Gesamt-Wertrabatt	16	00
29	Gesamt-Sonderrabatt	17	00
30	Individualrabatt	18	00
31	Betrag 1 für nächste Rechnung	2	40
32	Betrag 2 für nächste Rechnung	3	40
33	Betrag 3 für nächste Rechnung	4	40
34	Betrag 4 für nächste Rechnung	5	40
35	Betrag 5 für nächste Rechnung	6	40
36	Betrag 6 für nächste Rechnung	7	40
37	Betrag 7 für nächste Rechnung	8	40
38	Betrag 8 für nächste Rechnung	9	40
39	Betrag 9 für nächste Rechnung	10	40
40	Betrag 10 für nächste Rechnung	11	40
41	Reserviert		
42	Reserviert		
43	Reserviert		
44	Reserviert		
45	Reserviert		
46	Reserviert		
47	Reserviert		
48	Reserviert		
49	Reserviert		
50	Reserviert		
51	Buchungsart	35	00
52	Reserviert		
53	Reserviert		

Feld-Nr.	Feldbezeichnung	Feld-Nr. AD-05000CCC	Satzart
54	Artikelbezeichnung 1	LF-06000/ AF-05301	
55	Artikelbezeichnung 2	LF-06000/ AF-05301	
57	Übernahme Historie	34	
58	Kurz-ID/eigene Steuernummer	GF-03500	0
59	Steuernummer Kunde	GF-03500	9
60	Artikelnummer	3	20
61	Lagernummer	23	20
62	MWSt-Code/-Behandlung	24+25	20
63	Artikelcharakteristik	25	20
64	Planungskennzeichen	25	20
65	Provision	22	20
66	Statistikcode Artikel	15	20
67	Kontonummernergänzung	26	20
68	Reserviert		
69	Liefertermin geplant	13	20
70	Menge angeboten	4	20
71	Reserviert		
72	Reserviert		
73	Reserviert		
74	Reserviert		
75	Reserviert		
76	Preis Landeswährung	10	20
77	Preis Fremdwährung	11	20
78	Bewertungspreis	12	20
79	Positions-Basisrabatt	17	20
80	Positions-Mengenrabatt	18	20

Feld-Nr.	Feldbezeichnung	Feld-Nr. AD-05000CCC	Satzart
81	Positions-Wertrabatt	19	20
82	Positions-Sonderrabatt	20	20
83	Auftragsart COSTING	27	20
84-85	Reserviert		
86	Externe Artikelnummer	AF-05301	
87	Ausgabecode	44	00
88	Verarbeitungscode	45	00
101-110	Individual-Felder 1-10		

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- AEN = Kennworte anlegen/ändern
- LOE = Kennworte löschen
- END = Programm beenden
- ABF = Verzweigen in den Abfrageselektor

Funktion "Ändern":

Mit dieser Funktion können Sie die Kennworte für die Anwahl der ANGEBOT-Abfrageprogramme anlegen oder ändern.

Status (Y/N/#):

= Durch Eingabe der entsprechenden Feldnummer können Sie Kennworte anlegen bzw. bestehende Kennworte ändern.

ALL = Sie können alle Kennworte nacheinander bearbeiten. Mit "SPR" verlassen Sie die Änderungsfunktion. Mit "ZUR" verzweigt das Programm zur Bearbeitung des vorherigen Kennwortes.

Y = Ihre Eingaben werden gespeichert.

N = Ihre Eingaben werden nicht gespeichert.

Kennwort:

Sie können ein neues Kennwort eingeben oder das angezeigte Kennwort mit der CR-Taste übernehmen.

Durch das Setzen der Rasttaste "R1" kann außerdem die Bezeichnung innerhalb des zugehörigen Funktionsselektors geändert werden.

Funktion "Löschen":

Mit dieser Funktion können Sie alle Kennworte für die Anwahl der COMET ANGEBOT-Abfrageprogramme löschen.

Status (Y/N):

Y = Alle bestehenden Kennworte werden gelöscht.

N = Eine Löschung erfolgt nicht.

5 Nummernkreise

Der Nummernkreis für Angebote sowie der Positionssprungzähler können mit diesem Programm angelegt und geändert werden.

In diesem Programm wird bei der Implementation auch die Verbindung zu einer Interessentendatei (WORD) eingetragen.

```

Nummernkreise warten Implementation      Angebotsbearbeitung      # 26

Aktivität      :      Ändern      Datei      : 00/VF-PARAM401

1. Angebotsnummer      : 90197
2. Positionssprünge      :      5

3. Textverarbeitung      :      2      0=Keine 1=DETAS 2=WORD
4. LU#/Interessent.Dat.:      3
5. LU#/Int.Selektionsd.:      3

6. Anz. Sätze AD-05001 :      200      LU-Nummer : 3

Status (Y/N/#) : ...

Nachricht :

```

Nach Anwahl des Programms wird die Parameterdatei, in der die Nummernkreise gespeichert sind, am Bildschirm angezeigt. Das Programm verzweigt zum Feld

Status (Y/N/#):

- ANZ = Nummernkreise anzeigen
- AEN = Nummernkreise anlegen und ändern
- ABF = Es wird in den Abfrageselektor verzweigt.
- END = Das Programm wird beendet.

Die gewählte Bearbeitungsfunktion wird Ihnen als "Aktivität" angezeigt.

Funktion "Ändern"

Mit dieser Funktion können Sie Nummernkreise anlegen oder ändern. Die automatisch zuletzt vergebene Nummer wird am Bildschirm angezeigt.

1. Angebotsnummer:

Sie geben den neuen Angebotsnummernkreis ein.

2. Positionsprünge:

Sie geben die Intervalle ein, mit dem die Positionsnumerierung erfolgen soll (z.B. "10" für 10er-Sprünge).

3. Textverarbeitung:

0 = keine Textverarbeitung integriert
2 = Zugriff auf Interessentendatei aus WORD

4. LU-Nummer Interessentendatei:

Es ist die logische Platteneinheit einzutragen, auf der die Interessentendatei liegt.

5. LU-Nummer Int.-Selektionsdatei:

Es ist die logische Platteneinheit einzutragen, auf der die Interessentenselektionsdatei liegt.

6. Anz. Sätze AD-05001:

Sie geben die Anzahl der in der Angebotseingangsdatei (AD-05001CCC) zu speichernden Sätze ein.

Bei der Eingabe von "0" arbeiten Sie ohne Angebotseingangsdatei. Sie haben dann keine Möglichkeit, eine Angebotseingangsliste zu erstellen.

LU-Nummer:

Mit dieser Eingabe ordnen Sie die Angebotseingangsdatei einer bestimmten logischen Platteneinheit zu.

Status (Y/N/#):

Y = Die Eingaben werden bestätigt.
N = Die alten Werte bleiben erhalten und werden wieder am Bildschirm angezeigt.
Nr. = Durch die Eingabe der entsprechenden Feldnummer können die angezeigten Feldinhalte geändert werden.

Funktion "Anzeigen"

Die in der Parameterdatei gespeicherten aktuellen Werte werden am Bildschirm angezeigt.

COMET[®] ANGEBOT

Angebotsbearbeitung

Programme: Einsatz

Vorwort

In den folgenden Kapiteln finden Sie die detaillierte Bedienungsanleitung der COMET-ANGEBOT-Programme. Die Reihenfolge der Programmbeschreibungen und die Bezeichnung der Programme sind an einen Musterselektor angelehnt, der den maximalen Leistungsumfang von COMET berücksichtigt.

Die Unterkapitelgliederung richtet sich nach der Nummer, mit der das Programm aus dem Selektor aufgerufen wird.

Beispiel für den Aufruf des Programmes "Angebote drucken":

Selektoraufruf:

2 Angebotsverwaltung
3 Angebote drucken

Anleitung im Handbuch:

Kap. 2.3 "Angebote drucken".

Ihre spezifische Anwenderlösung kann gegebenenfalls von diesem Selektor abweichen, wenn nicht alle Programme genutzt werden oder der Selektor Ihren individuellen betrieblichen Gegebenheiten angepaßt wurde. Dasselbe gilt für Abbildungen von Listen und Bildschirmen.

Im Kapitel "Fehlermeldungen/Nachrichten/Hinweise" wird erläutert, auf welche Weise Sie zu Fehlermeldungen, Nachrichten und Hinweisen, die in den Programmen auftreten können, Zusatzinformationen erhalten können.

Organisatorische Hintergründe zu den Programmen und übergeordnete Zusammenhänge finden Sie im Handbuchteil "Organisation".

Vorbereitende Arbeiten zum Einsatz der Software sind im Handbuchteil "Programme: Vorbereitung" beschrieben. Er enthält die Programme und Werkzeuge zum Aufbau der Listen und Formulare sowie der Gestaltung der Masken.

1 Abfragen

Der Aufruf der Abfrageprogramme innerhalb der Angebotsbearbeitung kann erfolgen durch

- direkte Anwahl im Selektor
- die Funktion "ABF" in den Angebotserfassungs- und Wartungsprogrammen
- die Funktion "ANZ" (Eingabe im ersten Feld) in den Angebotserfassungsprogrammen.

Sie kehren nach Abschluß der Abfrage in den Selektor oder in das Ausgangsprogramm zurück.

1.1 Angebotsbearbeitung abfragen

(Angebotsbearbeitung)

Mit den Abfrageprogrammen der Angebotsbearbeitung haben Sie die Möglichkeit, sich den aktuellen Angebotsbestände oder angebotsspezifische Informationen der Angebotsdatei (AD-05000CCC) sowie Informationen bereits verarbeiteter Angebote nach folgenden Auswahlkriterien anzeigen zu lassen:

- Angebotsnummer
- Kundennummer
- Interessentennummer
- Artikelnummer
- Liefertermin
- Angebotsdatei
- Preise
- Zusatztexte.

Angebotsbearbeitung Abfragen Angebotsbearbeitung # 7

Funktionsselektor

1 ... Angebotsbestand: Ang.-Nr.
2 ... Angebotsbestand: Kunde
3 ... Angebotsbestand: Inter.
4 ... Angebotsbestand: Artikel
5 ... Angebotsbestand: Termin
6 ... Angebotsdatei
7 ... Preise
8 ... Zusatztexte

Nr. wählen oder "CR" ...

Nachricht:

1.1.1 Angebotsbestände nach Angebotsnummer

(Angebotsbestand: Ang.Nr)

Dieses Abfrageprogramm dient zur Anzeige von Angebotsbeständen, die abhängig von der eingegebenen Angebotsnummer am Bildschirm ausgegeben werden.

Angebotsnummer:

Sie geben die Angebotsnummer ein. Bei Auslösung der CR-Taste ohne Eingabe werden die Angebote aufsteigend nach der Angebotsnummer angezeigt.

Die gedruckten Angebote sind durch "*/3" gekennzeichnet. Ist die Rasttaste 1 gesetzt, können Sie sich die bereits in die Auftragsbearbeitung übernommenen Angebote anzeigen lassen. Diese Angebote sind durch "*/6" gekennzeichnet. Durch "*/4" gekennzeichnete Angebote sind gelöscht.

Status (Y/N/#):

Y = Sie können blättern, d.h. alle gespeicherten Angebote werden nacheinander angezeigt. Sind keine Angebote mehr vorhanden, verzweigt das Programm zum Feld "Angebotsnummer".

N = Die Anzeige wird abgebrochen.

Nr.= Durch Eingabe einer Nummer, die einer Angebotsposition zugeordnet ist und am Bildschirm ausgegeben wird, können Sie sich zusätzliche Informationen einer Angebotsposition anzeigen lassen. Diese Informationen werden über die Bildschirmmaske ausgegeben, die im Programm "Abfragemasken gestalten" als erste angelegt wurde (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

1.1.2 Angebotsbestände nach Kundennummer

(Angebotsbestand: Kunde)

Dieses Abfrageprogramm dient zur Anzeige von Angebotsbeständen, die abhängig von der eingegebenen Kundennummer am Bildschirm ausgegeben werden.

Kundennummer:

Nach Eingabe der Kundennummer werden die Angebote für diesen Kunden aufsteigend nach der Angebotsnummer angezeigt.

Die gedruckten Angebote sind durch "*/3" gekennzeichnet. Ist die Rasttaste 1 gesetzt, können Sie sich die bereits in die Auftragsbearbeitung übernommenen Angebote anzeigen lassen. Diese Angebote sind durch "*/6" gekennzeichnet.

Status (Y/N/#):

Y = Sie können blättern, d.h. alle für diesen Kunden gespeicherten Angebote werden nacheinander angezeigt. Das Programm verzweigt zum Feld "Kundennummer".

N = Die Anzeige wird abgebrochen.

Nr.= Durch Eingabe einer Nummer, die einer Angebotsposition zugeordnet ist und am Bildschirm ausgegeben wird, können Sie sich zusätzliche Informationen einer Angebotsposition anzeigen lassen. Diese Informationen werden über die Bildschirmmaske ausgegeben, die im Programm "Abfragemasken gestalten" als erste angelegt wurde (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Angebotsbearbeitung		Abfragen		Angebotsbearbeitung			
Kundennummer		: 27500		Hans von der Kooij Europlaan 101			
Angebot		Kunde	Erf.-Datum	offener Angebotswert			
Nr.	Pos. Artikel	Lager	Termin	Mg.angeboten	Preis	brutto	
	500011	27500	13-12-99		44797,87	DM	
1:	5 910000		100 13-12-99	10 Stck	200,00	DM	
2:	10 910100		100 13-12-99	10 Stck	120,00	DM	
3:	15 930000		100 13-12-99	10 Stck	1020,00	DM	
4:	20 930100		100 13-12-99	10 Stck	895,00	DM	
5:	25 940000		100 13-12-99	100,000 Kilo	25,00	DM	
6:	30 940100		100 13-12-99	1000,000 Kilo	21,00	DM	
	500014 */6	27500	13-12-99		4415,23	DM	
7:	5 940000		100 13-12-99	100,000 Kilo	24,99	DM =100052	
8:	10 940100		100 13-12-99	100,000 Kilo	21,00	DM =100052	

Status (Y/N/#) : N

Nachricht: 43 Kein weiterer Datensatz vorhanden 1...

1.1.3 Angebotsbestände nach Interessentennummer

(Angebotsbestand: Inter.)

Dieses Abfrageprogramm dient zur Anzeige von Angebotsbeständen, die abhängig von der eingegebenen Interessentennummer am Bildschirm ausgegeben werden.

Interessentenr.:

Nach Eingabe der Interessentennummer werden die Angebote für diesen Interessenten aufsteigend nach der Angebotsnummer angezeigt.

Die gedruckten Angebote sind durch "*/3" gekennzeichnet. Ist die Rasttaste 1 gesetzt, können Sie sich die bereits in die Auftragsbearbeitung übernommenen Angebote anzeigen lassen. Diese Angebote sind durch "*/6" gekennzeichnet.

Status (Y/N/#):

Y = Sie können blättern, d.h. alle für diesen Interessenten gespeicherten Angebote werden nacheinander angezeigt. Das Programm verzweigt zum Feld "Interessentenr."

N = Die Anzeige wird abgebrochen.

Nr.= Durch Eingabe einer Nummer, die einer Angebotsposition zugeordnet ist und am Bildschirm ausgegeben wird, können Sie sich zusätzliche Informationen einer Angebotsposition anzeigen lassen. Diese Informationen werden über die Bildschirmmaske ausgegeben, die im Programm "Abfragemasken gestalten" als erste angelegt wurde (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

```
Angebotsbearbeitung Abfragen           Angebotsbearbeitung
Interessentennr: 00000001             Schneider; Fritz
                                       Eisenacher Weg 32a

Angebot      Kunde  Erf.-Datum  offener Angebotswert
Nr. Pos. Artikel  Lager Termin  Mg.angeboten  Preis brutto
1:   5 111000    00000001   100 13-12-99   10 Stck  10066,00 DM
    500007 */3                                     100660,00 DM
    500015 */6                                     19149,99 DM
2:   5 930000    100 13-12-99   10 Stck  1020,00 DM =100051
3:  10 930100    100 13-12-99   10 Stck   895,00 DM =100051
```

Status (Y/N/#) : N

Nachricht: 43 Kein weiterer Datensatz vorhanden 1...

1.1.4 Angebotsbestände nach Artikelnummern

(Angebotsbestand: Artikel)

Dieses Abfrageprogramm dient zur Anzeige von Angebotsbeständen, die abhängig von der eingegebenen Artikelnummer am Bildschirm ausgegeben werden.

Artikelnummer:

Nach Eingabe der Artikelnummer werden die Angebote für diesen Artikel aufsteigend nach der Angebotsnummer angezeigt.

Die gedruckten Angebote sind durch "*/3" gekennzeichnet. Ist die Rasttaste 1 gesetzt, können Sie sich die bereits in die Auftragsbearbeitung übernommenen Angebote anzeigen lassen. Diese Angebote sind durch "*/6" gekennzeichnet.

Status (Y/N/#):

Y = Sie können blättern, d.h. alle gespeicherten Angebote, die diese Artikelnummer enthalten, werden nacheinander angezeigt. Das Programm verzweigt zum Feld "Artikelnummer".

N = Die Anzeige wird abgebrochen.

Nr.= Durch Eingabe einer Nummer, die einer Angebotsposition zugeordnet ist und am Bildschirm ausgegeben wird, können Sie sich zusätzliche Informationen einer Angebotsposition anzeigen lassen. Diese Informationen werden über die Bildschirmmaske ausgegeben, die im Programm "Abfragemasken gestalten" als erste angelegt wurde (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Angebotsbearbeitung		Abfragen		Angebotsbearbeitung			
Artikelnummer : 940000				Decksfarbe weiss			
				Kunstharzbasis			
Angebot	Kunde	Erf.-Datum	offener	Angebotswert			
Nr. Pos. Artikel	Lager	Termin	Mg.angeboten	Preis brutto			
500011	27500	13-12-99		44797,87 DM			
1: 25 940000		100 13-12-99	100,000 Kilo	25,00 DM			
500013	00000004	13-12-99		4049,23 DM			
2: 5 940000		100 13-12-99	120,000 Kilo	24,99 DM			
500014 */6	27500	13-12-99		4415,23 DM			
3: 5 940000		100 13-12-99	100,000 Kilo	24,99 DM	=100052		
500016	00000003	13-12-99		3350,00 DM			
4: 5 940000		100 13-12-99	50,000 Kilo	25,00 DM			

Status (Y/N/#) : N

Nachricht: 43 Kein weiterer Datensatz vorhanden 1...

1.1.5 Angebotsbestände nach Termin

(Angebotsbestand: Termin)

Dieses Abfrageprogramm dient zur Anzeige von Angebotsbeständen, die abhängig von einem eingegebenen Liefertermin am Bildschirm ausgegeben werden.

Termin:

Sie geben den Liefertermin ein, dessen Bestand an Angeboten angezeigt werden soll.

Das Eingabeformat ist abhängig von der Implementation:

tagegenau = TTMMJJ; wochengenau=JJWW

Durch Auslösen der CR-Taste ohne Eingabe werden die Angebote aufsteigend nach der Angebotsnummer angezeigt. Die gedruckten Angebote sind durch "*/3" gekennzeichnet.

Ist die Rasttaste 1 gesetzt, werden alle weiteren Angebote, beginnend bei dem eingegebenen Termin, angezeigt. Dabei werden auch die bereits in die Auftragsbearbeitung übernommenen Angebote angezeigt. Diese Angebote sind durch "*/6" gekennzeichnet.

Status (Y/N/#):

Y = Sie können blättern, d.h. alle gespeicherten Angebote für diesen Termin werden nacheinander angezeigt. Das Programm verzweigt zum Feld "Termin".

N = Die Anzeige wird abgebrochen.

Nr.= Durch Eingabe einer Nummer, die einer Angebotsposition zugeordnet ist und am Bildschirm ausgegeben wird, können Sie sich zusätzliche Informationen einer Angebotsposition anzeigen lassen. Diese Informationen werden über die Bildschirmmaske ausgegeben, die im Programm "Abfragemasken gestalten" als erste angelegt wurde (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Angebotsbearbeitung Abfragen
 Liefertermin : 131299

Angebotsbearbeitung

Angebot		Kunde	Erf.-Datum		offener Angebotswert		
Nr.	Pos. Artikel		Lager	Termin	Mg.angeboten	Preis	brutto
	500007 */3	00000001		13-12-99		100660,00	DM
1:	5 111000		100	13-12-99	10 Stck	10066,00	DM
	500011	27500		13-12-99		44797,87	DM
2:	5 910000		100	13-12-99	10 Stck	200,00	DM
3:	10 910100		100	13-12-99	10 Stck	120,00	DM
4:	15 930000		100	13-12-99	10 Stck	1020,00	DM
5:	20 930100		100	13-12-99	10 Stck	895,00	DM
6:	25 940000		100	13-12-99	100,000 Kilo	25,00	DM
7:	30 940100		100	13-12-99	1000,000 Kilo	21,00	DM
	500012 */6	28000		13-12-99		3791,21	DM
8:	5 920000		100	13-12-99	25 Stck	62,00	DM =100048
9:	10 920100		100	13-12-99	30 Stck	51,00	DM =100048

Status (Y/N/#) : Y

Nachricht: 43 Kein weiterer Datensatz vorhanden

1.1.6 Angebotsdatei abfragen

(Angebotsdatei)

Um möglichst schnell Auskunft über Ihren Angebotsbestand zu erhalten, besteht mit diesem Programm die Möglichkeit, einzelne Angebote der Kundenangebotsdatei am Bildschirm auszugeben. Der Aufbau der Bildschirmmasken wird mit dem Programm "Abfragemasken gestalten" festgelegt (s. Handbucheil "Programme: Vorbereitung"). Es können maximal 15 unterschiedliche Bildschirmmasken angelegt werden.

Nach der Anwahl des Programms wählen Sie eine der am Bildschirm angezeigten Bildschirmmasken aus.

Angebotsnummer:

Nach Eingabe der Angebotsnummer werden die Kundennummer bzw. die Interessentennummer, die Anschrift und die Verarbeitungsart angezeigt.

BLT = Die erste bzw. nächste Angebotsnummer wird angezeigt.

Positionsnummer:

Sie geben die Positionsnummer ein, deren gespeicherte Informationen angezeigt werden sollen.

BLT = Die erste bzw. nächste Angebotsposition wird angezeigt.

Angebotsbearbeitung Abfragen		Angebotsbearbeitung 108	
Angebotsnummer :	500001	Kunde :	27500 Hans von der Kooij
Positions-Nr. :	3		Großhandel
			Europalaan 101
Verarbeitung :	Kundenangebot		Utrecht
	Vorfaktura		Niederlande
Status Kopf/Pos:	geändert /hinzugef.		NL-3200 DJ
Buchungsart :		11	Erfassungsdatum: 01-12-99
			Anfragedatum : 01-12-99
BSA-Nr. :		108	Nachfaßdatum : 01-12-99
Anz.offene Pos.:		1	Liefertermin : 10-01-00
Höchste Pos-Nr.:		5	Dat.letzte Änd.:
Lieferanschrift:		1	
Steuernummer :			Warenwert brut.: 2000,00 HFL
Währungscode :		7: HFL	Warenwert netto: 2000,00 HFL
Versandart :	4:	per Luftfracht	
Lieferbedingung:	4:	frei Flughafen	Auftragsnummer : 0
			Übergabedatum :
Rab.-Behandlung:	Restwert /	offen	
			Form/Spra-Code : 7 / 000
Gesamtauftrag :		nein	Anz. Druckwdh. : 0
Nachricht:			

1.1.7 Preise

(Simulierte Preisermittlung)

Mit diesem Programm können Sie anhand eingegebener Angebotsdaten den Gesamtwert eines Angebotes errechnen lassen. Die für den ausgewählten Kunden gültigen Preis- und Rabattkonditionen werden berücksichtigt.

Nach Anwahl des Programms erscheint eine Maske, die in Kopf-, Positions- und Fußbereich aufgeteilt ist.

Angebotsbearbeitung	Abfragen	Angebotsbearbeitung 108
1.Kundennummer :	27500	Periode / Datum: 12/01-12-99
2.Rab.addit/Restw:	000 Restwert	Hans von der Kooij
3.Zahlungskondit.:	4	Großhandel
4.Währungscode :	HFL	Europalaan 101
		Utrecht
		Niederlande
5.Artikelnummer :	900002	Hauptl Gleichlaufgerät NH 2
6.Menge :	4 Stck	
7.Preis :	461,79 HFL	Positions-Nr. : 1
8.MWST.-Code :	1 16,00 % exkl.	Eff. Lagerbest.: 8 Stck
9.Pos.Basisrabatt:		Preiseinheit : 1
10.Mengenrabatt :		Preis Heimwähr.: 410,00 DM
11.Pos.-Wertrabatt:	0,00 %	Pos.-Wert brut.: 1847,16 HFL
12.Pos.-Sonderrab.:		Pos.-Wert net. : 1847,16 HFL
		Positionskosten: 1360,59 HFL
13.Ges.Basisrabatt:		Warenwert brut.: 1847,16 HFL
14.Ges.-Wertrabatt:		Warenwert netto: 1847,16 HFL
15.Ges.-Sonderrab.:		Gesamtkosten : 1360,59 HFL
16.Ges.-Indiv.-Rab:		
		Status (Y/N/#) : ...
Nachricht:		

Die Eingabe- und Informationsmöglichkeiten entsprechen denen in der Angebotserfassung. Eine genaue Beschreibung der Eingabefelder und Berichtsfunktionen finden Sie in den Kapiteln 2.1 ff.

Kopfteil:

In den Feldern "Kundennummer", "Rabatt addit./Restw." und "Zahlungskondit." ist eine Eingabe erforderlich.

Der Währungscode, der dem Kunden zugeordnet ist, wird zur Information angezeigt. In diesem Feld wird eine Eingabe erforderlich, wenn der Kunde mit einer Zweitwährung arbeitet oder dem Kunden eine "Diverse Währung" (Währungscode "99") zugeordnet wurde.

Positionsteil:

Die Felder Artikelnummer und Menge sind Eingabefelder. Der Preis wird gemäß den Prioritäten bei der Preisvergabe ermittelt und angezeigt. Die Preisherkunft wird in der Nachrichtenzeile eingeblendet. Die Positionsrabatte werden angezeigt und können bei Bedarf vom Statusfeld aus geändert werden. Der MWSt-Code und die MWSt-Behandlung werden zur Information ausgegeben.

“Pos.-Wert brutto” ist der errechnete Bruttopositionswert (Artikelpreis * Positionsmenge). “Positionswert netto” ist der Nettopositionswert (Bruttopositionswert abzgl. Positionsrabatte).

Die einzelnen Angebotspositionen bestätigen Sie im Statusfeld. Hier sind folgende Eingaben möglich:

Y = Die Eingaben werden bestätigt. Der Gesamtangebotswert wird neu errechnet.

N = Die Eingaben werden gelöscht. Das Programm verzweigt zum Feld “Artikelnummer” und Sie können die Angebotsposition neu erfassen.

Nr.= Durch Eingabe der Feldnummer können Sie die Felder des Positionsteils mit Ausnahme der Artikelnummer ändern.

Wenn Sie alle Angebotspositionen erfaßt haben, können Sie mit der Funktion “FUSS” die Felder des Fußteils verändern.

Fußteil:

Sie können vom Statusfeld aus die Gesamtrabatte verändern, die laut Rabattsteuerleiste im Kundenstamm für diesen Kunden zulässig sind.

Im Feld “Warenwert brutto” wird Ihnen der Bruttogesamtangebotswert (Summe aller Nettopositionswerte) angezeigt. Im Feld “Warenwert netto” wird Ihnen der Nettogesamtangebotswert (Summe aller Nettopositionswerte abzgl. der Gesamtrabatte) angezeigt.

Wenn Sie alle Eingaben im Statusfeld mit “Y” bestätigen, verzweigt das Programm zur Eingabe der Kundennummer und Sie können eine neue Angebotswertsimulation durchführen. Bei Eingabe von “N” werden die Gesamtrabatte auf die Ursprungswerte zurückgesetzt.

1.1.8 Zusatztexpte

Mit Hilfe dieses Programms lassen sich folgende in der Zusatztextdatei (AF-05303CCC) gespeicherten Zusatztexpte anzeigen:

1. Standardtexte
2. Allgemeine Texte
3. Kundentexte
4. Artikeltexte
5. Kunden-Artikel-Texte

Wählen Sie die gewünschte Textart durch Eingabe der entsprechenden Nummer aus.

```

Angebotsbearbeitung Abfragen           Angebotsbearbeitung
Aktivität           : Anzeige           Standardtexte
.....

Textname           :  GEWÄHR

Nr Form Text
1 1 Gewährleistung
2 1 -----
3 1 Die Gewähr für das Material erstreckt sich auf die Dauer eines
4 1 Jahres nach Abnahme, höchstens jedoch auf die Dauer von 18 Monaten,
5 1 gerechnet vom Tage des Versandes ab unserem Werk.
6 1
7 1 Bei nachgewiesenen Material- oder Fabrikationsfehlern innerhalb
8 1 der Gewährleistungszeit erfolgt, gegen Rückgabe des Materials,
9 1 nach unserer Wahl ausschließlich Erteilung einer Gutschrift oder
10 1 kostenloser Ersatz.
    1...5...10...5...20...5...30...5...40...5...50...5...60...5...70
    0=ALL 1=AB 2=RG 3=LS 4=IN 5=AN           Status (Y/N/#) : ...

Nachricht:

```

Beispiel:

Folgende Funktionen stehen jeweils auf dem ersten Eingabefeld zur Verfügung:

BLT = Der jeweils nächste Text der ausgewählten Textart wird angezeigt.

MAT = Sie rufen die Matchcodefunktion auf und können angelegte Texte der ausgewählten Textart mit Hilfe des zweiten Suchbegriffs auswählen.

ZUR = Das Programm verzweigt zurück in den Funktionsselektor und Sie können eine andere Textart zur Anzeige auswählen.

SPR = Das Programm verzweigt zurück in den Funktionsselektor und Sie können ein anderes Abfrageprogramm auswählen.

END = Beenden des Programms, Rücksprung in den Selektor

Status (Y/N/#):

Y / BLT = Die folgenden 10 Textzeilen werden angezeigt.

N / ZUR = Die vorhergehenden 10 Textzeilen werden angezeigt. Werden bereits die ersten 10 Textzeilen angezeigt, verzweigt das Programm zurück zur Eingabe des Textnamens.

END = Das Programm wird beendet.

SPR = Rücksprung zum vorhergehenden Eingabefeld.

2 Angebotsverwaltung

Die Beschreibung von Musterangeboten kann von der Beschreibung der einzelnen Programme der Angebotsverwaltung abweichen. Diese Abweichungen werden an entsprechender Stelle separat beschrieben.

2.1 Angebote warten

Unter der Selektoranwahl "Angebote warten" sind alle Funktionen zusammengefaßt, mit deren Hilfe Sie die Informationen, die für die nachfolgenden Verarbeitungsschritte benötigt werden, in die Angebotsbearbeitung einbringen können.

Die Erfassungsmöglichkeiten sind in 4 Funktionsbereiche aufgeteilt:

- Kundenangebote (Funktionsbereich 1)
In diesem Funktionsbereich können Sie Kundenangebote für den Ausdruck, die Verfolgung und Weiterverarbeitung als Auftrag erfassen.
- Interessentenangebote (Funktionsbereich 2)
In diesem Funktionsbereich können Sie Interessentenangebote erfassen, die, mit der Eingabe einer gültigen Kundennummer, als Auftrag weiterverarbeitet werden können.
- Musterangebote (Funktionsbereich 3)
In diesem Funktionsbereich können Musterangebote erfaßt werden. Unter der Voraussetzung, daß eine gültige Kundennummer eingegeben wird, können diese beliebig oft als Auftrag übernommen werden.
- Angebotsänderung (Funktionsbereich 5)
Mit dieser Funktion können erfaßte Angebote geändert oder gelöscht und Angebotspositionen eingefügt, hinzugefügt oder gelöscht werden.

Jede Erfassungsfunktion ist in drei Phasen unterteilt:

- Kopfdatenerfassung
Es werden alle kundenbezogenen Informationen erfaßt.
- Positionsdatenerfassung
Es werden alle artikelbezogenen Informationen erfaßt.
- Fußdatenerfassung
Es werden alle Daten erfaßt, die angebotsbezogen benötigt werden.

Den Umfang der pro Angebot zu erfassenden Informationen können Sie selbst bestimmen. Sie haben die Möglichkeit, pro Funktionsbereich bis zu 5 unterschiedliche Erfassungsmasken anzulegen, die sich in ihrem Informationsumfang unterscheiden können (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Von den in den 3 Erfassungsphasen zur Erfassung angebotenen Feldern sind nur wenige Felder Muß-Angaben.

Bei allen anderen Erfassungsfeldern können Sie entscheiden, ob die Felder erfaßt werden sollen, nur angezeigt werden sollen, angezeigt werden sollen und änderbar sind oder ob sie überhaupt nicht auf dem Bildschirm erscheinen sollen. Für alle diese Felder stehen bei der Erfassung Werte zur Verfügung, die aus Stammdateien oder Tabellen im Falle der Nicht-Erfassung übernommen werden.

Bei der Beschreibung der einzelnen Eingabefelder ist angegeben, welche Werte übernommen werden.

Stellt sich im Laufe der Angebotserfassung heraus, daß Ersatzwerte aus Stammdateien oder Tabellen keine sinnvollen oder widersprüchliche Informationen enthalten, so wird Ihnen diese Information auf dem Bildschirm angezeigt und Sie werden zur Richtigstellung aufgefordert.

Bei einigen Erfassungsfeldern stehen Ihnen Zusatzinformationen zur Verfügung, die Sie mit dem entsprechenden Softkey anwählen können.

Besonderheiten und Abweichungen sind bei der Beschreibung der einzelnen Erfassungsphasen erläutert.

Funktionswahl

Nach der Anwahl des Programms wird in die Funktionswahl verzweigt.

Die Bezeichnungen der maximal je 5 Erfassungsmasken der 4 Funktionsbereiche sowie das für Ihren Bildschirmarbeitsplatz gültige Buchungsdatum und die Buchungsperiode werden angezeigt.

```
Angebote warten      Angebotsverwaltung  Angebotsbearbeitung # 8
Buchungsart      : ...                Periode / Datum: 4/27-04-00
11.Kunden-Angebote / 100
21.Inter.-Angebote
31.Musterangebote
51.Angebote ändern

Nachricht:
```

Buchungsart:

Die Nummer der Erfassungsmaske, mit der Sie arbeiten wollen, ist einzugeben. Gleichzeitig mit der Maskenauswahl bestimmen Sie den Bearbeitungsmodus der von Ihnen erfaßten Daten.

Mit der Funktion "ABF" können Sie in die Abfrageprogramme verzweigen.
Mit der Funktion "END" kehren Sie in den Selektor zurück.
Mit der Eingabe von "AEN" (kein Softkey!) entscheiden Sie, ob Sie mit dem temporären Buchungsdatum arbeiten wollen. Zum Setzen des temporären Buchungsdatums siehe Anwenderhandbuch COMET LAWI.

Nach der Funktionswahl erscheint die entsprechende Maske und Sie können mit der Erfassung beginnen.

Wenn Sie den Erfassungsbereich wechseln wollen, kehren Sie mit der Funktion "SPR" zur Funktionswahl zurück. Dort können Sie sich dann mit "BER" die Erfassungsmöglichkeiten anzeigen lassen oder auch direkt wählen. Dieser Rücksprung ist immer vom ersten Eingabefeld der Kopdatenerfassung möglich.

In den folgenden Abschnitten werden die Eingabemöglichkeiten der einzelnen Felder der Kopdaten-, Positionsdaten- und Fußdatenerfassung beschrieben.

2.1.1 Kopdatenerfassung

Bei der Erfassung der Kopdaten werden alle kundenbezogenen Informationen, die für die Angebotsbearbeitung notwendig sind, eingegeben.

```

Angebote warten      Angebotsverwaltung  Angebotsbearbeitung 108
Buchungsart       : 11 Kunden-Angebote  Periode / Datum: 13 / 10-01-00

2.Kundennummer   : 27500                Hans von der Kooij
4.Kz Verarbeitung: 001 Nachfakt.      Großhandel
5.Lieferanschr.Nr: 1                   Europaan 101
6.Ges.Auftrag Y/N: N                     Utrecht
7.Rab.addit/Restw: 000 Restwert      Niederlande
8.Rabatt off/verd: 000 offen          NL-3200 DJ / NL025836729B01 / 100
9.Formularcode   : 7                   Kreditlimit   : 89055604,70 DM
10.Sprachencode  : 0
11.Anz. Druckwdh.: 000
12.Zahlungskondit.: 1                   Zahlungskondit.:
13.Währungscode  : 11 EUR              1 ) 10 3,00 %
14.Anfragedatum  : 100100              2 ) 15 2,00 %
15.Nachfaßdatum  : 310100              3 ) 20 1,50 %
16.Vertreter 1   : 8
17.Vertreter 2   : 0
18.Statistikcode :
19.Steuernummer  : NL025836729B01 100

Status (Y/N/#) : ...

```

Nachricht:

Von den maximal 20 Erfassungsfeldern muß nur in folgenden Feldern eine Eingabe erfolgen:

1. Angebotsnummer (Funktionsbereich 5)
2. Kundennummer/Interessentennummer (Funktionsbereiche 1 und 2).

Felder des Kopfteils

Funktionsbereiche 1 - 3					Funktionsbereich 5	
Nr.	Erfassungsfeld	1	2	3	Nr.	5
1	Angebotsnummer	X	X	X	1	X
2	Kundennummer	X			3	X
3	Interes. Nr.		X		4	X
4	KZ Verarbeitung	X			5	X
5	Lieferanschr.Nr.	X			6	X
6	Ges.Auftrag Y/N	X	X	X	7	X
7	Rabatt addit./Restw.	X	X	X		
8	Rabatt off./verd.	X	X	X		
9	Formularcode	X	X	X	10	X
10	Sprachencode	X	X	X		
11	Anz.Druckwdh.	X	X	X	11	X
12	Zahlungskondit.	X	X	X	12	X
13	Währungscode	X	X	X	9	X
14	Anfragedatum	X	X	X	13	X
15	Nachfaßdatum	X	X	X	14	X
16	Vertreter 1	X	X	X	15	X
17	Vertreter 2	X	X	X	16	X
18	Statistikcode	X	X	X	17	X
19	Steuernummer	X			19	X
	Angebotsstatus				2	X
	Liefertermin neu				20	X

1. Angebotsnummer:

Funktionsbereiche 1-3:

Sie geben die gewünschte Angebotsnummer ein. Mit Hilfe der Anzeigefunktion verzweigen Sie in den COMET-ANGEBOT-Abfrageselektor, der u.a. die Abfragemöglichkeit des bestehenden Angebotsbestandes nach den verschiedenen Kriterien bietet.

Funktionsbereich 5:

Sie geben die Nummer des zu bearbeitenden Angebots ein. Der Angebotsstatus (siehe Feld 2) und die Kopfdaten dieses Angebotes werden angezeigt.

Auch in diesem Funktionsbereich kann die Anzeigefunktion, wie oben beschrieben, genutzt werden.

Wollen Sie sofort in den Positions- oder Fußteil verzweigen, so geben Sie die Angebotsnummer ein, ohne die Eingabe mit "CR" zu bestätigen, und betätigen den Softkey "Posit" oder "Fuß".

Um das Angebot zu löschen, müssen Sie den Softkey "Löschen" wählen.

2. Kundennummer:

(Nicht vorhanden bei Musterangeboten)

Funktionsbereich 1:

Die Nummer des Kunden, für den das Angebot erfaßt werden soll, ist einzugeben.

Name und Anschrift des Kunden werden im Informationsfenster 3 des Bildschirms angezeigt.

Ist der angewählte Kunde (Debitor) ein Subdebitor, so werden zusätzlich noch Nummer und Name des zugehörigen Hauptdebitors angezeigt. In diesem Fall beziehen sich alle Informationen, die den Zahlungsverkehr betreffen, wie z.B. das Kreditlimit, die Währungseinheit usw. auf den Hauptdebitor. Entsprechend dem Kennzeichen im Debitorenstamm wird das aktuelle Kreditlimit auf dem Bildschirm eingeblendet.

Ist der angewählte Kunde in der Debitorenstammdatei als "Diverser Debitor" angelegt, so müssen Sie den Namen und die Adresse während der Erfassung eingeben.

Mit der Funktion "MAT" haben Sie die Möglichkeit, einen Kunden bzw. Interessenten über den Matchcode auszuwählen.

Mit der Funktion "ABF" können Sie in die Abfrageprogramme verzweigen.

Mit der Funktion "ANZ" können Sie in die Abfrageprogramme der Angebotsdatei verzweigen.

Funktionsbereich 5:

In diesem Funktionsbereich steht die Kundennummer im Feld 3.

Wenn dieses Feld angewählt wird, haben Sie die Möglichkeit, unter der bestehenden Kundennummer die Kundenanschrift zu ändern. Dieser Kunde wird dann wie ein

"Diverser Debitor" behandelt.

3. Interessentennr.:

Funktionsbereich 2:

Die Nummer des Interessenten, für den das Angebot erfaßt werden soll, ist einzugeben. Name und Anschrift des Interessenten werden im Informationsfenster 3 des Bildschirms angezeigt.

Mit der Funktion "MAT" haben Sie die Möglichkeit, einen Kunden bzw. Interessenten über den Matchcode auszuwählen.

Mit der Funktion "ABF" können Sie in die Abfrageprogramme verzweigen.

Mit der Funktion "ANZ" können Sie in die Abfrageprogramme der Angebotsdatei verzweigen.

Funktionsbereich 5:

In diesem Funktionsbereich steht die Interessentenummer im Feld 4.

Wenn dieses Feld angewählt wird, haben Sie die Möglichkeit, unter der bestehenden Interessentenummer die Interessentenanschrift zu ändern.

4. KZ Verarbeitung:

(Verarbeitungskennzeichen)

Funktionsbereich 1:

Über das Verarbeitungskennzeichen bestimmen Sie, wie das Angebot im Falle einer Auftragsübernahme zu bearbeiten ist:

- 0 = Vorfakturierung
- 1 = Nachfakturierung
- 2 = Sammelrechnung.

Als Vorgabewert wird das Verarbeitungskennzeichen vorgeschlagen, das für den ausgewählten Kunden in der Debitorenstammdatei bestimmt wurde. Diesen Wert können Sie beliebig umsetzen. Die gewählte Verarbeitungsart wird in einer Abkürzung am Bildschirm angezeigt.

Mit der Funktion "MAT" haben Sie die Möglichkeit, einen Kunden bzw. Interessenten über den Matchcode auszuwählen.

Mit der Funktion "ABF" können Sie in die Abfrageprogramme verzweigen.

Mit der Funktion "ANZ" können Sie in die Abfrageprogramme der Angebotsdatei verzweigen.

Funktionsbereich 5:

In diesem Funktionsbereich steht das Verarbeitungskennzeichen im Feld 5.

Dieses Kennzeichen kann nur geändert werden, wenn das Angebot noch nicht in die Auftragsbearbeitung übernommen ist.

Bei der Übernahme von Muster- oder Interessentenangeboten in die Auftragsdatei wird die jeweilige kundenabhängige Fakturierungsart aus dem Debitorenstamm herangezogen.

5. Lieferanschr.Nr:

(Lieferanschriften-Nr.)

Funktionsbereiche 1 + 5

Im Funktionsbereich 5 steht die Lieferanschriften-Nr. im Feld 6.

Ist dieses Feld als Anzeigefeld oder als Anzeige- und Änderungsfeld definiert, so wird die Lieferanschrift mit der niedrigsten Anschriftennummer als Lieferanschrift ausgewählt. Ist dieses Feld als Eingabefeld definiert, so muß eine Eingabe erfolgen.

- 0 = Wenn Sie "0" eingeben und der Parameter P3(8) auf "1" gesetzt ist, wird beim Formulardruck die Kundenanschrift als Lieferanschrift übernommen. Ist der Parameter P3(8) auf "0" gesetzt, wird keine Lieferanschrift übernommen.
- 1 - 98= Es wird geprüft, ob für diesen Kunden eine entsprechende Lieferanschrift vorhanden ist. Ist dies der Fall, wird diese übernommen. Außerdem prüft das Programm anhand der Lieferanschriftendatei (AF-05100CCC), ob für diese Anschrift eine USt-ID-Nr. hinterlegt ist. Ist das der Fall, wird diese angezeigt.
- 99 = Bei Eingabe von "99" haben Sie die Möglichkeit, eine nur für diesen Auftrag gültige Lieferanschrift zu erfassen.

Mit der Berichtsfunktion können Sie sich die Lieferanschriften dieses Kunden anzeigen lassen und eine der Lieferanschriften auswählen.

Bei der Übergabe von Muster- und Interessentenangeboten nach AB/FAK wird geprüft, ob die Lieferantenanschriften-Nummer 1 vorhanden ist. Ist dies der Fall, so wird die entsprechende Lieferanschrift im Auftrag eingetragen.

6. Ges.Auftr. (Y/N):

(Gesamtauftrag Y/N)

Funktionsbereiche 1-3:

Über dieses Feld kann bestimmt werden, ob das Angebot als Komplettauftrag verarbeitet werden soll oder nicht.

Wenn Sie die Frage mit "Y" beantworten, wird der Auftrag nur dann zur Verarbeitung vorgeschlagen, wenn alle Positionen im vollen Umfang geliefert werden können. Einzelne Positionen können nicht geliefert werden; ebenso sind dann Teillieferungen nicht möglich.

Funktionsbereich 5:

In diesem Funktionsbereich steht das Kennzeichen "Gesamtauftrag Y/N" im Feld 7.

7. Rab.addit/Restw:

(Rabatt additiv/vom Restwert)

Funktionsbereiche 1-3:

Durch diese Eingabe können Sie bestimmen, wie die Rabatte für das Angebot ermittelt werden sollen.

Angezeigt wird der Verarbeitungsmodus, der bei der Anlage des Debitoren bestimmt wurde.

Ihre Eingabe gilt für die Ermittlung sowohl der Positions- als auch der Gesamtrabatte:

- 0 = vom Restwert
- 1 = additiv
- 2 = individuelle Rabattermittlung.

8. Rab.offen/verd.:

(Rabatt offen/verdeckt)

Funktionsbereiche 1-3:

Durch diese Eingabe können Sie bestimmen, wie die Rabatte für das Angebot auf dem Angebotsausdruck ausgewiesen werden sollen.

Angezeigt wird der Verarbeitungsmodus, der bei der Anlage des Debitoren bestimmt wurde. Ihre Eingabe gilt für die Ausgabe der Positionsrabatte. Gesamtrabatte werden offen ausgewiesen.

Sie haben folgende Eingabemöglichkeiten:

- 0 = offen
- 1 = verdeckt
- 2 = individueller Rabattausweis.

9. Formularcode:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Im Funktionsbereich 5 steht der Formularcode im Feld 10.

Durch diese Eingabe können Sie bestimmen, auf welchem Formularsatz die Belege ausgedruckt werden sollen. Angezeigt wird der Wert, der dem Kunden zugeordnet ist.

10. Sprachencode:

Funktionsbereiche 1-3:

Über den Sprachencode können Sie steuern, ob eine fremdsprachige Artikelbezeichnung auf das Angebot gedruckt werden soll.

Sie haben die Möglichkeit, maximal 999 unterschiedliche Fremdsprachen anzulegen. Angezeigt wird der Sprachencode, der dem Kunden zugeordnet ist.

11. Anz. Druckwdh.:

(Anzahl Druckwiederholungen)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können bestimmen, wie oft das entsprechende Formular zusätzlich gedruckt werden soll. Angezeigt wird der Wert aus der Debitorenstammdatei. Bei der Ausgabe von Formularen in ASCII-Dateien wird diese Ausgabe ignoriert.

12. Zahlungskondit.:

(Zahlungskondition)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

In diesem Feld können Sie die Nummer der Zahlungskondition eingeben bzw. ändern, die für dieses Angebot gültig sein soll. Über die Vorgabe der Zahlungskonditionsnummer bestimmen Sie die Skonto-Bedingungen für das Angebot.

Angezeigt wird die dem Kunden zugeordnete Zahlungsbedingung, bei der Bearbeitung eines Subdebitors die des Hauptdebitors. Über diese Zahlungsbedingungen kann eine maximal 3stufige Skontostaffelung erfolgen.

Mit der Funktion "BER" können Sie sich die Zahlungskondition anzeigen lassen, um direkt die Bedingung auszuwählen.

13. Währungscode:

(Fremdwährungscode)

Funktionsbereiche 1-3:

In diesem Eingabefeld wird der Fremdwährungscode angezeigt, der für dieses Angebot Anwendung findet. Er bezieht sich immer auf den Hauptdebitor, für den auch eine spätere Rechnung erstellt werden soll.

In diesem Feld muß ein Wert eingegeben werden, wenn im Debitorenstamm der Wert "99" (Diverse Währung) abgestellt ist oder wenn es sich um ein Interessenten- oder Musterangebot handelt. Ansonsten wird der Wert aus der Debitorenstammdatei übernommen.

Wenn der Debitor mit einer Zweitwährung arbeitet, die in der Euro-Verweisdatei (GF-03009CCC) gespeichert ist, so können Sie bei Erfassung bzw. Änderung des Angebotes zwischen den beiden Währungen wählen.

Mit der Funktion "BER" können Sie sich die in der entsprechenden FIBU-Fremdwährungstabelle angelegten Verkaufskurse anzeigen lassen.

Bei Musterangeboten wird der Druck und die Übergabe nach AB/FAK nur für die Debitoren durchgeführt, deren Währungscode im Debitorenstamm mit dem des Angebotes übereinstimmt.

Hinweis: Bei Musterangeboten gilt für die Übergabe nach AB/FAK, daß die vorgegebenen Werte in den Feldern 6-12 übernommen werden.

14. Anfragedatum:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Im Funktionsbereich 5 steht das Anfragedatum im Feld 13.

Sie können das Datum eingeben, an dem der Kunde das Angebot angefordert hat.

Am Bildschirm wird das eingestellte Buchungsdatum vorgeschlagen. Dieses Datum wird auch benutzt, wenn dieses Feld nicht als Eingabefeld definiert ist.

Liegt das eingegebene Anfragedatum außerhalb der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Buchungsperioden, wird Ihnen in der Nachrichtenzeile ein entsprechender Hinweis gegeben.

15. Nachfaßdatum:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Im Funktionsbereich 5 steht das Nachfaßdatum im Feld 14.

Sie können ein Datum eingeben, zu dem eine Nachbearbeitung des Angebotes vorgesehen ist. Dieses Datum steht Ihnen in den Angebotsbestandslisten auch als Auswahlkriterium zur Verfügung. Für das automatische Bereinigen der Angebotsdatei ("Dateien Reorg.") muß dieses Datum vorgegeben werden.

16. Vertreter 1:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Im Funktionsbereich 5 steht der Vertreter 1 im Feld 15.

Sie können die Nummer des Vertreters eingeben, dem eine Provision für dieses Angebot bei einer späteren Auftragsübernahme zugeordnet werden soll. Angezeigt wird der dem Kunden zugeordnete Vertreter, der auch übernommen wird, wenn Sie dieses Feld nicht als Eingabefeld definiert haben.

Mit der Funktion "BER" können Sie sich einen Überblick über alle zuständigen Vertreter verschaffen und direkt einen Vertreter auswählen.

17. Vertreter 2:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Im Funktionsbereich 5 steht der Vertreter 2 im Feld 16.

Wenn Sie dem provisionsberechtigten Vertreter 1 einen weiteren Vertreter zugeordnet haben oder zuordnen wollen, haben Sie die Möglichkeit, dessen Nummer einzugeben.

Eine solche Zuordnung könnte gewünscht sein, wenn z.B. dem Vertreter 1 ein Bezirksleiter übergeordnet ist, der bei Abschlüssen des 1. Vertreters auch provisionsberechtigt ist.

Wenn Sie bereits bei der Anlage Ihrer Vertreter eine solche Zuordnung vorgenommen haben, dann wird der zugeordnete Vertreter direkt angezeigt.

Zu beachten ist, daß die Zuordnung nur informatorischen Zwecken dient. Wird mit Provisionsabrechnung gearbeitet, dann wird für den Vertreter 2 für diesen Auftrag keine Provision ermittelt.

Mit der Funktion "BER" können Sie sich einen Überblick über Ihre Vertreter verschaffen, um direkt eine Zuordnung vorzunehmen.

18. Statistikcode:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Im Funktionsbereich 5 steht der Statistikcode im Feld 17.

Sie können für Ihre kundenabhängige Statistik den 1. Teil des Statistikcodes eingeben. Durch das Statistikverarbeitungskennzeichen in der Debitorenstammdatei wird bestimmt, ob eine Eingabe zugelassen ist.

19. Steuernummer:

Funktionsbereich 1:

Das Programm prüft, ob die eingegebene Steuernummer in der Eurotax-Datei vorhanden ist. Außer der Eingabe für eine "leere" USt-ID-Nr. (Eingabe 15 Stellen blank) ist es auch zulässig, solche USt-ID-Nrn. einzugeben, die bereits für diesen Debitor in der Eurotax-Datei existieren.

Über eine Berichtsfunktion können Sie sich im Bildschirmfenster 4 alle USt-ID-Nrn. für den entsprechenden Debitor anzeigen lassen.

Bei Erfassung eines Angebots ohne Steuernummer wird die übliche Steuerermittlung durchgeführt. Wenn Sie eine Steuernummer eingeben, wird die Steuer nach den EU-Steuerregelungen über die EUROTAX-Steuertabelle ermittelt.

Funktionsbereich 5:

Eine Änderung der USt-ID-Nr. (z.B. durch Änderung der Lieferanschrift) ist zulässig, solange das Angebot den Status "erfaßt" (01) oder "geändert" (02) aufweist. Die Änderung löst aber keine Neuermittlung der Steuer codes aus.

Das kann im ungünstigsten Fall dazu führen, daß beim Anzeigen von Angeboten falsche Steuersätze und Brutto-Werte ausgegeben werden. Spätestens mit der Rechnungsschreibung erfolgt aber eine Korrektur durch die neue Steuerermittlung.

Wenn neue Positionssätze eingefügt werden, führt das Programm die gleichen Prüfungen der Steuerermittlung durch wie bei der Erfassung.

Folgende Erfassungsfelder gelten nur für den Funktionsbereich 5:

2. Angebotsstatus:

Funktionsbereich 5:

Es wird der aktuelle Zustand des Angebots angezeigt:

- 0 = erfaßt
- 1 = geändert
- 2 = gesperrt
- 3 = gedruckt
- 4 = gelöscht
- 5 = unvollständig
- 6 = übernommen.

Dieses Feld kann nur geändert werden, wenn das Angebot noch nicht in die Auftragsdatei übernommen ist.

Der Angebotsstatus kann nur auf "2" gesetzt werden.

Hat das Angebot bereits dieses Kennzeichen, so kann er nur auf "1" zurückgesetzt werden.

20. Lieferterm. neu:

(Neuer Liefertermin)

Funktionsbereich 5:

Es kann ein neuer Liefertermin eingegeben werden. Das Eingabeformat ist abhängig von der Implementation:

tagegenau = TTMMJJ; wochengenau =JJWW.

Alle Positionen werden dann nach Bestätigung auf den angegebenen Liefertermin umgesetzt.

Status (Y/N/#):

- Y = Die eingegebenen Informationen werden gespeichert und es wird zur Positionsdatenerfassung verzweigt.
- N = Alle eingegebenen Informationen werden gelöscht und das Programm verzweigt zur Eingabe einer neuen Kundennummer bzw. Interessentennr. (Feld 1) zurück.
- Nr. = Sie können durch Eingabe der Feldnummer die erfaßten Informationen korrigieren. Dies ist für alle Felder möglich, die Sie als Eingabefeld oder als Anzeigefeld mit Änderungsmöglichkeit definiert haben. Reine Anzeigefelder können nicht geändert werden.
- TXT = Sie veranlassen das Programm, die eingegebenen Informationen zu speichern und in den Texterfassungsmodus zu verzweigen (s. Kap. 2.1.4).
- TXE = Sie veranlassen das Programm, die eingegebenen Informationen zu speichern und beim Formulardruck automatisch zuladbare Texte auszudrucken (s. Kap. 2.1.4).

2.1.2 Positionsdatenerfassung

Im Rahmen der Erfassung der Positionsdaten werden alle artikelbezogenen Informationen, die für die Bearbeitung des Angebotes notwendig sind, eingegeben.

Nach der Bestätigung der erfaßten Kopfdaten verzweigt das Programm in die von Ihnen definierte Positionsdatenerfassungsmaske.

Angebote warten	Angebotsverwaltung	Angebotsbearbeitung 108
Buchungsart	: 11 Kunden-Angebote	Periode / Datum: 13 / 10-01-00
1.Positions-Nr.	: 5	27500/Hans von der Kooij
2.Ext. Artikelnr.:		ME /ME - Bez. : 0 /Stck
3.Artikelnummer	: 900001	Eff. Lagerbest.: 12 Stck
5.Lagernummer	: 100 Hauptl	Warenwert brut.:
6.Menge	: 10 Stck	Warenwert netto:
7.Liefertermin	: 011299	Angeb.-/Pos.Nr.: 500001 / 0
8.Preis	: 111,17 EUR	Regelgerät ZG 112
9.MWST.-Code	: 1 16,00 % exkl.	
10.Pos.Basisrabatt:	0,00 %	Preiseinheit : 1
11.Mengenrabatt	: 5,00 %	Preis Heimwähr.: 220,01 DM
12.Pos.-Wertrabatt:	0,00 %	Pos.-Wert brut.: 1111,70 EUR
13.Pos.-Sonderrab.:	3,00 %	Pos.-Wert net. : 1024,43 EUR
14.Provision	: 0,00 %	
15.Statistikcode	: 100	
16.Planungskennz.:	0 auftragsanonym	
17.Kontoergänzung:	000100001000	
20.Auftragsart	: 0	
		Status (Y/N/#) : ...
Nachricht:		

Im Bildschirmfenster 3 werden die folgenden Informationen zusätzlich zum Kopfteil eingeblendet:

ME/ME-Bez.:

(Mengeinheit/Mengeneinheitenbezeichnung)

Die Mengeneinheit und die Mengeneinheitenbezeichnung des erfaßten Artikels werden angezeigt.

Eff. Lagerbest.:

(Effektiver Lagerbestand)

In diesem Feld wird der effektive Lagerbestand des Artikels angezeigt, für den die Angebotsposition erfaßt wird. Der effektive Lagerbestand ist die Menge, die entnommen werden kann, ohne vorhandene Angebote und Aufträge zu gefährden.

Warenwert brut.:

(Angebotswert Brutto)

Der während der Positionserfassung bisher aufgelaufene Brutto-Angebots Gesamtwert wird angezeigt. Dieser Wert ermittelt sich als Summe aller bisher erfaßten Positionsmengen, multipliziert mit den Preisen, abzüglich der Positionsrabattwerte. Der Wert wird in der Kundenwährung ermittelt. Die Aktualisierung dieser Anzeige erfolgt jeweils nach der Bestätigung einer Position.

Warenwert netto:

(Angebotswert Netto)

Während der Positionsdatenerfassung entspricht der Netto-Angebots Gesamtwert dem Brutto-Angebotswert.

Ang.-/Pos.Nr.:

(Angebotsnummer/Position)

Die aktuelle Angebotsnummer wird angezeigt. Diese Nummer wird, sofern sie von Ihnen nicht im Rahmen der Kopfdatenerfassung vorgegeben wurde, automatisch entsprechend dem vorgegebenen Angebotsnummernkreis ermittelt. Außerdem wird die höchste bereits erfaßte Positionsnummer angezeigt. Diese Nummer wird automatisch fortlaufend vergeben, beginnend bei 0 plus dem Feld "Positionssprünge", das im Programm "Nummernkreise warten" vorgegeben wurde.

Es können maximal 9999 Positionen pro Angebot erfaßt werden.

Im Bildschirmfenster 4 erfolgt die Anzeige von:

Preiseinheit:

Die Preiseinheit aus dem Artikelstamm wird angezeigt.

Preis Heimwährung:

Für Fremdwährungsangebote wird der in die Landeswährung umgerechnete Angebotspreis angezeigt.

Pos-Wert brutto:

Dieser Wert errechnet sich aus der Menge multipliziert mit dem Preis des Artikels.

Pos-Wert netto:

Dieser Wert entspricht dem Positionswert brutto abzüglich der vergebenen Positionsrabatte.

Von den maximal 18 Erfassungsfeldern sind nur 3 Felder Muß-Eingaben, und zwar die Erfassungsfelder

1. **Positions-Nr.** (Funktionsbereich 5)
2. **Artikelnummer** (Funktionsbereiche 1-3)
4. **Menge.**

Felder des Positionsteils

Funktionsbereiche 1-3					Funktionsbereich 5		
Nr.	Erfassungsfeld	1	2	3	Nr.	5	
1	Positionsnummer	X	X	X	2. Positionsstatus	X	
2	Ext. Artikelnummer	X				X	
3	Artikelnummer	X	X	X		X	
5	Lagernummer	X	X	X		X	
6	Menge	X	X	X		X	
7	Liefertermin	X				X	
8	Preis	X	X	X		X	
9	MWST.-Code	X	X	X		X	
10	Pos. Basisrabatt	X	X	X		X	
11	Mengenrabatt	X	X	X		X	
12	Pos.-Wertrabatt	X	X	X		X	
13	Pos.-Sonderrab.	X	X	X		X	
14	Provision	X	X	X		X	
15	Statistikcode	X	X	X		X	
16	Planungskennz.	X				X	
17	Kontoergänzung	X	X	X		X	
20	Auftragsart	X	X	X		19	X

1. Positionsnummer:

Dieses Feld wird nur dann am Bildschirm angezeigt, wenn es als Erfassungsfeld definiert wurde. Wird das Feld nicht angezeigt, werden die Positionsnummern automatisch vergeben. Es lassen sich dann auch keine Positionen einfügen.

Funktionsbereich 1-3:

Geben Sie die Positionsnummer ein.

Damit später Angebotspositionen zwischen bestehenden Positionen eingefügt werden können, sollten Sie einen Wert > "1" eingeben.

Nach Eingabe der Positionsdaten und Bestätigung im Statusfeld, werden im Bildschirmfenster 3 die Angebotsnummer und die jeweils höchste eingegebene Positionsnummer angezeigt.

Hinweise zur Berichtsfunktion:

Im ersten Eingabefeld ("Positionsnummer", "Externe Artikelnummer" bzw. "Artikelnummer") steht zur Anzeige bereits erfaßter Positionen eine Berichtsfunktion zur Verfügung. Mit dieser Funktion können Sie außerdem bereits erfaßte Positionen in den Dialog übernehmen, um sie nochmals zu korrigieren.

Bei der Korrektur lassen sich auch zusätzliche Positionen anlegen, wenn Sie die Abfrage "Anlegen Y/N" bejahen. Dabei ist jedoch zu unterscheiden, ob die Positionsnummer als Eingabefeld definiert wurde oder nicht: Ist die Positionsnummer ein Eingabefeld, lassen sich zusätzliche Positionen einfügen und anfügen. Ist die Positionsnummer kein Eingabefeld, werden die zusätzlichen Positionen automatisch angefügt, und zwar mit der im Programm "Nummernkreise warten" festgelegten Schrittfolge.

Funktionsbereich 5:

Ist die angegebene Positionsnummer nicht in der Angebotsdatei gespeichert, erscheint die Abfrage "Anlegen Y/N":

Y = Das Programm verzweigt in den Erfassungsmodus und Sie können den Positionssatz anlegen.

N = Das Programm verzweigt zurück zur Eingabe der Positionsnummer.

2. Ext. Artikelnummer:

Wenn Sie kundenspezifische Artikelnummern mit dem AB/FAK-Programm "Kundenspezifische Artikelbezeichnung" angelegt haben, können Sie hier eine externe Artikelnummer eingeben. Zur Eingabe steht auch eine Matchfunktion zur Verfügung.

3. Artikelnummer:

Funktionsbereiche 1-3:

Die Nummer des Artikels, für den die Position erfaßt werden soll, ist einzugeben.

Ist die Artikelnummer nicht vorhanden, werden Sie gefragt, ob Sie diesen Artikel im Artikelstamm anlegen möchten.

Y = das Programm verzweigt in die Artikelstammanlage und kehrt nach Anlage des Artikels in die Positionsdatenerfassung zurück.

N = Sie müssen eine gültige Artikelnummer eingeben.

Wenn die Artikelnummer gültig und der Artikel für die Angebotserfassung zugelassen ist, werden im Informationsfenster die Artikelbezeichnung und die Preiseinheit angezeigt.

Für die Auswahl der Artikelbezeichnungen gilt die Rangfolge

Priorität 1: kundenspezifische Artikelbezeichnung

Priorität 2: sprachencodeabhängige Artikelbezeichnung

Priorität 3: Bezeichnung aus dem Artikelstamm.

Abhängig von CHICO stehen jeweils maximal 2 Bezeichnungen zur Verfügung.

Ist eine Bezeichnung als "Diverse" angelegt, so wird diese Bezeichnung zur Eingabe bei der Angebotserfassung angeboten. Sie können beide Bezeichnungen als "Diverse" angelegt haben oder nur Bezeichnung 1 oder nur Bezeichnung 2.

Diese Möglichkeit haben Sie für jede Artikelbezeichnung der 3 Prioritätsstufen.

Mit der Funktion "MAT" können Sie einen Artikel über den Matchcode auswählen.

Mit der Funktion "ANZ" können Sie sich bereits erfaßte Positionen für das aktuell bearbeitete Angebot anzeigen lassen.

Mit der Funktion "FUS" beenden Sie die Positionsteil-Erfassung und gehen zur Fußdaten-Erfassung über.

Funktionsbereich 5:

Wenn dieses Feld angewählt wird, haben Sie die Möglichkeit, unter der bestehenden Artikelnummer die Bezeichnungen 1 und 2 zu ändern.

Sie können auch einen Artikel durch einen anderen Artikel ersetzen, wenn Sie eine neue gültige Nummer eingeben.

5. Lagernummer:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können für bestandsgeführte Artikel (Dispositionskennzeichen < 6) die Nummer des Lagers eingeben bzw. ändern, von dem die Lieferung abgebucht werden soll, wenn es zu einer Auftragserteilung kommt. Die Bezeichnung des Lagers wird angezeigt.

Mit der Funktion "BER" bzw. "ANZ" können Sie sich einen Überblick über die Lager und deren Bestände verschaffen.

Folgende Informationen werden nach Eingabe von "BER" angezeigt:

Lager	die Lagernummer
Lagerort	die Lagerortbezeichnung
Lagerbestand	der Lagerbestand
Res.Bestand	der reservierte Bestand.

Durch Eingabe der Funktion "ANZ" erhalten Sie weitere Informationen:

Mind. Bestand	den Mindestbestand
Inv. Datum	das Inventurdatum
Kz-Inv.	das Kennzeichen Inventur.

Maximal stehen bis zu 7999 Lagerorte zur Verfügung.

Durch Betätigung der CR-Taste wird als Lager das Hauptlager gewählt.

6. Menge:

Funktionsbereiche 1-4:

Es ist die Positionsmenge einzugeben bzw. zu ändern.

Bei gesetzter Rasttaste "R1" erfolgt eine Bestandskontrolle.

Bei Anwahl der Berichts-Funktion wird geprüft, ob der Mindestbestand unterschritten ist. Außerdem werden folgende Artikelinformationen im Informationsfenster angezeigt:

Preiseinheit	Preiseinheit, auf die sich der Preis bezieht
Bestand Dispon.	disponierbarer Bestand
Vormerkungen	Summe der Vormerkungen
Bestellungen	Summe der Bestellungen
Frei disp.Bstd.	frei disponierbarer Bestand
Reserv. Bestand	reservierter Bestand
Mindestbestand	Mindestbestand
Inventurdifferenz	Differenz zwischen dem Soll- und dem aufgenommenem Inventurbestand. Nach Abschluß der Inventur wird Null angezeigt.
Inv.Dat./Kz-Inv	Datum der letzten Inventur und das Inventurkennzeichen.

Hinweis: Die Anzeige mit der Berichts-Funktion erfolgt parameterabhängig (P2(25)).

- Wenn Sie mit lagerortbezogener Disposition arbeiten, werden die Daten zuerst bezogen auf den angezeigten Lagerort angezeigt. Beim zweiten Aufruf der Berichts-funktion erfolgt die Anzeige artikelbezogen und wird mit "*" gekennzeichnet.
- Wenn Sie mit artikelbezogener Disposition arbeiten, werden die Daten zuerst artikelbezogen angezeigt und beim zweiten Aufruf lagerortbezogen. In diesem Falle werden die lagerortbezogenen Daten mit "*" gekennzeichnet.

7. Liefertermin:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Geben Sie den Termin ein, an dem die Lieferung erfolgen soll. Das Eingabeformat ist abhängig von der Implementation (kalenderwochengenau: JJKW, tagegenau: TTMMJJ).

Wenn Sie noch keinen Liefertermin eingegeben haben, wird die aktuelle Kalenderwoche bzw. das Buchungsdatum als Liefertermin vorgeschlagen. Bei jeder weiteren Positionserfassung innerhalb eines Angebotserfassungszyklus wird der jeweils letzte Termin angeboten.

Es wird geprüft, ob der eingegebene Tag im Betriebskalender angelegt ist und ob für ihn Schichtkapazität definiert wurde. Wochenenden, Urlaubs- oder Feiertage ohne Schichtkapazität werden abgewiesen.

Hinweis: Wenn Sie die Auftragsmenge oder den Liefertermin ändern, erscheint die Abfrage

566 Preise/Rabatte neu errechnen (Y/N)?

N = Die Preise und Rabatte werden nicht neu errechnet.

Y = Alle Kennzeichen für die manuelle Preis- oder Rabattübersteuerung werden zurückgesetzt und die Preise und Rabatte werden neu ermittelt.
Falls Sie einen Positions-Sonderrabatt erfaßt haben, wird dieser durch die Neuberechnung auf 0,00% zurückgesetzt, weil Positions-Sonderrabatte nicht errechnet, sondern auftragsbezogen erfaßt werden.

Wenn Sie während der Erfassung die Funktionstaste "R1" eingeschaltet haben, führt das Programm eine Verfügbarkeitskontrolle durch.

Diese Kontrolle kann für Sie dann von Vorteil sein, wenn aufgrund einer hohen Nachfrage Lieferengpässe auftreten und Sie bei der Angebotserfassung dispositive Entscheidungen treffen müssen.

Nach Anwahl der "BER"-Funktion werden folgende Verfügbarkeitsinformationen im Informationsfenster angezeigt:

Termin	der Termin in der Form "JJWW" bzw. "TTMMJJ"
Vormerkung	die Summe der Vormerkungen in der Kalenderwoche
Bestellung	die Summe der Bestellungen in der Kalenderwoche
Disponibel	der für Sie verfügbare Bestand in der Kalenderwoche.

Geben Sie die Funktion "ANZ" ein, wird Ihnen die LAWI-Dispositionsübersicht angezeigt.

8. Preis:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie haben die Möglichkeit, den durch die Preisermittlungsroutine gefundenen Preis zu ändern bzw. den Preis einzugeben, wenn kein gültiger Preis gefunden wurde.

Der Preis wird in folgender Rangfolge ermittelt:

- 1 Kundenabhängige Sonderpreise
- 2 Kundenabhängige Preislisten
- 3 Mengenabhängige Staffelpreise
- 4 Kunden-/Artikelabhängige Preislisten
- 5 Verkaufspreis aus der Artikelstammdatei

Bei gesetzter Rasttaste "R3" werden Ihnen in der Nachrichtenzeile die Preisherkunft und der gefundene Preis angezeigt.

Wenn ein gültiger Preis gefunden wurde, wird geprüft, ob Mehrwertsteuerbehandlung von Kunde und Preis übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall (z.B. Festlegung beim Kunden ohne Mehrwertsteuer und beim Preis mit Mehrwertsteuer), wird nach einem Hinweis eine Eingabe erwartet.

Für die Mehrwertsteuerbehandlung wird dann die Festlegung beim Kunden genutzt (im obigen Beispiel: ohne Mehrwertsteuer).

Bei Musterangeboten wird der eingegebene Preis (keine Preisermittlung) bei Übergabe nach AB/FAK übernommen.

Innerhalb des Funktionsbereiches 1 werden nach Anwahl der "BER"-Funktion folgende Preisinformationen im Informationsfenster angezeigt:

Preiseinheit	die Preiseinheit, auf die sich der Preis bezieht
Bewertungsschl.	Bewertungsschlüssel
Gleit.Durch.Pr.	gleitender Durchschnittspreis
Kumul.Durch.Pr.	kumulierter Durchschnittspreis
Verrechn.-Preis	der feste Verrechnungspreis
Letzt.EK-Preis	der letzte Einkaufspreis
Niedr.EK-Preis	der niedrigste Einkaufspreis
Verkaufspreis	der Verkaufspreis aus dem Artikelstamm
Bewertungspreis	aktueller Bewertungspreis.

9. MWSt-Code:

(Mehrwertsteuer-Code)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können den dem Kunden und dem Artikel zugeordneten Mehrwertsteuer-Code ändern.

Angezeigt werden die Code-Nr., der zum Zeitpunkt der Erfassung aktuelle Steuersatz sowie die Art der Berechnung (inklusive oder exklusive Mehrwertsteuer).

Wird bei der Prüfung festgestellt, daß der MWSt-Code nicht zu verarbeiten ist (der Code ist in der Tabellendatei (GF-04000CCC) nicht als Mehrwertsteuer-Code angelegt), werden Sie zur Eingabe eines MWSt-Codes aufgefordert, auch wenn Sie das Feld nur als Anzeigefeld bestimmt haben.

Mit der "BER" - Funktion können Sie sich die angelegten MWSt-Codes anzeigen lassen.

10. Pos.Basisrabatt:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können den Grundrabatt eingeben bzw. ändern, den Sie dem Kunden für den Artikel einräumen wollen.

Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99\%$. Dieser Rabatt ist nur zulässig, wenn er für den Kunden im Debitorenstamm und in der Preisdatei genehmigt ist.

Ist dem Kunden ein Positions-Basisrabatt standardmäßig über die Rabatt-Tabelle zugeordnet, dann wird dieser Rabatt angezeigt.

11. Mengenrabatt:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können einen Mengenrabatt eingeben bzw. ändern, den Sie dem Kunden für die bestellte Artikelmenge einräumen wollen. Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99\%$. Dieser Rabatt ist nur zulässig, wenn er für den Kunden im Debitorenstamm und in der Preisdatei genehmigt ist.

Ist dem Kunden ein Positions-Mengenrabatt standardmäßig über die Rabatt-Tabelle zugeordnet, dann wird der für die bestellte Menge ermittelte Rabatt angezeigt.

12. Pos.-Wertrabatt:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können einen Wertrabatt eingeben bzw. ändern, den Sie dem Kunden für den bestellten Positionswert einräumen wollen. Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99$ %. Dieser Rabatt ist nur zulässig, wenn er für den Kunden im Debitorenstamm und in der Preisdatei genehmigt ist.

Ist dem Kunden ein Positions-Wertrabatt standardmäßig über die Rabatt-Tabelle zugeordnet, dann wird der für den ermittelten Positionswert erkannte Rabatt angezeigt. Der Wertrabatt wird immer auf den rabattfähigen und nicht auf den bereits diskontierten Betrag bezogen.

13. Pos.-Sonderrab.:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können dem Kunden noch einen Spezialrabatt zuordnen. Dieser Rabatt ist fallweise einzugeben und in keiner Tabelle gespeichert.

Haben Sie dieses Feld beim Aufbau der Erfassungsmaske auf "3" = "Automatik" gesetzt (siehe Handbucheil "Programme: Vorbereitung"), wird der Positions-Sonderrabatt aus vorher erfaßten Positionen übernommen.

Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99$ %. Dieser Rabatt ist nur zulässig, wenn er für den Kunden im Debitorenstamm und in der Preisdatei genehmigt ist.

14. Provision:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können die Provision, die für diese Position gelten soll, für den Vertreter 1 (vgl. Kopfdatenerfassung Feld 16) eingeben bzw. ändern.

Angezeigt wird der Provisionsprozentsatz, der für die Vertretergruppe des Vertreters 1 und die Provisionsgruppe des Artikels gilt. Der maximale Prozentsatz beträgt $\pm 79,99$ %. Die Provision kann nur eingegeben werden, wenn Sie im Kopfteil dem Angebot einen Vertreter 1 zugeordnet haben.

Wenn Sie lt. CHICO ohne Provisionsabrechnung arbeiten oder im Kopfteil keinen Vertreter 1 erfaßt haben, kann in diesem Feld keine Eingabe erfolgen.

15. Statistikcode:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können für Ihre artikelabhängige Statistik den Statistikcode 1 eingeben. Ob eine Eingabe zugelassen ist, wird durch das Statistikverarbeitungskennzeichen in der Artikelstammdatei bestimmt.

16. Planungskennz.:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie bestimmen, wie die Angebotsposition dispositiv behandelt wird.

0 = Einplanung auftragsanonym

Die Angebotsposition wird bei einer Auftragsübernahme anonym eingeplant, d.h. der Artikel wird ohne Auftragsbezug mit anderen Vormerkungen, die auf denselben Termin fallen, zusammengefaßt.

Es besteht dann keine Möglichkeit mehr, diesen Artikel unter der Auftragsnummer und der Positionsnummer in der Fertigung zu verfolgen.

Für die alleinige Auftragsbearbeitung und -verwaltung reicht die anonyme Einplanung aus, da die Terminverfolgung über die Kundenauftragsdatei erfolgen kann.

1 = Einplanung auftragsbezogen

Die Angebotsposition wird bei einer Auftragsübernahme auftragsbezogen eingeplant, d.h. Sie haben die Möglichkeit, diese Auftragsposition auch in COMET kundenauftragsbezogen zu verfolgen.

9 = keine Einplanung

Die Menge dieser Position wird nicht vorgemerkt.

Die Möglichkeit der differenzierten Einplanung ist abhängig vom Kennzeichen Auftrageinplanung im Artikelstammsatz.

17. Kontoergänzung:

(Kontonummern-Ergänzung)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie haben die Möglichkeit, die Nummer der zu bebuchenden Konten durch eine maximal 12stellige numerische Eingabe zu ergänzen. Dieses Feld wird mit dem Statistikcode 1 und 2 aus der Artikelstammdatei vorbelegt.

Hinweis: Für die Felder 10-13 gilt, daß bei Musterangeboten keine Ermittlung durchgeführt wird. Die eingegebenen Daten werden bei der Übergabe nach AB/FAK übernommen.

20. Auftragsart:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie bestimmen, unter welcher Auftragsart diese Angebotsposition an COMET COSTING übergeben werden soll, nachdem sie nach AB/FAK als Auftrag übernommen wurde. Folgende Eingaben sind möglich:

- 0 = keine Kalkulation dieser Auftragsposition in COMET COSTING
- 1 bis 98 = Es wird eine Auftragseröffnung an die Kostenrechnung übergeben. Die Position geht unter der eingegebenen Auftragsart in die Auftragsabrechnung von COMET COSTING ein.
- 99 = Der Posten geht in die Kostenträgerrechnung von COMET COSTING ein.

Status (Y/N/#):

- Y = Die eingegebenen Informationen werden gespeichert und es wird zur Erfassung der nächsten Position verzweigt.
- N = Alle eingegebenen Informationen werden gelöscht und das Programm geht zur Eingabe einer neuen Artikelnummer (Feld 1) zurück.
- Nr. = Sie können durch Eingabe der Feldnummer die erfaßten Informationen korrigieren. Dies ist für alle Felder möglich, die Sie als Eingabefeld oder als Anzeigefeld mit Änderungsmöglichkeit definiert haben. Reine Anzeigefelder können nicht geändert werden.
- TXT = Sie veranlassen das Programm, die eingegebenen Informationen zu speichern und in den Texterfassungsmodus zu verzweigen (s. Kap. 2.1.4).
- TXE = Sie veranlassen das Programm, die eingegebenen Informationen zu speichern und automatisch zuladbare Texte beim Formulardruck zu berücksichtigen (s. Kap. 2.1.4)

Folgende Erfassungsfelder sind im Funktionsbereich 5 besonders zu berücksichtigen:

1. Positions-Nr.

Es ist die Nummer der Angebotsposition anzugeben, die geändert werden soll. Es werden der Positionsstatus (s. Feld 2) und die erfaßten Positionsinformationen angezeigt. Anschließend verzweigt das Programm zur Status-Eingabe.

Im Bildschirmfenster 3 werden die Angebotsnummer und die höchste erfaßte Positionsnummer angezeigt.

Geben Sie eine noch nicht belegte Positionsnummer ein, so erscheint die Abfrage

Anlegen Y/N

Y = Das Programm verzweigt in die Erfassungsmaske für Angebotspositionen und Sie können eine Angebotsposition hinzufügen oder einfügen.

N = Das Programm verzweigt zurück zur Eingabe der Positionsnummer.

Mit Eingabe der Funktion "FUS" verzweigt das Programm zum Ändern des Fußteils des bearbeiteten Angebots.

Mit der Funktion "ANZ" können Sie sich die erfaßten Positionen für das bearbeitete Angebot anzeigen lassen.

Nach Eingabe der Funktion "SPR" verzweigt das Programm zur Erfassung bzw. Änderung der Kopfdaten.

2. Positionsstatus

Es wird der aktuelle Zustand der Angebotsposition angezeigt.

0 = Position erfaßt

1 = Position geändert

2 = Position hinzugefügt

3 = Position gesperrt

4 = Position gelöscht

5 = unbelegt

6 = Position übernommen

Dieses Feld kann manuell geändert werden:

Sie können den Status von "0" und "1" auf "3" oder von "3" auf "1" setzen.

2.1.3 Fußdatenerfassung

Bei der Erfassung der Fußdaten werden alle angebotsübergreifenden Informationen, die für das erfaßte Angebot notwendig sind, eingegeben.

Nach der Eingabe der Funktion "FUS" verzweigt das Programm in die von Ihnen definierte Fußdatenerfassungsmaske.

Angebote warten	Angebotsverwaltung	Angebotsbearbeitung 108
Buchungsart :	11 Kunden-Angebote	Periode / Datum: 13 / 10-01-00
1. Angeb. Wert rabf:	1994,61 EUR	27500/Hans von der Kooij
2. Gesamtgewicht :	70,000	Europiaan 101
3. Ges. Basisrabatt:	4,00 %	Utrecht
4. Ges. -Wertrabatt:	0,00 %	Warenwert brut.: 2149,40 EUR
5. Ges. -Sonderrab.:	0,00 %	Warenwert netto: 1901,71 EUR
6. Ges. -Indiv.-Rab:	2,10 %	Angeb. -/Pos.Nr.: 500001 /
7. Lieferbedingung:	4 frei Flughafen	Nr. Bezeichnung
8. Versandart :	4 per Luftfracht	0. Frachtkosten 12,60
9. Priorität :	16	1. Versicherungskosten 0,00
10. Auftr. Zus. Kost.:	0	2. Zustellkosten 14,50
11. Ausgabe code :	01	
12. Verarbeitungs cd:	0000	
13. Sofortdruck Y/N:	N	
17. Übernahme Hist.:	001	

Status (Y/N/#) : ...

Nachricht:

Im Bildschirmfenster 3 werden die folgenden Informationen angezeigt:

Warenwert brut.:

(Warenwert brutto)

Der während der Positionsdatenerfassung aufgelaufene Brutto-Angebots Gesamtwert wird angezeigt. Dieser Wert ermittelt sich als Summe aller bisher erfaßten Positionsmengen, multipliziert mit den Preisen, abzüglich der Positionsrabattwerte. Der Wert wird in der Kundenwährung ermittelt.

Während der Fußdatenerfassung wird dieser Wert bei der Eingabe der auftragsbezogenen Kosten (Feld 10) aktualisiert.

Warenwert netto:

Während der Fußdatenerfassung entspricht der Netto-Angebotswert dem Brutto-Angebotswert, vermindert um die Gesamtrabatte.

Angeb.-/Pos.Nr.:

(Angebotsnummer/Position)

Die aktuelle Angebotsnummer wird angezeigt.

Felder des Fußteils		Funktionsbereich			
Nr.	Erfassungsfeld	1	2	3	5
1	Angeb. Wert rabf.	X	X	X	X
2	Gesamtgewicht	X	X	X	
3	Ges.-Basisrabatt	X	X	X	X
4	Ges.-Wertrabatt	X	X	X	X
5	Ges.-Sonderrab.	X	X	X	X
6	Ges.-Indiv.-Rab.	X	X	X	X
7	Lieferbedingung	X	X	X	X
8	Versandart	X	X	X	X
9	Priorität	X	X	X	X
10	Auftr.Zus.Kost.	X	X	X	X
11	Ausgabecode	X	X		X
12	Verarbeitungscode	X	X	-	X
13	Sofortdruck Y/N	X	X	-	X
17	Übernahme Hist.	X	X	X	X

1. Angeb.Wert rabf:

(Rabattfähiger Angebotswert)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Es wird der Wert angezeigt, der die Basis zur Gesamtrabattermittlung bildet. Dieser Wert setzt sich aus den Positionswerten zusammen, deren Artikel rabattfähig sind.

2. Gesamtgewicht:

Funktionsbereiche 1-3

Dieses Feld ist ein Anzeigefeld. Es wird die Summe der Positionsgewichte (Positionsmenge * Gewicht je Mengeneinheit) angezeigt.

3. Ges.Basis Rab.:

(Gesamt-Basisrabatt)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können den Grundrabatt eingeben bzw. ändern, den Sie dem Kunden für das Angebot einräumen wollen.

Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99$ %. Dieser Rabatt ist nur zulässig, wenn er für den Kunden im Debitorenstamm genehmigt ist.

Ist dem Kunden ein Gesamt-Basisrabatt standardmäßig über die Debitorenstammdatei zugeordnet, dann wird dieser Rabatt angezeigt und im Falle einer Nicht-Eingabe übernommen.

4. Ges.Wertrabatt:

(Gesamt-Wertrabatt)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können einen Wertrabatt eingeben bzw. ändern, den Sie dem Kunden für den Angebotswert einräumen wollen. Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99$ %. Dieser Rabatt ist nur zulässig, wenn er für den Kunden im Debitorenstamm genehmigt ist.

Ist dem Kunden ein Gesamt-Wertrabatt standardmäßig über die Rabatt-Tabelle zugeordnet, dann wird der für den ermittelten Angebotswert erkannte Rabatt angezeigt und im Falle einer Nicht-Eingabe übernommen.

Der Gesamt-Wertrabatt wird immer vom rabattfähigen und nicht vom bereits diskontierten Betrag aus berechnet.

5. Ges.Sonderrab.:

(Gesamt-Sonderrabatt)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können dem Kunden noch einen Spezialrabatt zuordnen. Dieser Rabatt ist fallweise einzugeben und in keiner Tabelle gespeichert.

Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99$ %. Dieser Rabatt ist nur zulässig, wenn er für den Kunden im Debitorenstamm genehmigt ist.

6. Ges.-Indiv.Rab.:

(Individualrabatt)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie können dem Kunden noch einen individuellen Rabatt zuordnen. Dieser Rabatt kann bereits im Debitorenstamm gespeichert sein.

Soll ein Aufschlag erhoben werden, so geben Sie einen negativen Rabatt ein. Der maximale Wert beträgt $\pm 79,99$ %.

7. Lieferbedingung:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Die Lieferbedingung wird standardmäßig aus dem Debitorenstammsatz übernommen und angezeigt. Zulässig sind die Lieferbedingungen "1" bis "40". Nach Eingabe der Nummer einer Lieferbedingung wird der Text der Lieferbedingung angezeigt.

Sie geben den Wert "0" ein, wenn Sie keine Lieferbedingung benötigen. Bei Eingabe von "99" können Sie die Lieferbedingung angebotsspezifisch erfassen.

Mit der Funktion "BER" können Sie sich alle Lieferbedingungen anzeigen lassen.

8. Versandart:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Die Versandart wird standardmäßig aus dem Debitorenstammsatz übernommen und angezeigt. Zulässig sind die Versandarten "1" bis "40". Nach Eingabe der Nummer einer Versandart wird deren Text angezeigt.

Sie geben den Wert "0" ein, wenn Sie keine Versandart benötigen. Bei Eingabe von "99" können Sie die Versandart angebotsspezifisch erfassen.

Mit der Funktion "BER" können Sie sich alle Versandarten anzeigen lassen.

9. Priorität:

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Es wird die dem Kunden im Debitorenstamm zugeordnete Priorität angezeigt.

Diese Priorität kann für die Auslieferung von Aufträgen bei knappem Lagerbestand als Auswahlkriterium herangezogen werden.

0 = niedrigste Priorität

99 = höchste Priorität

10. Auftr.Zus.Kost.:

(Auftragszusatzkosten)

Funktionsbereiche 1-3, 5:

Sie haben die Möglichkeit, maximal 10 Beträge zu erfassen, die als Zusatzkosten bei der nächsten Fakturierung auf den Fakturierwert aufgeschlagen werden.

Im Informationsfenster werden die möglichen Fußpositionen angezeigt.

Es können nur solche Fußpositionen eingegeben werden, deren Artikel zuvor mit dem Programm "Auftragszusatzkosten definieren" als Fußartikel definiert worden sind (z.B. Versicherung, Fracht usw.).

Nach der Anzeige der möglichen Eingaben erwartet das Programm die Eingabe der Positionsnummer.

Danach können die gewünschten Beträge eingegeben werden. Die Anzeige der Warenwerte brutto und netto wird aktualisiert.

Eingabe "N" bedeutet: es werden keine Auftragszusatzkosten vergeben.

Hinweis: Für die Felder 3-10 gilt, daß bei Musterangeboten die eingegebenen Daten bei Übergabe nach AB/FAK in den Auftrag übernommen werden.

Für die Formularausgabe sind die nachfolgenden Felder des Fußteils relevant:

11. Ausgabecode:

Funktionsbereiche 1, 2 und 5

Dieses Feld bestimmt, ob und ggf. wie die Formulare ausgegeben werden sollen.

Der Inhalt des Feldes 83 der Debitoren-/Kreditoren-Stammdatei (GF-03000CCC) wird vorgegeben.

Der Ausgabecode ist 2stellig und wie folgt einzugeben:

X X

1 2

1 = ASCII-Ausgabe Angebotsformular (0 = nein, 1 = ja)

2 = Druckausgabe Angebotsformular (0 = nein, 1 = ja)

12. Verarbeitungscode:

Funktionsbereiche 1, 2 und 5

Der Verarbeitungscode steuert die Weiterverarbeitung der ASCII-Dateien. Sie können ihn nur dann eingeben, wenn eine ASCII-Ausgabe vorgesehen ist (s. Feld 11 "Ausgabecode"). Der Inhalt des Feldes 82 der Debitoren-/Kreditoren-Stammdatei wird vorgegeben.

Der Verarbeitungscode ist 4stellig und wie folgt einzugeben:

X X X X

1 2 3 4

1 = individuell

2 = Faxlösung (0=nein, 1=ja)

3 = Archivlösung (0=nein, 1=ja)

4 = EDI (0=nein, 1=ja)

13. Sofortdruck Y/N:

Funktionsbereiche 1, 2 und 5

Sie entscheiden, ob die Angebote sofort gedruckt werden sollen, oder ob der Druck später gestartet werden soll.

Y = Die Formulare werden sofort gedruckt.

N = Die Formulare werden später gedruckt.

17. Übernahme Hist.:

(Übernahme Historiendatei)

Sie entscheiden, ob ein aus diesem Angebot resultierender Auftrag in die Auftrags-historiendatei übernommen werden soll.

- 0 = keine Übernahme
- 1 = komplette Übernahme
- 2 = Übernahme ohne Zusatztexte

Status (Y/N/#):

- Y = Die eingegebenen Informationen werden gespeichert und es wird zur Erfassung neuer Kopfdaten für weitere Angebote verzweigt.
- N = Alle eingegebenen Informationen werden gelöscht und das Programm geht zur Eingabe des ersten Erfassungsfeldes der Fußdatenerfassung zurück.
- Nr. = Sie können durch Eingabe der Feldnummer die erfaßten Informationen korrigieren. Dies ist für alle Felder möglich, die Sie als Eingabe- oder Anzeigefeld mit Änderungsmöglichkeiten definiert haben. Reine Anzeigefelder können nicht geändert werden.
- TXT = Sie veranlassen das Programm, die eingegebenen Informationen zu speichern und in den Texterfassungsmodus zu verzweigen (s. Kap. 2.1.4).
- TXE = Sie veranlassen das Programm, die eingegebenen Informationen zu speichern und automatisch zuladbare Texte beim Formulardruck zu berücksichtigen (s. Kap. 2.1.4).

2.1.4 Angebotszusatztexte zuladen

Während der Angebotserfassung lassen sich Texte erfassen und ggf. bearbeiten sowie Textkonserven übernehmen. Pro Angebotszusatztext können Sie bis zu 99 Textzeilen mit je 70 Zeichen erfassen. Die Ausgabe der Texte regeln Sie über die CHICO-Frage AB049.

Folgende Texte lassen sich auf den Kopf-, Positions- und Fußteilen der Formulare ausdrucken:

Kopfteil	Positionsteil	Fußteil
Kundentexte Allgemeine Kopftexte Temporäre Texte	Kunden-Artikel-Texte Artikeltexte Allgemeine Positionstexte Temporäre Texte	Kundentexte Allgemeine Fußtexte Temporäre Texte

Textkonserven zuordnen (Funktion "TXE" / Softkey "Textein")

Wenn Sie die Funktion "TXE" wählen, erfolgt die Zuordnung der Texte abhängig davon, wie der Parameter P3(24) gesetzt ist.

- Ist der Parameter **nicht** gesetzt, erfolgt auch keine automatische Zuordnung der Texte. Wenn die vorhandene Zusatztexte berücksichtigt werden sollen, müssen Sie am Ende der jeweiligen Erfassungsphase den Softkey "Textein" betätigen.
TXE = Das Zusatztextkennzeichen wird auf "1" gesetzt. Falls Angebotszusatztexte vorhanden sind, werden die Texte beim späteren Formulardruck ausgegeben.
- Ist der Parameter gesetzt, werden die Zusatztexte **automatisch** zugeordnet. Falls Angebotszusatztexte vorhanden sind, wird das Zusatztextkennzeichen bei Bestätigung der jeweiligen Erfassungsphase automatisch auf "1" gesetzt und die Texte werden später auf den entsprechenden Formularen gedruckt. Sollen die Zusatztexte nicht gedruckt werden, müssen Sie den Softkey "Textein" betätigen.
TXE = Die Zuordnung wird aufgehoben. Das Zusatztextkennzeichen wird auf "0" gesetzt. Vorhandene Angebotszusatztexte werden beim Formulardruck ignoriert.

Hinweis: Die Funktion "TXE" steht beim Ändern von Angeboten (Funktionsbereich 5) nicht zur Verfügung.

Textkonserven übernehmen und Angebotszusatztexte warten (Funktion "TXT" / Softkey "Text")

Wenn Sie die jeweilige Erfassungsphase mit "TXT" beenden, werden folgende Aktionen ausgeführt:

1. Die Daten der jeweiligen Erfassungsphase werden bestätigt.
2. Das Zusatztextkennzeichen wird auf "1" gesetzt, wenn Angebotszusatztexte vorhanden sind. Die vorhandenen Zusatztexte werden zugeordnet.
3. Das Texterfassungsfenster wird angezeigt, und Sie können Zusatztext erfassen und warten. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Auswahl und Übernahme von Standardtexten
 - Manuelle Texterfassung und -änderung
 - Speicherung temporärer Texte
 - Kopieren von zuladbaren Texten.

```

Angebote warten      Angebotsverwaltung  Angebotsbearbeitung 107
Buchungsart       : 11 Kunden-Angebote  Periode / Datum: 12/01-12-99

2.Kundennummer   : 10000                      Ferdinand Fürchtegott
4.Kz Verarbeitung: 001 Nachfakt. Einzelhändler
5.Lieferanschr.Nr: 1                          Westernstr. 33
6.Ges.Auftrag Y/N: N                          Paderborn
7.Rab.addit/Restw: 000 Restwert BRD
8.Rabatt off/verd: 000 offen 33098
Nr Form Text
1 0
2 5 Die Preisbindung für dieses Angebot können wir aufgrund der
3 5 angespannten Lage auf dem Rohstoffmarkt leider nur für 4 Wochen
4 5 aufrecht erhalten.
5 5 Wir bitten um Ihr Verständnis.
6 0
7 0
8 0
9 0
10 0
      1...5...10...5...20...5...30...5...40...5...50...5...60...5...70
0=ALL 1=AB 2=RG 3=LS 4=IN 5=AN Zusatztext-Kz : 1 Status (Y/N/#) : ...

Nachricht:
  
```

Nr.:

In dieser Spalte wird die jeweilige Zeilennummer angezeigt.

Form:

(Formularkennzeichen)

Sie müssen pro Textzeile eingeben, auf welchen Formularen der Text gedruckt werden soll:

- 0 = Alle Formulare
- 1 = Auftragsbestätigung
- 2 = Rechnung
- 3 = Lieferschein
- 4 = Kein Druck; die Textzeile dient zur Information bei der Angebotserfassung
- 5 = Angebot

EIN = Es wird eine Textzeile eingefügt. Die nachfolgenden Zeilen werden nach unten verschoben.

Hinweis: Für das Einfügen steht kein Softkey zur Verfügung. Sie müssen die Funktion über die Tastatur eingeben.

LOE = Die aktuelle Textzeile wird ausgeschnitten. Die folgenden Zeilen der angezeigten Bildschirmseite werden nach oben verschoben. Wird die letzte Textzeile der angezeigten Bildschirmseite gelöscht, wird die erste Textzeile der nächsten Seite herangezogen.

Text:

Hier können Sie jeweils 1 Zeile mit maximal 70 Zeichen erfassen und ändern.

Hinweis: Ist die R1-Taste gesetzt, wird unter der jeweils bearbeiteten Zeile ein Zeilenlineal angezeigt.

ZUR = Rücksprung um eine Tabulatorposition bzw. zum Formularkennzeichen.

Zusatztext-KZ:

(Zusatztextkennzeichen)

Das Feld gibt an, ob automatisch zuladbare Texte vorhanden sind. Sie können das Kennzeichen auf "0" oder "1" setzen, wenn Sie auf dem Statusfeld "ZUR" eingeben.

0 = Es sind keine Texte vorhanden, die zugeordnet werden können. Wenn Sie den Wert manuell auf "0" setzen, werden die vorhandenen Texte beim Formulardruck ignoriert.

1 = Es sind Texte vorhanden, die zugeordnet werden können. Sie werden beim Druck der entsprechenden Formulare aufgerufen und gedruckt.

2 = Es wurden Texte mit der Funktion "KOP" in die Angebotsdatei übernommen.

Status (Y/N/#):

- # = Das Programm verzweigt zur Textbearbeitung, und zwar zu der Textzeile mit der eingegebenen Nummer.
- Y = Die Erfassung/Änderung der aktuellen Textseite wird bestätigt. Die folgenden 10 Textzeilen werden zur Bearbeitung angezeigt.
Wenn Sie die Bearbeitung der 99. Textzeile bestätigen, wird die Texterfassung beendet und das Programm verzweigt zurück in die Angebotserfassung.
- N = Der angezeigte Text wird nicht in das Angebot übernommen.

Außerdem können Sie auf dem Statusfeld folgende Bedienungsfunktionen aktivieren:

- LAD = Laden von angelegten Standardtexten
Textname:
Geben Sie den Standardtextnamen ein.
Für die Eingabe steht Ihnen eine Berichtsfunktion zur Verfügung. Wenn Sie diese mit Ersetzungszeichen "#" und /oder Buchstaben starten, werden nur die Texte mit den entsprechenden Namen zur Auswahl angeboten.
ab Zeile:
Geben Sie die Zeilennummer ein, ab der Standardtext eingefügt werden soll.
Mit "Y" bestätigen Sie das Laden für die angezeigten 10 Textzeilen. Die nächsten 10 Textzeilen werden angezeigt. Wenn Sie "N" eingeben, wird der angezeigte Text nicht geladen.
- STN = Speichern von temporärem Text in der Zusatztextdatei.
Wenn Sie erfaßten Text mit dieser Funktion bestätigen, wird er als temporärer Text gespeichert. Er ist portabhängig und kann nur verwendet werden, wenn Sie unter der selben Bildschirmarbeitsplatznummer arbeiten. Der temporäre Text läßt sich für Angebote, Aufträge und Rahmenaufträge mit der Funktion "KOP" übernehmen.
- KOP = Kopieren von Zusatztexten für das Angebot in die Angebotsdatei
Das Kopieren ist nur möglich, wenn zuladbare Texte vorhanden sind, das Zusatztextkennzeichen muß also auf "1" stehen. Mit "Y" bestätigen Sie das Kopieren für die angezeigten 10 Textzeilen. Das Zusatztextkennzeichen wird dabei auf "2" gesetzt und die nächsten 10 Textzeilen werden angezeigt. Wenn Sie "N" eingeben, wird der angezeigte Text nicht kopiert.

- LOE = Löschen von temporären Texten aus der Zusatztextdatei oder Löschen der im Texterfassungsfenster aktuell angezeigten Texte.
- Ohne R1 = Wenn Sie einen temporären Text komplett löschen wollen, müssen Sie ihn aufrufen und anschließend die Löschfunktion ohne gesetzte R1-Taste aktivieren. Der Text wird ohne nochmalige Bestätigung sofort gelöscht.
- Mit R1 = Der am Bildschirm angezeigte Text wird gelöscht, wenn Sie die Löschfunktion bei gesetzter R1-Taste aktivieren. Nach Bestätigung mit "Y" werden jeweils die angezeigten 10 Textzeilen gelöscht und die nächsten 10 Zeilen angezeigt.
- ZUR = Das Programm verzweigt zum Zusatztextkennzeichen bzw. zum vorherigen Eingabefeld.
- TAB = Zur vereinfachten Texteingabe können Sie fünf Tabulatoren festlegen. Auf dem Zeilenlineal werden die Tabulatorpositionen mit "^" gekennzeichnet. Die Texterfassung beginnt an der ersten Tabulatorposition, die jeweils nächste Position steuern Sie mit "CR" an. Die Tabulatoren werden gelöscht, wenn Sie innerhalb der TAB-Funktion an der ersten bzw. an der zu löschenden Tabulatorposition "0" eingeben.
- ALL = Alle angezeigten Textzeilen werden zur Bearbeitung ausgewählt. Sie beenden die ALL-Funktion mit "SPR".
- SPR = Speicherung der Daten und Beenden der aktuellen Programmfunktion.
- END = Speicherung der Daten und Beenden des Programms.

2.2 Angebote freigeben

Mit diesem Programm können Sie auswählen, welche Angebote Sie zum erstmaligen Druck freigeben möchten. Für Musterangebote steht ein gesondertes Programm zur Verfügung (s. Kap. 2.4).

```

Angebote freigeben  Angebotsverwaltung  Angebotsbearbeitung # 7

  Aktivität      : Anlegen
.....
Auftrag      Kunde   Name                               Best.-Datum Formc
500002      10000 / Ferdinand Fürchtegott      01-12-99    0
500003      10000 / Ferdinand Fürchtegott      01-12-99    0
500004      10000 / Ferdinand Fürchtegott      01-12-99    0
500005      10000 / Ferdinand Fürchtegott      01-12-99    0
.....

Von Angebotsnummer      :
Bis Angebotsnummer      :                               Status (Y/N/#) :

Nachricht:

```

Angebot:

Sie geben die Angebotsnummer ein, die bearbeitet werden soll, ohne die "CR"-Taste auszulösen und wählen den gewünschten Softkey.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- SPR = Mit dieser Funktion beenden Sie die Auswahl der freizugebenden Angebote. Das Programm verzweigt in die Druckauswahlmaske.
- BLT = Blättern zur nächsten Angebotsnummer.
- BER = Alle noch nicht gedruckten Angebote, die sich in der Angebotsdatei befinden, werden angezeigt. Über die laufende Nummer können Sie Ihre Auswahl treffen.
- ANL = Die zum Druck freizugebenden Angebote werden in der Druckvorschlagsdatei (AD-05800CCC) angelegt.
- LOE = Die in der Druckvorschlagsdatei angelegten, aber noch nicht freigegebenen Angebote können gelöscht werden.
- SEL = Nach Eingabe dieser Funktion können Sie einen geschlossenen Angebotsnummernkreis vorgeben: Von Angebotsnummer/Bis Angebotsnummer.
- ANZ = Alle in der Druckvorschlagsdatei gespeicherten Angebote werden Ihnen zur Auswahl angezeigt. Die Anzeige im Feld "Status (Y/N)" ist mit "Y" oder "N" zu bestätigen. Sind mehr Angebote angelegt, als die Bildschirmmaske an Zeilen zur Verfügung stellt, kann durch die Eingabe von "Y" zunächst geblättert werden.
- ABF = Verzweigung in die Abfrageprogramme.

Die gewählte Funktion wird im Feld "Aktivität" angezeigt.

Nach Eingabe der Angebotsnummer werden Ihnen zusätzlich

- die Kundennummer
- der Kundenname
- das Bestelldatum
- der Formularcode

angezeigt.

Status (Y/N):

Y = Das Angebot wird der gewählten Funktion entsprechend bearbeitet.

N = Das Angebot wird nicht bearbeitet.
Das Programm verzweigt zum Feld "Angebots-Nr."

Nach Eingabe der Funktion "SPR" im Feld "Angebot" verzweigt das Programm in die Druckauswahlmaske.

Angebote freigeben	Angebotsverwaltung	Angebotsbearbeitung # 7
1. Druckerzuordnung	:	LPT
2. Hintergrund	(Y/N):	N
3. aktuelles/tempor. Datum (0/1):	:	0 / 01-12-99

Funktion : ...

Nachricht:

Auswahlkriterien

Hinweis: Die hier nicht näher erläuterten Auswahlkriterien sowie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen sind im Handbucheil "Bedienung" beschrieben.

Funktion:

- Nr. = Nach Eingabe der Nummer können Sie den vorgegebenen Wert des dieser Nummer zugeordneten Auswahlkriteriums ändern.
- STR = Druck starten. Erst nach dieser Eingabe gelten die angelegten Angebote als freigegeben.
Nach Setzen der Rasttaste "R1" werden Ihnen die Angebots- und Positionsnummer des gerade bearbeiteten Satzes angezeigt.
- STN = Eingaben als neuen Standard speichern.
- END = Rücksprung in den Selektor.

2.3 Angebote drucken

Mit diesem Programm können Sie Angebote ausdrucken und/oder in ASCII-Dateien ausgeben. Die Ausgabeform hängt davon ab, welchen Ausgabecode Sie bei der Angebotserfassung eingegeben haben.

Anhand vorzugebender Kriterien haben Sie die Möglichkeit, alle Angebote oder nur einen Teil auszudrucken.

Wollen Sie nach erfolgtem Druck für ein Angebot erneut ein Formular drucken, z.B. weil sich Konditionen geändert haben, müssen Sie im Feld 4 "Druckwiederholung (Y/N)" "Y" eingeben.

Die Formulare werden mit dem Formulargestaltungsprogramm "Formulare gestalten" erstellt (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Angebote drucken	Angebotsverwaltung	Angebotsbearbeitung # 7
1. Druckerzuordnung	:	LPT
2. Hintergrund	(Y/N):	N
3. aktuelles/tempor. Datum (0/1):	:	0 / 01-12-99
4. Druckwiederholung	(Y/N):	N
5. von Kundennummer	:	00000
6. bis Kundennummer	:	99999
7. Von Interessentennummer	:	00000000
8. Bis Interessentennummer	:	00000000
9. Von Angebotsnummer	:	000000
10. Bis Angebotsnummer	:	999999
11. von Formularcode	:	0
12. bis Formularcode	:	7
		Funktion : ...
Nachricht:		

Nach Anwahl des Programms werden die Auswahlkriterien am Bildschirm angeboten.

Hinweis: Die hier nicht näher erläuterten Auswahlkriterien sowie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen sind im Handbucheil "Bedienung" beschrieben.

Funktion:

STR = Druck starten

Feld-Nr. = Sprung zum gewünschten Eingabefeld

STN = Eingaben als Standard speichern

ABB = Änderung der Standardwerte rückgängig machen

END = Rücksprung in den Selektor.

Wenn Sie die Rasttaste "R1" gesetzt haben, werden auf dem Bildschirm die sich jeweils in Bearbeitung befindliche Angebots- und Positionsnummer angezeigt.

2.4 Musterangebote drucken

Mit diesem Programm können Sie Musterangebote ausdrucken. Anhand vorzuzugender Kriterien haben Sie die Möglichkeit, ein oder mehrere Musterangebote für einen auswählbaren Kunden- und/oder Interessenten-Nummernkreis auszudrucken.

Eine Druckwiederholung erfolgt in der gleichen Art und Weise.

Musterangebote werden nur für die jeweiligen Kunden/Interessenten gedruckt, deren Währungscode aus dem Debitorenstamm/Interessentendatei mit dem im Musterangebot eingegebenen Währungscode übereinstimmen.

Die Formulare werden mit dem Formulargestaltungsprogramm "Formulare gestalten" erstellt (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

```
Musterangebote dru. Angebotsverwaltung Angebotsbearbeitung # 7

1. Druckerzuordnung      :          LPT
2. Hintergrund            (Y/N):          N
3. aktuelles/tempor. Datum (0/1):      0 / 01-12-99
4. von Kundennummer      :          00000
5. bis Kundennummer      :          99999
6. Von Interessentennummer :      00000000
7. Bis Interessentennummer :      00000000
8. Von Angebotsnummer    :          000000
9. Bis Angebotsnummer    :          9999999
10. von Formularcode     :          0
11. bis Formularcode     :          7

                                     Funktion      :      ...

Nachricht:
```

Nach Anwahl des Programms werden die Auswahlkriterien am Bildschirm angeboten.

Hinweis: Die hier nicht näher erläuterten Auswahlkriterien sowie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen sind im Handbucheil "Bedienung" beschrieben.

Funktion:

STR = Druck starten

Feld-Nr. = Sprung zum gewünschten Eingabefeld

STN = Eingaben als Standard speichern

ABB = Änderung der Standardwerte rückgängig machen

END = Rücksprung in den Selektor.

Wenn Sie die Rasttaste "R1" gesetzt haben, werden auf dem Bildschirm die sich jeweils in Bearbeitung befindliche Angebots- und Positionsnummer angezeigt.

2.5 Angebotsübernahme

(Angebote ⇒ Auftrag)

Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Angebote zur Übernahme in die COMET Auftragsbearbeitung freizugeben.

```

Angebote -> Auftr. Angebotsverwaltung Angebotsbearbeitung # 8

  Aktivität      : Anlegen
.....
Ang ebot Kd-Nr.  Name                    TK TP TF Num. AB Anfr.Datum
500002 10000    Ferdinand Fürchtegott      Y Y Y Y Y   01-12-99
500003 10000    Ferdinand Fürchtegott      Y Y Y Y Y   01-12-99
500004 10000    Ferdinand Fürchtegott      Y Y Y Y Y   01-12-99
.....

Von Angebotsnummer      :
Bis Angebotsnummer      :                               Status (Y/N/#) :

Nachricht:

```

Angebot:

Sie geben die Angebotsnummer ein, die bearbeitet werden soll, ohne die "CR"-Taste auszulösen und wählen den gewünschten Softkey.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

SPR = Mit dieser Funktion beenden Sie die Auswahl der freizugebenden Angebote. Das Programm verzweigt in die Übergabeauswahlmaske.

BLT = Blättern zur nächsten Angebotsnummer.

BER = Es werden alle Kundenangebote aus der Angebotsdatei (AD-05000CCC) angezeigt, die noch nicht an die AB/FAK übergeben wurden.

ANL = Die zur Übergabe freizugebenden Angebote werden in der Freigabedatei (AD-05803CCC) angelegt.

LOE = Die in der Freigabedatei angelegten, aber noch nicht freigegebenen Angebote können gelöscht werden.

SEL = Nach Eingabe dieser Funktion können Sie einen geschlossenen Angebotsnummernkreis vorgeben: Von Angebotsnummer/Bis Angebotsnummer.

ANZ = Alle in der Freigabedatei gespeicherten Angebote werden Ihnen zur Auswahl angezeigt. Die Anzeige im Feld "Status (Y/N)" ist mit "Y" oder "N" zu bestätigen. Sind mehr Angebote angelegt, als die Bildschirmmaske an Zeilen zur Verfügung stellt, kann durch die Eingabe von "Y" zunächst geblättert werden.

ABF = Verzweigung in die Abfrageprogramme

Die gewählte Funktion wird im Feld "Aktivität" angezeigt.

Nach Eingabe der Angebotsnummer werden Ihnen zusätzlich angezeigt:

- die Kundennummer
- der Kundenname
- das Anfragedatum.

Wird ein Angebot, das für einen Interessenten erfaßt wurde, zur Übergabe ausgewählt, müssen Sie eine gültige Kundennummer, der dieser Auftrag zugeordnet werden soll, eingeben.

Wird ein Musterangebot zur Übergabe ausgewählt, müssen Sie eine gültige Kundennummer, der dieser Auftrag zugeordnet werden soll, eingeben.

Mit der Eingabe einer gültigen Kundennummer können Musterangebote beliebig oft als Auftrag übernommen werden.

TK

(Textübernahme aus Kopfteil)

Sie können bestimmen, ob die Texte aus dem Angebotskopfteil mit übernommen werden sollen.

TP

(Textübernahme aus Positionsteil)

Sie können bestimmen, ob die Texte aus dem Angebotspositionsteil mit übernommen werden sollen.

TF

(Textübernahme aus Fußteil)

Sie können bestimmen, ob die Texte aus dem Angebotsfußteil mit übernommen werden sollen.

Texte mit dem Kennzeichen "5" (nur auf dem Angebot zu drucken) werden nicht in die Auftragsdatei übernommen.

Num.

(Neunumerierung Auftragspositionen)

Bei entsprechender Implementation haben Sie die Möglichkeit, die übernommenen Angebotspositionen für die Auftragsbearbeitung neu durchnummerieren zu lassen. Musterangebote werden grundsätzlich neu nummeriert.

AB

(Auftragsbestätigung)

Sie können bestimmen, ob für das übernommene Angebot eine Auftragsbestätigung gedruckt werden soll (wenn dies im Ausgabecode vorgesehen ist).

Status (Y/N):

Y = Das Angebot wird der gewählten Funktion entsprechend bearbeitet.

N = Das Angebot wird nicht bearbeitet. Das Programm verzweigt zum Feld "Angebot".

Nach Eingabe der Funktion "SPR" im Feld "Angebot" verzweigt das Programm in die Übergabeauswahl.

```
Angebote == Auftrag Angebotsbearbeitung Angebotsbearbeitung #41
1.Hintergrund (Y/N): N
2.aktuelles/tempor. Datum (0/1): 0 / 01-12-99

Funktion : ...

Nachricht:
```

Funktion:

Nr. = Nach Eingabe der Nummer können Sie den vorgegebenen Wert des dieser Nummer zugeordneten Auswahlkriteriums ändern.

STR = Die Übernahme wird gestartet. Nach Setzen der Rasttaste "R1" werden Ihnen die Angebots- und Positionsnummer des gerade bearbeiteten Satzes angezeigt.

STN = Eingabe als neuen Standard speichern.

ABB = Die ursprünglichen Standardwerte werden geladen.

END = Rücksprung in den Selektor.

3 Auswertungen

3.1 Angebotseingangslisten drucken

(Angeb.-Eing.-Listen)

Dieses Programm druckt die Angebote aus der Angebotsdatei (AD-05000CCC), für die ein Eintrag in der Angebotseingangsdatei vorhanden ist.

Die Listen lassen sich am Bildschirm anzeigen, ausdrucken und/oder in ASCII-Dateien ausgeben.

Die Listen werden mit dem FLEX-Wartungsprogramm "Listen gestalten" erstellt (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Hinweis: Wenn Sie nach Aufruf des Programms die Taste "R3" setzen und anschließend die Funktion "ABB" eingeben, werden die Auswahlkriterien mit dem programmspezifischen Standardwerten initialisiert.

Nach Anwahl der gewünschten Liste werden die Auswahlkriterien am Bildschirm angeboten.

Angeb.-Eing.-Listen	Auswertungen	Angebotsbearbeitung #41
1. Druckerzuordnung	:	LPT
2. Anzahl Zeilen pro Seite	:	48
3. Mit Druck Deckblatt	(Y/N):	Y
4. Neue Seite b. OB-Wechsel	(Y/N):	N
5. Hintergrund	(Y/N):	N
6. Sortierkriterium	:	4
7. mit Aktualisierung	(Y/N):	N
8. mit Druck Zusatztext	(Y/N):	N

Funktion : ...

Nachricht:

Hinweis: Die hier nicht näher erläuterten Auswahlkriterien sowie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen sind im Handbucheil "Bedienung" beschrieben.

2. Anzahl Zeilen pro Seite:

Mit Ihrer Eingabe bestimmen Sie die Ausgabeform der Liste.

00 = Die Liste wird auf dem Bildschirm angezeigt.

>0 = Sie ändern die definierte Standardblatthöhe, um auf einem anderen Papierformat zu drucken (z.B. "72").

Nach Eingabe der Zeilenzahl verzweigt das Programm zu einem **zweiten Eingabefeld**. In diesem Feld sind folgende Eingaben möglich:

0 = Keine Ausgabe in eine Textdatei

1 = Druck und Ausgabe in eine Textdatei, der Textdateiname wird angezeigt.

2 = Nur Ausgabe in eine Textdatei, der Textdateiname wird angezeigt.

6. Sortierkriterium:

Soll eine sortierte Angebotseingangsliste gedruckt werden, geben Sie das Sortierkriterium vor. Folgende Sortierkriterien stehen zur Auswahl:

- 0 = ohne Sortierung
- 1 = Bildschirmarbeitsplatz-Nr. / Angebots-Nr.
- 2 = Erfassungsdatum / Angebots-Nr.
- 3 = Kunden-Nr. / Angebots-Nr.
- 4 = Erfassungsmaskennr. / Angebots-Nr.

Bei der Auswahl des Sortierkriteriums sollten Sie darauf achten, daß die ausgewählten Kriterien in den Listen auch angelegt sind.

7. mit Aktualisierung (Y/N):

Y = Die Eingangsdatei wird nach dem Druck gelöscht.

N = Die Eingangsdatei wird nicht gelöscht. Das bedeutet, daß bis zum Druck mit Aktualisierung "Y" alle Datensätze der Angebotseingangsdatei verarbeitet werden.
Hiermit haben Sie die Möglichkeit, die Datensätze über einen von Ihnen zu bestimmenden Zeitraum zu erhalten.

8. mit Druck Zusatztext (Y/N):

Sie entscheiden, ob Zusatztexte, die mit der Funktion "TXT" erfaßt bzw. mit "TXE" zugeordnet wurden, gedruckt werden sollen.

Funktion :

STR = Druck starten

Feld-Nr. = Sprung zum gewünschten Eingabefeld

STN = Eingaben als neuen Standard speichern (Ausnahme: Feld 6, "Sortierkriterium:" wird nicht als Standard übernommen).

ABB = Änderungen der Standardwerte rückgängig machen

END = Rücksprung in den Selektor.

Haben Sie die Rasttaste "R1" gesetzt, werden während der Verarbeitung die Angebots- und Positionsnummer des gerade bearbeiteten Satzes angezeigt.

3.2 Angebotsbestandslisten drucken

(Angeb.-Bstd.-Listen)

Dieses Programm dient der Auswertung der Angebotsdatei (AD-05000CCC) nach unterschiedlichen Kriterien.

Die Listen werden mit dem FLEX-Wartungsprogramm "Listen gestalten" erstellt (s. Handbuchteil "Programme: Vorbereitung").

Nach Anwahl der gewünschten Liste werden die Auswahlkriterien am Bildschirm angeboten.

Angeb. -Bstd.-Listen Auswertungen	Angebotsbearbeitung #12
1. Druckerzuordnung :	LPT
2. Anzahl Zeilen pro Seite :	48
3. Mit Druck Deckblatt (Y/N):	Y
4. Neue Seite b. OB-Wechsel(Y/N):	N
5. Hintergrund (Y/N):	N
6. Sortierkriterium :	0
7. mit Druck Zusatztext (Y/N):	N
8. Gesamtangebotsstatus (0/1/2):	2
9. Angeb.-Posit.-Status (0/1/2):	2
10. Von Angebotsnummer :	000001
11. Bis Angebotsnummer :	999999
12. von Kundennummer :	00000
13. bis Kundennummer :	99999
14. Von Interessentennummer :	00000000
15. Bis Interessentennummer :	99999999
16. Von Artikelnummer :	
17. Bis Artikelnummer :	ALL
18. Von Zu/Abgangstermin :	010191
19. Bis Zu/Abgangstermin :	311201
	Funktion : ...
Nachricht:	

Hinweis: Die hier nicht näher erläuterten Auswahlkriterien sowie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen sind im Handbucheil "Bedienung" beschrieben.

2. Anzahl Zeilen pro Seite:

Mit Ihrer Eingabe bestimmen Sie die Ausgabeform der Liste.

00 = Die Liste wird auf dem Bildschirm angezeigt.

>0 = Sie ändern die definierte Standardblatthöhe, um auf einem anderen Papierformat zu drucken (z.B. "72").

Nach Eingabe der Zeilenzahl verzweigt das Programm zu einem **zweiten Eingabefeld**. In diesem Feld sind folgende Eingaben möglich:

0 = Keine Ausgabe in eine Textdatei

1 = Druck und Ausgabe in eine Textdatei, der Textdateiname wird angezeigt.

2 = Nur Ausgabe in eine Textdatei, der Textdateiname wird angezeigt.

6. Sortierkriterium:

Soll eine sortierte Angebotsbestandsliste gedruckt werden, geben Sie das Sortierkriterium vor. Folgende Sortierkriterien stehen zur Auswahl:

0 = ohne Sortierung

1 = Liefertermin / Angebots-Nr.

2 = Kunden- bzw. Inter.-Nr./Angebots-Nr.

3 = Artikel-Nr. / Angebots-Nr.

4 = Artikel-Nr. / Kunden- bzw. Inter.-Nr. / Angebots-Nr.

5 = Anfragedatum / Kunden- bzw. Inter.-Nr./Angebots-Nr.

6 = Liefertermin / Artikel-Nr.

7 = Artikel-Nr. / Termin.

Bei der Auswahl des Sortierkriteriums sollten Sie darauf achten, daß die ausgewählten Kriterien in den Listen auch angelegt sind.

18. Von Zu/Abgangstermin:

19. Bis Zu/Abgangstermin:

Wollen Sie nur Angebote ausdrucken, die innerhalb eines bestimmten Angebotszeitraums liegen, geben Sie in diese Felder die entsprechenden Termine ein.

Funktion:

STR = Druck starten

Feld-Nr. = Sprung zum gewünschten Eingabefeld

STN = Eingaben als neuen Standard speichern (Ausnahme: Feld 6, "Sortierkriterium:" wird nicht als Standard übernommen).

ABB = Änderungen der Standardwerte rückgängig machen

END = Rücksprung in den Selektor.

Haben Sie die Rasttaste "R1" gesetzt, werden während der Verarbeitung die Angebots- und Positionsnummer des gerade bearbeiteten Satzes angezeigt.

4 Dateien reorganisieren

(Dateien reorg.)

Dieses Programm dient zur Reorganisation folgender Dateien:

- Angebotsdatei (AD-05000CCC)
- Druckvorschlagsdatei (AD-05800CCC).

Nach Anwahl des Programms werden die gespeicherten Standardwerte angezeigt.

Dateien reorg.	Dateien reorg.	Angebotsbearbeitung #12
1.Hintergrund	(Y/N):	N
2.Nachfaßdatum <=	:	010393
3.von Kundennummer	:	00000
4.bis Kundennummer	:	99999
5.Von Interessentenummer	:	00000000
6.Bis Interessentenummer	:	99999999
7.Von Angebotsnummer	:	000001
8.Bis Angebotsnummer	:	999999

Funktion : ...

Nachricht:

Funktion:

Feld-Nr. = Durch Eingabe der laufenden Nummer gelangen Sie zum gewünschten Eingabefeld.

STN = Die aktuellen Feldinhalte werden als neuer Standard abgestellt.

ABB = Die Eingabe wird abgebrochen. Das Programm verzweigt zur Auswahl der zu reorganisierenden Dateien.

STR = Die Verarbeitung wird gestartet.

END = Verlassen des Programms, Rücksprung in den Selektor.

Als Auswahlkriterien stehen bei der Reorganisation folgende Felder zur Verfügung:

1. Hintergrund

Y = Die Verarbeitung soll über die Hintergrundebene erfolgen.

N = Die Verarbeitung soll über die Vordergrundebene erfolgen.

Bei der Reorganisation dieser Dateien werden alle Sätze, die logisch als erledigt gekennzeichnet sind – dies bedeutet bei der Vorschlagsdatei: der Druck muß ausgeführt worden sein – physikalisch gelöscht.

2. Nachfaßdatum

Angebote mit einem Nachfaßdatum kleiner oder gleich dem eingegebenen Datum werden gelöscht, sofern sie vollständig an die Auftragsbearbeitung übergeben sind oder das Löschkennzeichen gesetzt ist.

3. Von Angebotsnummer

4. Bis Angebotsnummer

Anhand dieses Auswahlkriteriums können die zu löschenden Angebote selektiert werden.

5 Fehlermeldungen/Nachrichten/Hinweise

Im unteren Teil aller Bildschirmmasken steht generell eine Nachrichtenzeile zur Verfügung. Diese Bildschirmzeile dient vorrangig der Ausgabe von

- Fehlermeldungen
- Nachrichten
- Hinweisen.

Diese Meldungen unterscheiden sich

- in ihrer Ursache
- in den jeweiligen Reaktions-Möglichkeiten bzw. -Notwendigkeiten.

Fehlermeldungen

Ursache: Falsche Eingabe

Reaktion: Zwingend, da das Programm sonst nicht weiterlaufen kann. Korrigieren Sie Ihre Eingabe.

Nachrichten

Ursache: Fehler innerhalb des logischen Programmablaufs, möglicherweise aufgrund einer vorhergehenden Eingabe.

Reaktion: Zwingend, aber nicht unbedingt vom Ausgangspunkt der Nachrichtenausgabe aus. In der Regel erfolgt ein Programmabbruch und ein anderes Programm ist von Ihnen zwecks Behebung der Fehler-Ursache anzuwählen. Diese Fehlerbehebung kann z.B. aus der Änderung bestimmter Stammdaten im entsprechenden Stammdaten-Wartungsprogramm bestehen.

Hinweise

Ursache: Vorgegebene Grenzwerte sind erreicht bzw. über- oder unterschritten.

Reaktion: Nicht unmittelbar erforderlich, der Programmablauf wird nicht gestört. Ob und inwieweit eine Reaktion zu erfolgen hat, liegt in Ihrem Ermessen.

Jede Beschreibung beinhaltet folgende Informationen:

- die Angabe, ob es sich bei dieser Meldung um eine Fehlermeldung, um eine Nachricht oder lediglich um einen Hinweis handelt
- die Angabe der Ursache für das Auftreten der Meldung
- gegebenenfalls die Angabe der nötigen Reaktion.

- 55 Umsatzsteuer Code unzulässig**
Fehlermeldung: Der angegebene Steuercode wird nicht benutzt.
- Reaktion: Geben Sie einen bereits definierten Steuercode ein oder definieren Sie in COMET FIBU einen entsprechenden Steuercode.
- 135 Eingabe<>FW-Code alt/FW-Code neu**
Fehlermeldung: Der angegebene Währungscode ist unzulässig. Es kann nur zwischen der Erst- und der Zweitwährung des Debitors gewählt werden.
- Reaktion: Geben Sie einen der in der Nachricht angezeigten Währungscodes an.
- 136 Euro-Information in GF-03009 nicht angelegt**
Nachricht: Der angegebene Debitor ist in der EURO-Verweisdatei (GF-03009CCC) nicht angelegt.
- Reaktion: Diese Informationen werden automatisch bei der Neuanlage eines Debitoren in der COMET Finanzbuchhaltung bzw. bei der Umstellung auf die eurofähige COMET-Version angelegt. Sollten diese Informationen nicht vorhanden sein, so informieren Sie Ihren Softwarebetreuer.
- 159 Verweisdatei wird gebildet**
Hinweis: Die Druckvorschlagsdatei (AD-58000CCC) wird gebildet.
- 200 Artikel nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Für die eingegebene Artikelnummer ist kein Artikelstamm-satz angelegt.
- Reaktion: Geben Sie eine gültige Artikelnummer ein.
- 201 Lagerort nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Nach Eingabe einer Lagernummer hat das Programm festgestellt, daß ein Lager mit dieser Nummer nicht existiert oder dem Artikel nicht zugeordnet wurde.
- Reaktion: Holen Sie die Zuordnung mit dem LAWI-Programm "Lagerorte/ Artikel" nach oder geben Sie die Nummer eines anderen Lagers ein.
- 202 Lagerbestand kleiner Mindestbestand**
Hinweis: Bei der Buchung eines Lagerabgangs wurde nach Eingabe der Abgangsmenge festgestellt, daß der Mindestbestand unterschritten ist.

- 203 Lagerbestand negativ**
Hinweis: Bei der Buchung einer Lagerbewegung wurde festgestellt, daß der Lagerbestand des Artikels negativ ist.
- 207 Ungült. Buch.-Dat. alt! Unbedingt Datum eingeben**
Fehlermeldung: Beim Starten der Angebotsverwaltung wurde festgestellt, daß kein korrektes Buchungsdatum gespeichert ist.

Reaktion: Definieren Sie mit den LAWI-Programmen "Aktuelles Buchungsdatum eingeben" bzw. "Temporäres Buchungsdatum eingeben" gültige Daten.
- 215 Belegdatum liegt außerhalb der Buchungsperioden**
Hinweis: Dieser Hinweis wird angezeigt, wenn das eingegebene Datum, das als Belegdatum an die Finanzbuchhaltung übergeben wird, die aktuellen Buchungsperioden der FIBU über- oder unterschreitet. Dieses Datum dient nur Informationszwecken.
- 225 Artikel ist gesperrt**
Fehlermeldung: Der zu bearbeitende Artikel ist für bestimmte Verarbeitungen einzelner Fachbereiche gesperrt (s. Artikelstammdatei, Feld-Nr. 8 "Kennzeichen Artikel gesperrt").
- 226 Keine Bestandsführung für diesen Artikel**
Fehlermeldung: Der eingegebene Artikel wird in der Lagerwirtschaft bestandsmäßig nicht geführt (s. Artikelstamm, "Dispositionskennzeichen").
- 240 Mindestbestand unterschritten**
Hinweis: Durch die eingegebene Lagerabgangsmenge wurde der Mindestbestand des Lagerorts unterschritten.
- 246 Artikel nicht vorhanden Anlegen (Y/N)**
Für die eingegebene Artikelnummer ist kein Artikelstammsatz vorhanden. Da mit dem LAWI-Programm "Buchungsmasken zuordnen" eine Erfassungsmaske zugeordnet worden ist, haben Sie die Möglichkeit den Artikel sofort anzulegen.

Reaktion:
Y = Das Programm verzweigt in das Stammdatenwartungsprogramm zur Anlage des Artikels.
N = Das Programm verzweigt zurück zur Eingabe der Artikelnummer.

- 247 Bestellpunkt unterschritten**
Hinweis: Der für diesen Artikel vorgegebene Bestellpunkt wurde durch die Lagerabgangsbuchung unterschritten. Der Artikel wird in die Bestellpunktdatei aufgenommen und zur Bestellung vorgeschlagen.
- 257 Lagerort nicht bebuchbar**
Fehlermeldung: Beim Ändern eines Angebots wurde festgestellt, daß das eingegebene Lager ein Schüttgutlager ist.

Reaktion: Geben Sie die Nummer eines anderen Lagers vom Lagertyp 0 oder 1) ein.
- 285 Anzahl gewählter Felder zu groß**
Fehlermeldung: Bei der Gestaltung einer Erfassungsmaske (Buchungsmaske) wurde die maximale Anzahl von Eingabefeldern überschritten.

Reaktion: Reduzieren Sie die Eingabefelder.
- 294 Jahresende FIBU aktiv! Keine Buchung möglich**
Nachricht: Das Jahresendeprogramm der COMET Finanzbuchhaltung ist aktiv, das Buchen von Lagerbewegungen ist z.Zt. nicht möglich.

Reaktion: Jahresendeprogramm beenden.
- 300 Unterdeckung**
Hinweis: Durch die eingegebene Vormerkmenge tritt eine Unterdeckung auf.
- 502 Kunde nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Bei Eingabe einer Kundennummer wurde festgestellt, daß ein Kunde mit dieser Nummer in der Debitorenstammdatei nicht angelegt worden ist.

Reaktion: Überprüfen Sie, ob die eingegebene Kundennummer richtig ist und korrigieren Sie gegebenenfalls Ihre Eingabe. Ist die Nummer korrekt, müssen Sie den Debitorenstamm überprüfen und gegebenenfalls einen neuen Stammsatz anlegen.
- 503 Kein Debitor**
Fehlermeldung: Es wurde eine Kundennummer für einen Debitoren eingegeben, die zum Nummernkreis der Kreditoren gehört.

- 504 Debitor für Auftr.-Erfassung gesperrt**
Fehlermeldung: In der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC) ist für den angesprochenen Kunden der Kreditlimitcode in der Steuerungsleiste AB (Feld 69) auf "8" gesetzt. Das heißt, daß dieser Kunde nach Überschreiten seines Kreditlimits für die Erfassung weiterer Aufträge gesperrt wurde.

Reaktion: Setzen Sie ggf. den Kreditlimitcode um.
- 505 Debitor gesperrt**
Fehlermeldung: In den Programmen "Liefervorschläge/Fakturiervorschläge" wurde ein Kunde angesprochen, für den an einem anderen Bildschirmarbeitsplatz gerade Vorschläge bearbeitet werden.
- 506 Kreditlimit überschritten**
Hinweis: Das dem Kunden eingeräumte Kreditlimit ist überschritten.
- 509 Hauptdebitor nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Es wurde versucht, einen Subdebitor anzusprechen, dessen Hauptdebitor nicht vorhanden ist.

Reaktion: Das Subdebitor-Kennzeichen mit dem Programm "Debitorenstamm warten" umsetzen oder den Hauptdebitoren anlegen.
- 510 Lieferanschrift nicht vorhanden**
Es wurde durch die Überprüfungsroutine des angewählten Programms festgestellt, daß die verlangte Lieferanschrift nicht vorhanden ist.

Reaktion: Überprüfen Sie, ob die angegebene Lieferanschriftennummer richtig ist und legen Sie gegebenenfalls die Lieferanschrift an.
- 511 Vertreter nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Bei dem Versuch, den Vertreter anzusprechen, wurde festgestellt, daß der vorgegebene Vertreter in der Vertreterdatei nicht vorhanden ist.

Reaktion: Überprüfen Sie, ob der Vertreter in der Datei angelegt ist und legen Sie ihn gegebenenfalls an.

- 513 Kleinste Währungseinheit falsch**
Fehlermeldung: Sie haben die in FIBU-Tabellendatei festgelegte kleinste Währungseinheit unterschritten.

Reaktion: Geben Sie einen Betrag ein, der der definierten kleinsten Währungseinheit entspricht.
- 519 MWSt-Behandlung falsch, prüfe:**
Fehlermeldung: Die MWSt-Behandlung des gefundenen Preises (MWSt inklusiv/exklusiv) stimmt nicht mit der MWSt-Behandlung des Kunden überein.

Reaktion: Überprüfen Sie die für diesen Kunden zugeordneten Preise.
- 520 Positionssatz nicht vorhanden Anlegen Y/N**
Fehlermeldung: Bei Eingabe einer Positionsnummer im Bereich der Angebotsverwaltung (Funktionsbereich 5) wurde festgestellt, daß die eingegebene Position noch nicht angelegt ist.

Reaktion:
Y = Das Programm verzweigt in den Erfassungsmodus und Sie können den Positionssatz anlegen.
N = Das Programm verzweigt zurück zur Eingabe der Positionsnummer.
- 521 Auftrag nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Für die eingegebene Auftragsnummer existiert kein Auftrag. Diese Fehlermeldung kann in den Arbeitsgebieten auftreten, in denen die Möglichkeit besteht, gezielt auf einen Auftrag zuzugreifen.

Reaktion: Überprüfen Sie die eingegebene Auftragsnummer und korrigieren Sie gegebenenfalls Ihre Eingabe. Sollte die eingegebene Auftragsnummer korrekt sein, ist zu überprüfen, ob der Auftrag bereits erfaßt wurde.
- 522 Positionssatz nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Die eingegebene Positionsnummer existiert nicht.

Reaktion: Geben Sie eine gültige Positionsnummer ein.
- 524 Auftrag gesperrt**
Fehlermeldung: Der angesprochene Auftrag wird gerade an einem anderen Bildschirmarbeitsplatz bearbeitet.

- 526 Artikel für Fakturierung/Lieferung gesperrt**
In der AB/FAK wird ohne Integration zur LAWI gearbeitet, d.h. es können nur Artikel mit Dispositionskennzeichen >5 fakturiert werden.
- 534 Auftragsposition bereits vorhanden**
Fehlermeldung: Bei Eingabe einer Positionsnummer im Bereich der Angebotsverwaltung (Funktionsbereiche 1-3) wurde festgestellt, daß diese bereits angelegt ist.

Reaktion: Geben Sie eine noch nicht bestehende Positionsnummer ein.
- 539 Vorschlag wird gelöscht**
Hinweis: Das aktuelle Angebot wird gelöscht.
- 540 Kein weiterer Positionssatz vorhanden**
Nachricht
- 541 Position bereits gelöscht**
Fehlermeldung: Die eingegebene Auftragsposition ist bereits gelöscht.
- 543 Artikel bereits gelöscht (Löschkennzeichen = 9)**
Fehlermeldung: Es wurde ein Artikel angesprochen, der in der Artikelstammdatei bereits gelöscht ist (Löschkennzeichen = 9).
- 566 Preise/Rabatte neu errechnen (Y/N) ?**
Fehlermeldung: Aufgrund einer Änderung in der Angebotsposition, z.B. der Angebotsmenge oder des gewünschten Liefertermins, können sich andere Konditionen ergeben.
Daher kann eine Neuberechnung von Preisen bzw. Rabatten, die aufgrund von Mengen- oder Wertstaffeln bzw. terminabhängig ermittelt werden, notwendig sein.

Reaktion:
Y = Die Preise und Rabatte werden neu ermittelt. Jede manuelle Übersteuerung der Preise oder Rabatte wird damit zurückgesetzt.
N = Die Preise und Rabatte werden nicht neu ermittelt und bleiben erhalten. Damit bleiben auch manuell übersteuerte oder eingegebene Preise oder Rabatte erhalten.

- 567 Rabatte neu errechnen (Y/N) ?**
Fehlermeldung: Aufgrund einer Änderung des Preises in der Angebotsposition können sich andere Konditionen ergeben. Daher kann eine Neuberechnung der Rabatte, die aufgrund von Mengen- oder Wertstaffeln ermittelt werden, notwendig sein.
Reaktion:
Y = Die Rabatte werden neu ermittelt. Jede manuelle Übersteuerung der Rabatte wird damit zurückgesetzt.
N = Die Rabatte werden nicht neu ermittelt und bleiben erhalten. Damit bleiben auch manuell übersteuerte oder eingegebene Rabatte erhalten.
- 570 Sonderpreise**
Hinweis: Der ermittelte Preis ist ein kundenspezifischer Sonderpreis. Die Preisherkunft und der entsprechende Preis wird angezeigt und ggf. in die Währung des Auftrags/Angebots umgerechnet.
- 571 Preisliste**
Hinweis: Der ermittelte Preis wurde aufgrund einer direkt zugeordneten Kunden-Preisliste ermittelt. Die Preisliste und der entsprechende Preis werden angezeigt und ggf. in die Währung des Auftrags/Angebots umgerechnet.
- 572 Staffelpr.Preisl./Tab**
Hinweis: Der ermittelte Preis ist ein mengenabhängiger Staffelpreis. Die Preisliste, die Mengenstaffel und der entsprechende Preis werden angezeigt und der Preis wird ggf. in die Währung des Auftrags/Angebots umgerechnet.
- 573 Preisl. Kunde/Artikel**
Hinweis: Der ermittelte Preis wurde aufgrund einer tabellarisch zugeordneten Kunden-Preisliste ermittelt. Die Kunden-Preiszuordnung, die Preisliste und der entsprechende Preis werden angezeigt und der Preis wird ggf. in die Währung des Auftrags/Angebots umgerechnet.
- 574 Verkaufspreis Art.st.**
Hinweis: Der ermittelte Preis ist der Verkaufspreis aus dem Artikelstamm. Die Preisherkunft und der entsprechende Preis werden angezeigt und der Preis wird ggf. in die Währung des Auftrags/Angebots umgerechnet.
- 610 Angebot nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Die zur Bearbeitung ausgewählte Angebotsnummer ist in der Angebotsdatei nicht vorhanden.

- 611 Angebot gelöscht**
Fehlermeldung: Das zur Bearbeitung ausgewählte Angebot ist in einem vorhergehenden Arbeitsschritt bereits gelöscht worden.
- 612 Angebot bereits übernommen**
Fehlermeldung: Das zur Bearbeitung ausgewählte Angebot wurde bereits als Auftrag in die Auftragsdatei der COMET-Auftragsbearbeitung übernommen.
- 613 Angebot bereits gedruckt**
Fehlermeldung: Diese Meldung erscheint, wenn ein bereits gedrucktes Angebot über das Programm "Angebote freigeben" nochmals gedruckt werden soll.

Reaktion: Sofern das Angebot noch einmal gedruckt werden soll, benutzen Sie die Druckwiederholung im Programm "Angebote drucken".
- 614 Angebot bereits zur Übernahme abgestellt**
Fehlermeldung: Die ausgewählte Angebotsnummer ist bereits zur Übernahme in die Auftragsdatei der COMET Auftragsbearbeitung selektiert worden.
- 615 Interessenten-Nummer nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Die zur Bearbeitung ausgewählte Interessenten-Nummer ist in der Interessentendatei von COMET WORD nicht vorhanden.
- 616 Angebot nicht in Übergabedatei vorhanden**
Fehlermeldung: Die Angebotsnummer, die aus der Übergabedatei gelöscht werden soll, ist in der Übergabedatei nicht vorhanden.
- 617 Alle Inter.-Angebote in Angebotsdatei gelöscht?**
Hinweis: Sie wollen ab sofort ohne Integration zu COMET WORD arbeiten, d.h. in Ihrer Angebotsdatei soll es zukünftig keine Angebote für Interessenten geben.

Reaktion: Bevor Sie diesen Integrationsparameter umsetzen, müssen alle bestehenden Angebote für Interessenten über das Programm "Warten Angebot" gelöscht werden. Die Frage hat informativen Character, es wird keine automatische Löschfunktion durchgeführt.
- 618 Position bereits übernommen**
Fehlermeldung: Die Angebotsposition, die zur Änderung ausgewählt wurde, ist bereits in die Auftragsdatei als Auftragsposition übernommen worden. Eine Änderung ist nicht möglich.

- 619 Mengeneinheit alt < > Mengeneinheit neu**
Fehlermeldung: Der ausgewählte Alternativ-Artikel hat eine andere Mengeneinheit als der ursprünglich erfaßte Artikel und kann als Alternativ-Artikel nicht benutzt werden.
- Reaktion: Es muß ein Artikel ausgewählt werden, der die gleiche Mengeneinheit hat wie die ursprüngliche Position.
- 620 Preiseinheit alt < > Preiseinheit neu**
Fehlermeldung: Der ausgewählte Alternativ-Artikel hat eine andere Preiseinheit als der ursprünglich erfaßte Artikel und kann als Alternativ-Artikel nicht benutzt werden.
- Reaktion: Es muß ein Artikel gewählt werden, der die gleiche Preiseinheit hat wie die ursprüngliche Position.
- 621 Dispositionskennzeichen im unzulässigen Bereich**
Fehlermeldung: Der ausgewählte Alternativ-Artikel hat ein Dispositionskennzeichen, das dem ursprünglich erfaßten Artikel widerspricht, d.h. der Alternativ-Artikel wird bestandsmäßig nicht geführt (Dispokennzeichen 8 oder 9) und die ursprüngliche Position wird bestandsmäßig geführt (Dispokennzeichen 0, 1, 2, 3). Auch der umgekehrte Fall ist nicht möglich, eine nicht bestandsmäßig geführte ursprüngliche Position soll einen bestandsmäßig geführten Alternativ-Artikel bekommen.
- Reaktion: Der Alternativ-Artikel muß sich im gleichen Dispo-Bereich befinden wie die ursprünglich erfaßte Position.
- 622 Angebotseing.-Datei wird gebildet**
Nachricht: Sie möchten eine Angebotseingangsliste ausgedruckt haben, wozu eine Angebotseingangsdatei benötigt wird. Diese Datei wird gebildet, wenn nach dem Druck der Angebotseingangsliste ein neues Angebot erfaßt wird.
- 623 Interessentenangebot! Falsche Maskennummer**
Fehlermeldung: In der Änderungsmaske für Kundenangebote (Standard Änderungsmaske 51) wird eine Angebotsnr. eingegeben, die sich auf einen Interessenten bezieht.
- Reaktion: In dieser Maske können nur Kundenangebote geändert werden.

- 624 Kundenangebot! Falsche Maskennummer!**
Fehlermeldung: In der Änderungsmaske für Interessentenangebote (Standard Änderungsmaske 52) wird eine Angebotsnr. eingegeben, die sich auf ein Kundenangebot bezieht!

Reaktion: In dieser Maske können nur Interessentenangebote geändert werden.
- 625 Sie arbeiten ohne Textverarbeitung!**
Fehlermeldung: Sie wollen in der Erfassungsmaske 12, die standardmäßig für die Erfassung von Interessentenangeboten vorgesehen ist, ein Angebot erfassen, obwohl Sie ohne Integration zur Textverarbeitung (COMET WORD) arbeiten.

Reaktion: Um Interessentenangebote erfassen zu können, benötigen Sie das Grundmodul und die Selektion von COMET WORD.
- 626 Nachfaßdatum liegt außerhalb der Buchungsperioden**
Hinweis: Das eingegebene Nachfaßdatum liegt weder in der laufenden noch in der Folgeperiode. Die Nachricht dient nur der Information, Sie können das eingegebene Datum trotzdem übernehmen.
- 627 Angebot unvollständig**
Fehlermeldung: Es wurde versucht, ein Angebot zur Übergabe in die Auftragsdatei freizugeben, das noch nicht vollständig erfaßt war.

Reaktion: Das Angebot muß zunächst mit dem Programm "Angebote warten" vollständig erfaßt werden.
- 628 Währungscode Kunden < > Währungscode Angebot**
Fehlermeldung: Das zur Übernahme freigegebene Angebot hat einen anderen Fremdwährungscode als der eingegebene Kunde. Die Kundennummer wird bei der Eingabe als unzulässig abgewiesen.

Reaktion: Es muß ein Kunde mit dem gleichen Fremdwährungscode wie das Angebot oder ein Kunde mit diversem Fremdwährungscode (99) gewählt werden.

- 629 Zahlungsbedingung Kunde < > Angebot! Bitte prüfen!**
Fehlermeldung: Ein Interessentenangebot mit Verarbeitungskennzeichen 2 (Sammelrechnung) hat eine andere Zahlungskondition als der gewählte Kunde. Bei einer späteren Rechnungsschreibung wird die Zahlungskondition aus dem Kundenstamm genommen.

Reaktion: Zahlungskondition im Kundenstamm prüfen und ggf. ändern.
- 630 Debitor noch in Angebotsdatei vorhanden**
Hinweis: Es wurde versucht, einen Debitoren zu löschen, für den noch Angebote in der Angebotsdatei vorhanden sind.

Reaktion: Bevor der Debitor gelöscht werden kann, sind alle für ihn bestimmten Angebote aus der Angebotsdatei zu löschen.
- 631 Angebot gesperrt**
Hinweis: Das zur Übernahme vorgeschlagene Angebot ist gesperrt. Es kann nicht in die Auftragsdatei übernommen werden.

Reaktion: Angebot ggf. mit dem Programm "Angebote warten" freigeben.
- 632 Angebot für Interessent → Kundennr. eingeben**
Fehlermeldung: Das zur Übernahme in die Auftragsdatei der COMET Auftragsbearbeitung ausgewählte Angebot gilt für einen Interessenten.

Reaktion: Bitte legen Sie den Interessenten als Kunden in der Debitorenstammdatei der COMET Finanzbuchhaltung an, oder wählen Sie eine bereits angelegte Kundennummer aus, für die das zu übernehmende Angebot gilt.
- 633 Musterangebot → Kundennr. eingeben**
Hinweis: Das zur Übernahme vorgeschlagene Angebot ist ein Musterangebot.

Reaktion: Bitte geben Sie eine gültige Kunden-Nr. ein.
- 828 Auftrag bereits vorhanden**
Fehlermeldung

- 1002 Datum im Betriebskalender nicht vorhanden**
Fehlermeldung: Es wurde versucht, ein Datum einzugeben, das im Kalender nicht eingetragen vorhanden ist. Bitte Kalenderdatei überprüfen/erweitern.
- 1003 Berechnungszeitraum größer Planungshorizont**
Hinweis: Es ist ein Planungshorizont vorgegeben worden, der über das Ende der Kalenderdatei hinausgeht. Eine Prüfung/Berechnung erfolgt nur bis zum letzten angelegten Datum im Kalender.
- 1004 Tag ist kein Werktag**
Fehlermeldung: Es wurde versucht, ein Buchungsdatum einzugeben, das in der Kalenderdatei nicht als Werktag definiert ist (Schichtkapazität = 0).
- 1007 Kalenderwoche hat keinen Werktag**
Fehlermeldung.

COMET® ANGEBOT

Angebotsbearbeitung

Dateien

Vorwort

Diese Beschreibung informiert Sie umfassend über die in COMET ANGEBOT verwendeten Dateien.

Sie ist besonders dazu geeignet, die Sachverhalte im Ablauf der Programme im Hinblick auf die Speicherung und Veränderung von Daten überschaubarer zu machen. Sie ist unentbehrlich bei der Anlage und Wartung Ihrer Stammdaten. Der Handbucheil "Dateien" steht somit im engen Zusammenhang mit dem Handbucheil "Programme: Einsatz".

Nach der Beschreibung des Verwendungszweckes einer Datei sind die Inhalte der Felder der Datei erläutert.

Felder, die in den Wartungs- oder Verarbeitungsprogrammen eine Eingabe erfordern, sind durch ein "E" besonders gekennzeichnet.

Die Bezeichnung der Feldnamen erfolgt in der Dateibeschreibung wie folgt:

Positions-Basisrabatt	=	ausgeschriebene Feldbezeichnung
(Pos.-Basisrabatt)	=	diese Bezeichnung entspricht der am Bildschirm angezeigten Feldbezeichnung

Alle Dateien in COMET ANGEBOT bestehen aus einem 11stelligen Dateinamen und beginnen mit der Abkürzung AD-. Im Anschluß daran erfolgt eine 5stellige Ordnungsnummer und die 3stellige Dateikreis (Company)-Nummer "CCC", wie z.B. AD-05000CCC.

Eine Beschreibung der Dateienstruktur mit Angaben zur internen Organisationsform der Dateien und der Byteposition der einzelnen Felder finden Sie im Implementationsmanual "COMET ANGEBOT".

Zusätzlich zu den in diesem Handbucheil beschriebenen Dateien werden im Modul COMET ANGEBOT folgende COMET-Dateien benutzt:

AF-05100CCC	Anschriftendatei	(COMET AB/FAK)
AF-05301CCC	Bezeichnungsdatei	"
AF-05302CCC	Preisdatei	"
AF-05303CCC	Zusatzte xtdatei	"
GF-03000CCC	Debitoren-/Kreditorenstammdatei	(COMET FIBU)
GF-03500CCC	Eurotax-Datei	(COMET FIBU)
GF-04000CCC	Tabellendatei	(COMET FIBU)
LF-06000CCC	Artikelstammdatei	(COMET LAWI)
LF-06001CCC	Lagerortdatei	"
LF-06100CCC	Lagerbewegungsdatei	"
LF-06200CCC	Dispositiondatei	"
LF-06204CCC	Bestellpunktdatei	"
OF-03000CCC	Interessentendatei	(COMET WORD)
OF-03500CCC	Interessentenselektionsdatei	(COMET WORD)
bzw.		
SF-INTERCCC	Interessentendatei	(COMET DETAS)
SF-SELCRCCC	Interessentenselektionsdatei	(COMET DETAS)
VF-04000CCC	EG-Steuer-Zuordnungsdatei	(COMET EUROTAX)

Die Beschreibung dieser Dateien finden Sie in den Anwenderhandbüchern der entsprechenden Fachbereiche.

1 Angebotsdatei (AD-05000CCC)

Die Angebotsdatei (AD-05000CCC) enthält alle angebotsspezifischen Informationen.

Die Größe dieser Datei wird bestimmt durch die CHICO-Fragen AN003, AN004, AN005 und AN006.

Die Datei besteht aus 7 unterschiedlichen Satzarten.

Satzart	Satzinhalt
00	Kopfsatz
01	Textsatz Kopf
20	Positionssatz
21	Textsatz Position
40	Fußsatz
41	Textsatz Fuß
42	Versandart/Lieferbedingung variabel

Für die Satzarten 01, 21 und 41 können jeweils max. 99 Textsätze angelegt werden.

Die Angebotsdatei enthält 3 Ordnungsbegriffe. Der 1. Ordnungsbegriff ist mit im Datensatz abgestellt. Die Beschreibung der Ordnungsbegriffe finden Sie im Kapitel "Strukturelle Dateibeschreibungen".

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr.	Beschreibung										
1	Ordnungsbegriff 1										
E 2	Kundennummer/Interessentennummer Die Kunden-Nr. ist die Nummer des Kunden, für den das Angebot erfaßt worden ist. Sie entspricht dem Ordnungsbegriff der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC).										
3	Verarbeitungskennzeichen Das Verarbeitungskennzeichen enthält Informationen über den aktuellen Status des Gesamtangebotes. Dieses 6stellige Kennzeichen hat folgenden Aufbau: <table><tr><td>X</td><td>X</td><td>XX</td><td>X</td><td>X</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td></tr></table> 1 = Herkunft: 1 Kundenangebot 2 Interessentenangebot 3 Musterangebot 2 = Verarbeitungsart: 0 Vorfakturierung 1 Nachfakturierung 2 Sammelrechnung 3 = Angebotsstatus: 00 erfaßt 01 geändert 02 Angebot gesperrt 03 gedruckt 04 gelöscht 05 unvollständig 06 vollständig übergeben 4 = Zusatztext-Kennzeichen 5 = Reserviert	X	X	XX	X	X	1	2	3	4	5
X	X	XX	X	X							
1	2	3	4	5							
4	Anzahl offene Positionen In diesem Feld wird die Anzahl der noch nicht verarbeiteten Positionen abgestellt.										

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr.	Beschreibung
E 5	<p>Priorität Die Prioritätsangabe stellt ein Auswahlkriterium dar, nach dem Angebote eingegrenzt werden können. Wertebereich: 0-99. Die Priorität entspricht dem Prioritätsfeld in der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC).</p>
6	<p>Bildschirmarbeitsplatz-Nummer (BSA.-Nr.) Das Feld enthält die Nummer des Bildschirmarbeitsplatzes, an dem das Angebot angelegt worden ist.</p>
E 7	<p>Zahlungskondition Dieses Feld enthält die Nummer der Zahlungskondition, die für dieses Angebot gültig ist. Die Nummer verweist auf die entsprechende Tabelle in der FIBU-Tabellendatei (GF-04000CCC). Diese Tabelle enthält max. 40 Konditionen mit jeweils 3 Zahlungsbedingungen. Aufbau: Anzahl Tage Skonto % Pro Angebot können somit max. 3 Skonti bestimmt werden.</p>
E 8	<p>Vertreter 1 In diesem Feld wird die Nummer des Vertreters abgestellt, dem eine Provision für dieses Angebot zugeordnet werden soll. Wird ohne Provision gearbeitet, dient dieses Feld nur der Information.</p>
E 9	<p>Vertreter 2 Ist dem Vertreter 1 ein übergeordneter Vertreter zugeordnet (z.B. Einzelvertreter → Bezirksvertreter), wird dessen Nummer in diesem Feld abgestellt. Das Feld dient nur der Information, auch bei Provisionsnachweisen.</p>

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr. Beschreibung

E 10 Formular-/Sprachencode
Dieses Feld entspricht dem Feld "Formular- und Sprachencode" in der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC).

X XXX

1 2

1 = Formularcode 0 - 7

2 = Sprachencode 0 - 999

Bei der Angebotserfassung kann der Formularcode aus der Debitorenstammdatei übersteuert werden.

E 11 Anzahl Druckwiederholungen
(Anzahl Druckwdh.)
In diesem Feld wird abgestellt, wie oft die Formulare zusätzlich gedruckt werden sollen.

E 12 Lieferbedingung
Dieses Feld enthält die Nummer der Lieferbedingung, die für dieses Angebot gültig ist.

E 13 Versandart
Dieses Feld enthält die Nummer der Versandart, die für dieses Angebot gültig ist.

E 14 Fremdwährungscode
(Währungs-Code)
Dieses Feld enthält den Fremdwährungscode, der für dieses Angebot Anwendung findet. Der Fremdwährungscode bezieht sich immer auf den Hauptdebitor, für den auch die Rechnung erstellt wird.
Bei der Angebotserfassung muß ein Wert eingegeben werden, wenn dem Kunden eine diverse Fremdwährung (FW-CODE = 99) zugeordnet ist oder ein Interessentenangebot erfaßt wird.
Wenn der Debitor mit einer Zweitwährung arbeitet, die in der Euro-Verweisdatei (GF-03009CCC) gespeichert ist, kann bei Erfassung bzw. Änderung des Angebots zwischen den beiden Währungen gewählt werden.

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr.	Beschreibung
E 15	<p>Gesamt-Basisrabatt (Ges.-Basisrabatt)</p> <p>In diesem Feld wird der Gesamt-Basisrabatt x 100 abgestellt, der für dieses Angebot gültig ist (Max. Wert: $\pm 79,99$ %). Der Wert wird kundenabhängig aus der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC) übernommen bzw. der eingegebene Wert wird abgestellt.</p>
E 16	<p>Gesamt-Wertrabatt (Ges.-Wertrabatt)</p> <p>In diesem Feld wird der Gesamt-Wertrabatt x 100 abgestellt, der für dieses Angebot gültig ist (Max. Wert: $\pm 79,99$ %). Der Wert wird angebots- und kundenabhängig aus der entsprechenden Tabelle übernommen bzw. der eingegebene Wert wird abgestellt.</p>
E 17	<p>Gesamt-Sonderrabatt (Ges.-Sond.Rabatt)</p> <p>In diesem Feld wird der Gesamt-Sonderrabatt x 100 abgestellt, der für dieses Angebot gültig ist (Max. Wert: $\pm 79,99$ %). Der Wert wird pro Angebot eingegeben.</p>
E 18	<p>Individualrabatt (Ges.-Ind.-Rabatt)</p> <p>In diesem Feld wird der Individualrabatt x 100 abgestellt, der für dieses Angebot gültig ist (Max. Wert: $\pm 79,99$ %). Der Wert wird kundenabhängig aus der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC) übernommen bzw. der eingegebene Wert wird abgestellt.</p>
E 19	<p>Lieferanschriftennummer (Lieferanschr.-Nr)</p> <p>In diesem Feld wird die für dieses Angebot gültige Lieferanschriftennummer abgestellt. Wertebereich: 0 - 99.</p> <ul style="list-style-type: none">0 = keine Lieferanschrift1-98 = fest zugeordnete Lieferanschrift99 = angebotsspezifische Lieferanschrift aus Eingabe. <p>Hat dieses Feld einen Inhalt ungleich 0, so steht im Feld 31 als direkter Verweis die relative Satznummer der Anschriftendatei (AF-05100CCC).</p>
E 20	Reserviert für COMET

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr.	Beschreibung
E 21	Erfassungsdatum Als Erfassungsdatum wird immer das ausgewählte aktuelle oder temporäre Buchungsdatum abgestellt.
E 22	Anfragedatum In diesem Feld wird das Datum abgestellt, an dem der Kunde angefragt hat. Erfolgt keine Eingabe bei der Angebotserfassung, wird das Erfassungsdatum abgestellt.
E 23	Nachfaßdatum Hier kann ein Gültigkeitsdatum für das Angebot erfaßt werden.
24	Übernahmedatum Bei der Übergabe von Angeboten an die Auftragsdatei (AF-05000CCC) wird in diesem Feld das Buchungsdatum abgestellt.
25	Datum letzte Änderung (Dat.letzte Änd.) Wenn ein Angebot geändert wird, wird in diesem Feld das Buchungsdatum abgestellt.
E 26	Statistik-Code Kunde (Statistikcode) In diesem Feld wird der kundenabhängige Statistikcode 1 eingetragen. Die Möglichkeit einer Übersteuerung bei der Angebotserfassung wird durch das Verarbeitungskennzeichen in der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC) gesteuert.
E 27	Auftragsnummer Bei der Übergabe von Angeboten an die Auftragsdatei (AF-05000CCC) wird nur die für dieses Angebot vergebene Auftragsnummer abgestellt.
28	Höchste Positionsnummer In diesem Feld wird die höchste im Angebot vergebene Positionsnummer abgestellt.

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr.	Beschreibung
29	Relative Satznummer diverser Kunde Wenn ein Angebot für einen diversen Kunden erfaßt wird (Name 1 = @) oder die Kundenadresse übersteuert wird, dann werden der Name und die Anschrift dieses Kunden in der Anschriftendatei (AF-05100CCC, Satzart 40) abgestellt. In diesem Feld wird dann die relative Satznummer der Kundenadresse in der Anschriftendatei eingetragen.
30	Relative Satznummer Lieferanschrift Wird für ein Angebot eine Lieferanschrift erfaßt (fest zugeordnet oder variabel), dann wird in diesem Feld die relative Satznummer der Lieferanschrift in der Anschriftendatei (AF-05100CCC) Satzart 50 abgestellt.
31	Gesamtwert brutto In diesem Feld ist der Brutto-Angebots Gesamtwert in der Währung des Angebots abgestellt. Er ermittelt sich wie folgt: Summe aller Angebotspositionsmengen * Preise
32	Gesamtwert netto In diesem Feld wird der Netto-Angebots Gesamtwert in der Währung des Angebots abgestellt. Er ermittelt sich wie folgt: Gesamtwert brutto ./. Summe der Gesamtrabattwerte ./. Summe der Positionsrabattwerte
33	Gesamtwert rabattfähig (Ang.Wert rabf.) In diesem Feld wird die Summe aller Werte von solchen Positionen abgestellt, deren Artikel in der Artikelstammdatei (LF-06000CCC) als rabattfähig ausgewiesen sind.

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr. Beschreibung

34 Kennleiste Gesamtangebot
 In diesem Feld steht eine 8stellige Kennleiste, die Informationen darüber enthält, wie bestimmte Funktionen für dieses Angebot durchzuführen sind. Sie hat folgenden Aufbau:

X	X	X	X	X	X	X	X
1	2	3	4	5	6	7	8

- 1 = Rabattermittlung
 0 = Restwert
 1 = additiv
- 2 = Rabattausweis
 0 = offen
 1 = verdeckt
- 3 = Gesamtauftrag
 0 = nein
 1 = ja
- 4 = Basisrabatt wurde übersteuert
 0 = nein
 1 = ja
- 5 = Wertrabatt wurde übersteuert
 0 = nein
 1 = ja
- 6 = Vertreter1 wurde übersteuert
 0 = nein
 1 = ja
- 7 = Kennzeichen Auftragshistorie
 0 = nein
 1 = ja
 2 = ja, ohne Texte
- 8 = Reserviert für COMET

35 Erfassungsmasken-Nummer
 Es wird die Nummer der Erfassungsmaske, mit der dieses Angebot im Rahmen der Angebotserfassung erfaßt wurde, gespeichert.

36-37 Reserviert für COMET

38 Übernahmestatus

Satzart 00 Kopfsatz

Feld-Nr.	Beschreibung
39	<p>Angebotswert Dieser Wert ist die Summe der nicht gelöschten Positionswerte netto abzüglich Gesamtrabatt.</p>
40	<p>Relative Satznummer Eurotax Dieses Feld enthält einen Verweis zur Eurotax-Datei, die für Kunden die entsprechende Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer beinhaltet, wenn es sich um einen Kunden in einem anderen EG-Land handelt.</p>
41	<p>Relative Satznummer Kunde In diesem Feld wird die relative Satznummer des Kunden aus der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC), für den das Angebot erfaßt wurde, abgestellt.</p>
42	<p>Relative Satznummer Hauptdebitor Handelt es sich bei dem Kunden, für den das Angebot erfaßt wurde, um einen Subdebitor, wird in diesem Feld die relative Satznummer des Hauptdebitoren aus der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC) abgestellt.</p>
43	Datum 1. Druck
E 44	<p>Ausgabecode Der Ausgabecode steuert, ob und ggf. wie die Ausgabe der Angebotsformulare erfolgt.</p> <p>X X 1 2 1 = ASCII-Ausgabe (0=nein, 1= ja) 2 = Druckausgabe (0=nein, 1= ja)</p>
E 45	<p>Verarbeitungscode Der Verarbeitungscode steuert die Weiterverarbeitung der ASCII-Dateien.</p> <p>X X X X 1 2 3 4 1 = individuell 2 = Faxlösung (0=nein, 1=ja) 3 = Archivlösung (0=nein, 1=ja) 4 = EDI (0=nein, 1=ja)</p>

Satzart 01 Kopffolgesatz

Feld-Nr.	Beschreibung
1	Ordnungsbegriff 1
E 2	<p>Variabler Text</p> <p>In diesem Feld wird der Text abgestellt, der erfaßt bzw. eingelagert worden ist, wenn der Angebotskopfsatz mit der Funktion "TXT" bestätigt wurde. Für jede Textzeile wird ein gesonderter Folgekopfsatz angelegt. Der Text kann pro Zeile max. 70 Zeichen umfassen.</p>
E 3	<p>Formular-Kennzeichen</p> <p>Dieses Feld enthält ein Kennzeichen, das steuert, auf welchen der für dieses Angebot zu druckenden Formularen der entsprechende Text erscheinen soll.</p> <p>0 = Druck auf allen Formularen 1 = Druck nur auf der Auftragsbestätigung 2 = Druck nur auf der Rechnung 3 = Druck nur auf dem Lieferschein 4 = Kein Druck, Text dient zur Information bei der Angebotserfassung 5 = Druck nur auf dem Angebot.</p>

Satzart 20 Positionssatz

Feld-Nr.	Beschreibung
1	Ordnungsbegriff 1
2	<p>Positionsstatus Der Positionsstatus enthält Informationen über den aktuellen Zustand der Position. Dieses 4stellige Kennzeichen hat folgenden Aufbau:</p> <p>X X XX 1 2 3</p> <p>1 = Herkunft: 1 = Angebotserfassung</p> <p>2 = Verarbeitung: 0 = Vorfakturierung 1 = Nachfakturierung 2 = Sammelrechnung</p> <p>3 = Zustand: 00 = erfaßt 01 = geändert 02 = zugefügt 03 = gesperrt 04 = gelöscht 06 = vollständig übergeben</p>
E 3	<p>Artikelnummer In diesem Feld wird die Artikelnummer abgestellt, die für diese Angebotsposition gültig ist. Sie entspricht dem Ordnungsbegriff der Artikelstammdatei (LF-06000CCC).</p>
E 4	<p>Menge angeboten In diesem Feld wird die Positionsmenge, die bei der Angebotserfassung eingegeben wurde, abgestellt.</p>
5-9	Reserviert für COMET
10	<p>Preis Landeswährung (Preis Heimwähr.) In diesem Feld wird der für diese Position gültige Artikelpreis unter Berücksichtigung der Preiseinheit abgestellt.</p>

Satzart 20 Positionssatz

Feld-Nr.	Beschreibung
E 11	<p>Preis Fremdwährung (Preis Faktura)</p> <p>In diesem Feld wird der für diese Position gültige Preis in der Währung des Kunden, bei Subdebitoren der Währung des Hauptdebitors abgestellt. Dieser Preis bildet ggf. später die Grundlage der Fakturierung.</p>
12	<p>Bewertungspreis</p> <p>Wird bei der Angebotserfassung festgestellt, daß für den angesprochenen Artikel noch kein Bewertungspreis gespeichert ist, so wird der Verrechnungspreis in diesem Feld abgestellt.</p>
E 13	<p>Liefertermin geplant (Lief.Term.gepl.)</p> <p>In diesem Feld wird der Termin abgestellt, zu dem die Position ausgeliefert werden soll.</p>
14	<p>Reserviert für COMET</p>
E 15	<p>Statistikcode Artikel (Stat.Code Art.)</p> <p>In diesem Feld wird der artikelabhängige Statistikcode 1 eingetragen. Die Möglichkeit einer Übersteuerung bei der Angebotserfassung wird durch das Verarbeitungskennzeichen in der Artikelstammdatei (LF-06000CCC) gesteuert.</p>
16	<p>Rel. Satznummer Bezeichnungsdatei</p> <p>Wird für das Angebot eine vom Artikelstamm abweichende Bezeichnung benötigt, so wird diese in der Bezeichnungsdatei (AF-05301CCC) abgestellt. Folgende Bezeichnungstypen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sonderbezeichnung• Fremdsprachenbezeichnung• div. Artikelbezeichnung. <p>Wird einer dieser 3 Bezeichnungstypen im Angebot beansprucht, so steht dessen relative Satznummer in diesem Feld.</p>

Satzart 20 Positionssatz

Feld-Nr.	Beschreibung
E 17	<p>Positions-Basisrabatt (Pos.-Basisrabatt)</p> <p>Dieses Feld enthält den Basisrabatt, der für die Position gültig sein soll. Er wird in Prozent x 100 abgestellt und kann den Wertebereich $\pm 79,99$ % umfassen.</p>
E 18	<p>Positions-Mengenrabatt (Mengen-Rabatt)</p> <p>In diesem Feld steht der entsprechend dem "Kennzeichen Mengenrabatt" im Artikelstamm und der Positionsmenge aus der Mengenrabattstaffel ermittelte oder bei der Eingabe übersteuerte Rabattsatz. Das Feld wird nur genutzt, wenn die entsprechende Stelle der Rabattsteuerleiste auf "1" gesetzt ist. Der Maximalwert beträgt $\pm 79,99$ %.</p>
E 19	<p>Positions-Wertrabatt (Pos.Wertrabatt)</p> <p>In diesem Feld steht der entsprechend dem "Kennzeichen Wertrabatt" im Artikelstamm und dem Positionswert aus der Preisrabattstaffel ermittelte oder bei der Eingabe übersteuerte Rabattsatz. Das Feld wird nur genutzt, wenn die entsprechende Stelle der Rabattsteuerleiste auf "1" gesetzt ist. Der Maximalwert beträgt $\pm 79,99$ %.</p>
E 20	<p>Positions-Sonderrabatt (Pos.-Sond.Rabatt)</p> <p>In diesem Feld steht der bei der Angebotserfassung eingegebene Sonderrabattsatz. Der Maximalwert beträgt $\pm 79,99$ %.</p>
21	<p>Mengeneinheit Lager</p> <p>Dieses Feld enthält die Mengeneinheit, mit der der Artikel auf dem Lager geführt wird.</p>
E 22	<p>Provision 1</p> <p>In diesem Feld wird die Provision des Vertreters 1 in Prozent * 100 abgestellt. Der Wertebereich beträgt $\pm 79,99$ %.</p>
E 23	<p>Lagernummer</p> <p>Das Feld enthält die Nummer des Lagers, aus dem die Liefermengen später entnommen werden sollen.</p>

Satzart 20 Positionssatz

Feld-Nr. Beschreibung

E 24 Mehrwertsteuer-Code
(MWSt.Schl./Art)
In diesem Feld wird der Mehrwertsteuercode, der für diese Position gültig ist, abgestellt. Er verweist auf den MWSt-Prozentsatz in der FIBU-Tabellendatei (GF-04000CCC). Der Wertebereich liegt bei 1-60 (jeweils einschließlich).

25 Positionskennleiste
In diesem Feld steht eine 14stellige Kennleiste, die Informationen darüber enthält, wie bestimmte Funktionen bei dieser Position durchzuführen sind. Die Kennleiste hat folgenden Aufbau:

X X X X X X X X X X X X X X X
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

- 1 = MWSt-Behandlung
0 = exklusive
1 = inklusive
- 2 = Umsatzfähig (Y/N)
- 3 = Rabattfähig (Y/N)
- 4 = Skontofähig (Y/N)
- 5 = Reserviert für COMET
- 6 = Preis übersteuert
- 7 = Basisrabatt übersteuert
- 8 = Mengenrabatt übersteuert
- 9 = Wertrabatt übersteuert
- 10 = Sonderrabatt eingegeben
- 11 = Provision übersteuert
- 12 = MWSt-Code übersteuert
- 13 = Kennzeichen eingeplant:
0 = auftragsanonym
1 = auftragsbezogen
9 = nicht eingeplant
- 14 = Reserviert für COMET

Zu 6 - 12:
0 = nicht übersteuert
1 = übersteuert

Satzart 20 Positionssatz

Feld-Nr.	Beschreibung
E 26	<p>Kontonummernergänzung (Kto.-Nr.Ergänz)</p> <p>Bei der Erfassung besteht die Möglichkeit, eine 12stellige numerische Kontonummernergänzung einzugeben. Die Eingabe wird in diesem Feld abgestellt. Eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.</p>
E 27	<p>Auftragsart COSTING (Auftragsart)</p> <p>Im Rahmen der Positionsdatenerfassung bestimmen Sie, unter welcher Auftragsart die Angebotsposition nach Übergabe an die Auftragsdatei an COMET COSTING übergeben werden soll. Folgende Eingaben sind möglich:</p> <p>0 = keine Nachkalkulation der Angebotsposition in COMET COSTING 1-98 = Es wird eine Auftragseröffnung an die Kostenrechnung übergeben. Die Position geht unter der eingegebenen Auftragsart in die Auftragsabrechnung von COMET COSTING ein. 99 = Kostenträgernummer aus Artikelstammdatei (LF-06000CCC)</p>
28	Reserviert für COMET
29	<p>Zusatztext-KZ</p> <p>Dieses Kennzeichen legt fest, ob beim Formulardruck Zusatztexte aus der Zusatztextdatei (AF-05303CCC) berücksichtigt werden müssen.</p> <p>0 = kein Druck von Zusatztexten 1 = Zusatztexte müssen beim Formulardruck aus der Zusatztextdatei übernommen werden. 2 = Zusatztexte wurden mit der Funktion "KOP" in den Textsatz Position der Angebotsdatei übernommen.</p>
30	Reserviert für COMET
31	<p>Relative Satznummer Artikel</p> <p>In diesem Feld wird die relative Satznummer des Artikels aus der Artikelstammdatei (LF-06000CCC) für diese Angebotsposition abgestellt.</p>
32	<p>Relative Satznummer Lagerortdatei</p> <p>In diesem Feld wird die relative Satznummer des angegebenen Lagerortes aus der Lagerortdatei (LF-06001CCC) abgestellt.</p>

Satzart 21 Positionsfolgesatz

Feld-Nr.	Beschreibung
1	Ordnungsbegriff 1
E 2	<p>Variabler Text</p> <p>In diesem Feld wird der Text abgestellt, der erfaßt bzw. eingelagert wird, wenn der Angebotspositionssatz mit der Funktion "TXT" bestätigt worden ist. Für jede Textzeile wird ein gesonderter Textsatz Position angelegt. Der erfaßte Text kann pro Zeile max. 70 Zeichen umfassen.</p>
E 3	<p>Formular-Kennzeichen</p> <p>Dieses Feld enthält ein Kennzeichen, das steuert, auf welchen der für dieses Angebot zu druckenden Formularen der entsprechende Text erscheinen soll.</p> <p>0 = Druck auf allen Formularen 1 = Druck nur auf der Auftragsbestätigung 2 = Druck nur auf der Rechnung 3 = Druck nur auf dem Lieferschein 4 = Kein Druck, Text dient zur Information bei der Angebotserfassung 5 = Druck nur auf dem Angebot.</p>

Satzart 40 Fußsatz

Feld-Nr.	Beschreibung
1	Ordnungsbegriff 1
E 2-11	<p>Angebotszusatzkosten 1-10 Bei der Angebotserfassung können max. 10 Beträge erfaßt werden, die bei der Fakturierung in den Fakturierwert eingerechnet werden. Diesen Fußpositionen entsprechen frei zu definierende Artikel mit dem Dispositions-kennzeichen 6, d.h., es handelt sich um nicht bestandsmäßig ge-führte Artikel. Bei der Angebotserfassung kann für diese Artikel im Fußteil ein Wert in Kundenwährung eingegeben werden. Diese Werte werden in den Feldern 2-11 abgestellt. Diese Werte werden bei der Übergabe an die Auftragsdatei in den Auf-trag übernommen.</p>
12-22	Reserviert für COMET
23	<p>Zusatztext-Kennzeichen Dieses Kennzeichen legt fest, ob beim Formulardruck Zusatztexte aus der Zusatztextdatei (AF-05303CCC) berücksichtigt werden müssen. 0 = kein Druck von Zusatztexten 1 = Zusatztexte müssen beim Formulardruck aus der Zusatztextdatei übernommen werden. 2 = Zusatztexte wurden mit der Funktion "KOP" in den Textsatz Fuß der Angebotsdatei übernommen.</p>

Satzart 41 Fußfolgesatz

Feld-Nr.	Beschreibung
1	Ordnungsbegriff 1
2	Variabler Text In diesem Feld wird der Text abgestellt, der erfaßt bzw. eingelagert wird, wenn der Angebotsfußsatz mit der Funktion "TXT" bestätigt worden ist. Für jede Textzeile wird ein gesonderter Folgefußsatz angelegt. Der erfaßte Text kann pro Zeile max. 70 Zeichen umfassen.
E 3	Formular-Kennzeichen Dieses Feld enthält ein Kennzeichen, das steuert, auf welchen der für dieses Angebot zu druckenden Formularen der entsprechende Text erscheinen soll. 0 = Druck auf allen Formularen 1 = Druck nur auf der Auftragsbestätigung 2 = Druck nur auf der Rechnung 3 = Druck nur auf dem Lieferschein 4 = Kein Druck, Text dient zur Information bei der Angebotserfassung 5 = Druck nur auf dem Angebot.

Satzart 42 Div. Lieferbed./Versandarten

Feld-Nr.	Beschreibung
1	Ordnungsbegriff 1
2	Lieferbedingung #99 In diesem Feld wird der Text abgestellt, der im Rahmen der Angebots- erfassung für eine variable Lieferbedingung eingegeben wurde.
3	Versandart #99 In diesem Feld wird der Text abgestellt, der bei der Angebotserfassung für eine variable Versandart eingegeben wurde.

2 Angebotseingangsdatei (AD-05001CCC)

Die Angebotseingangsdatei wird bei Druck von Angebotseingangslisten benötigt.

Diese Datei enthält keine Datensätze. Gespeichert werden lediglich Ordnungsbegriffe, die sich wie folgt zusammensetzen:

Ordnungsbegriff

```
XXXXXX  XX  XXXXXX  XXXX  
  1      2      3      4
```

- 1 = Angebotsnummer
- 2 = Erfassungsart
- 3 = Erfassungsdatum
- 4 = Bildschirmnummer.

3 Druckvorschlagsdatei (AD-05800CCC)

Diese Datei ist eine sog. Key-only-Datei, d.h. sie enthält nur Ordnungsbegriffe und keine Datensätze.

Die Druckvorschlagsdatei dient zum Druck aller Angebote, d.h. Kundenangebote, Interessentenangebote und Musterangebote.

Die Größe dieser Datei wird durch die CHICO-Fragen AN007 und AN008 bestimmt.

Ordnungsbegriff-Aufbau:

XX	0X	XXXXXXXX	XXXXXX
1	2	3	4

1 = Satzart
00 = Angebot
10 = Musterangebot

2 = Formularcode

3 = Kunden-/Interessentenr.

4 = Angebotsnummer.

4 Freigabedatei (AD-05803CCC)

Die Freigabedatei wird für die Übernahme von Angeboten aus der Angebotsbearbeitung zu Aufträgen in der Auftragsbearbeitung benutzt.

Alle zur Übernahme ausgewählten Angebote werden in diese Datei abgestellt.

Die Datei enthält einen Ordnungsbegriff, der mit im Datensatz abgestellt wird.

Ordnungsbegriff-Aufbau

```
XXXXXX  XXXXXXXX  
  1      2
```

1 = Angebotsnummer

2 = Kundennummer.

Aufbau Datensatz

Feld-Nr.	Beschreibung
1	Ordnungsbegriff
2	Relative Satznummer Angebotskopf Dieses Feld enthält einen Verweis zum Kopfsatz des Angebotes in der Angebotsdatei (AD-05000CCC).
3	Relative Satznummer Kunde Dieses Feld enthält einen Verweis zu den Kundeninformationen in der Debitorenstammdatei (GF-03000CCC) der COMET Finanzbuchhaltung.
4	Relative Satznummer Hauptdebitor Wird mit Sub- und Hauptdebitoren gearbeitet, enthält dieses Feld einen Verweis zum jeweiligen Hauptdebitor in der Debitorenstammdatei der COMET Finanzbuchhaltung.
5	Verarbeitungskennleiste Dieses Feld enthält einen 5stelligen Verarbeitungscode für die Übernahme des Angebotes zum Auftrag mit folgenden Inhalt: X X X X X 1 2 3 4 5 1 = Text Kopf übernehmen 2 = Text Position übernehmen 3 = Text Fuß übernehmen 4 = Neunumerierung 5 = mit Auftragsbestätigung.
6	Reserviert für COMET

COMET® ANGEBOT

Angebotsbearbeitung

Anhang

Stichwörter

A

Abfragebereich
 ANGEBOT-spezifischer 21
 COMET-Abfragebereich 20
Abfragemasken gestalten 172
Abfragemöglichkeiten 53
Abfragen 20, 31, 187
Anfragedatum 216
Angebote
 drucken 251
 freigeben zum Druck 247
 warten 205
 Zusatztexte 242
Angebotsänderung 35, 205
Angebotsbearbeitung abfragen 188
Angebotsbestände 188
 nach Angebotsdateien 199
 nach Angebotsnummer 189
 nach Artikelnummern 195
 nach Interessentennummer 193
 nach Kundennummer 191
 nach Liefertermin 197
 nach Preisen 201
Angebotsbestandslisten 63, 262
Angebotsdatei 285
Angebotseingang 205
Angebotseingangslisten 31, 63, 259
Angebotsnummer 210, 222
Angebotspezifische Informationen 188
Angebotsstatus 219
Angebotsübernahme 33, 255
Angebotsverwaltung 25, 205
Angebotswert
 Brutto 222
 Netto 222
 rabattfähig 237

Anzahl Druckwiederholungen 215
Artikelbezeichnung 225
Artikelnummer 225
ASCII-Dateien 22
 Dateiname 23
Auftragsart 233
Auftragszusatzkosten 239
Auswertungen 31, 259

B

Bearbeitungsfunktionen 49
Bedienungsfunktionen 49
Bestandskontrolle 19
Blankoformular 143
Buchungsart 207

D

Dateien
 Angebotsdatei (AD-05000CCC) 285
 Angebotseingangsdatei (AD-05001CCC) 303
 Druckvorschlagsdatei (AD-05800CCC) 305
 Freigabedatei (AD-05803CCC) 307
Dateien reorganisieren 265
Druckerzuordnung 56
Druckprogramme 23, 55
Druckwiederholung 143

E

Effektiver Lagerbestand 221
Erfassung/Verarbeitung 15
Erfassungsmasken gestalten 168

F

Fehlermeldungen 267
Feld-Attributierung 167
FLEX 63
FLEX-Funktionskatalog 87
 Angebotsbestandslisten (Gruppe 0) 88
 Angebotseingangslisten (Gruppe 1) 110
FLEX-Gruppen 63
FLEX-Listen
 ändern 76
 anlegen 65
 anzeigen 83
 ASCII-Ausgaben 22
 Aufbau 63
 Auswahlkriterien 73
 Datenfelder definieren 70
 drucken 85
 Kopfzeilen 67
 kopieren 80
 löschen 82
 Papiercode/Kennwort 74
 Überschriftenzeilen 69
Formularaufbau 133
Formulardruck
 ASCII-Ausgabe 22
Formulardruck 16
Formulare gestalten
 Datenfelder 152
 Formularcode 140
 Formulartyp 139
 Leerzeilen 154
 Papiercode 141
 Satznummer Formular 140
 Seitenzähler 147
 Struktur definieren 142
 Textkonstanten 151
 Übertrag-Feld 149
Freigabedatei 256
Fremdwährung 37
Fremdwährungsangebote 37
Fremdwährungscode 216
Funktionstasten 45
Fußdaten 29, 206

Fußdatenerfassung 235

Fußteil 137

G

Gesamt-Basisrabatt 237
Gesamt-Sonderrabatt 238
Gesamt-Wertrabatt 237
Gesamtauftrag 213

H

Hinweise 267

I

Individualrabatt 238
Interessentenangebote 205
Interessentendatei 182
Interessentennummer 211
Interessentenselektionsdatei 182
Interessentenstamm 18

K

Kennwortverwaltung 179
Konstantenunterdrückung 138
Kontoergänzung 233
Kopfdaten 29, 206
Kopfdatenerfassung 208
Kopfteil 137
Kundenangebote 205
Kundennummer 210
kundenspezifische Artikelbezeichnung 225

L

Lagernummer 226
Lieferanschriften-Nr. 213
Lieferbedingung 238
Liefertermin neu 220
Löschen
 von Angebotspositionen 35
 von Gesamtangeboten 35

M

Mengeneinheit 221
Matchcode 52
Mehrwertsteuer-Code 230
Menge 227
Mengenrabatt 230
Musterangebote 205
Musterangebote drucken 253

N

Nachfaßdatum 217
Nachrichten 267
Neuer Liefertermin 220
Neunumerierung 257
Nummernkreise 19, 181

P

Papiercode 74, 134
Planungskennzeichen 232
Positions-Basisrabatt 230
Positions-Nummer 234
Positions-Sonderrabatt 231
Positions-Wertrabatt 231
Positionsdatenerfassung 221
Positionsstatus 234
Positionsteil 137
Positionswert
 Brutto 222
 Netto 222
Preis 229
Priorität 239
Provision 231

R

Rabatt 214
Rabattfähiger Angebotswert 237
Reorganisation 39

S

Sprachcode 215
sprachcodeabhängige Artikelbezeichnung
225
Stammdaten 27

Statistikcode 218
Steuerungsfunktionen 49

T

Tastaturen 45, 46
Texte 242
Textübernahme 257
Textverarbeitung 182

U

USt-ID-Nr. 218

V

Variable Formulargestaltung 133
 Aufbau 133
 Katalog der Datenfelder 156
Variable Listengestaltung (FLEX) 63
Variable Maskengestaltung
 Abfragemasken 172
 Erfassungsmasken 168
 Feld-Attributierung 167
Verarbeitung 29
Verarbeitungskennzeichen 212
Verfügbarkeitskontrolle 19
Versandart 238
Vertreter 217

W

Währungscode 216
Warenwert
 Brutto 222
 Netto 222

Z

Zahlungskondition 215
Zuordnung von Formularzeilen zu Druckzeilen
136
Zusatzkosten 239
Zusatztexte 138

Herausgegeben von
Q.4 IBS GmbH
Riemekestr. 160
D - 33106 Paderborn

Bestell-Nr.: *S20872-0599D-2*